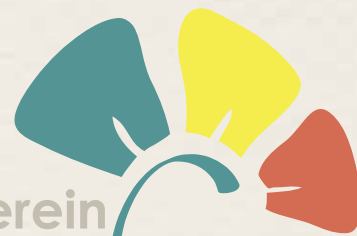


An alle Haushalte

Gewerbeverein
Wadersloh



WEIH NACHTS BOTE₂₀₂₂



Diestedde
Liesborn
Wadersloh



Herausgeber:
Gewerbeverein Wadersloh e.V.

Gesamterstellung:
Fleiter Druck, Wadersloh,
gedr. Auflage: 5800



Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit den kürzer werdenden Tagen kehrt - auch in diesen unruhigen Zeiten - die gemütliche Zeit in unser aller Häuser ein. Voraussichtlich befinden Sie sich bereits mitten in den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest und freuen sich auf ein paar besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten.

Doch die Freude auf ein friedliches Weihnachtsfest und auf den darauffolgenden Jahreswechsel ist mit einem Blick auf den Ukraine-Krieg getrübt. Nachdem die Corona-Pandemie einigermaßen beherrscht wird und wir die Normalität des Lebens größtenteils zurückerhielten, stellt uns der Ukraine-Krieg mit der russischen Invasion erneut vor große Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen zunächst ein herzliches Dankeschön sagen. Zahlreiche Menschen aus dem besetzten und unter Beschuss stehenden Ukraine haben hier bei uns in der Gemeinde Schutz und Zuflucht gefunden. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben sich solidarisch zusammengeschlossen und den Geflüchteten Obdach gegeben und auch materielle Hilfsgüter zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Friedensbekundungen und Spendenaktionen von Wadersloher Vereinen und Institutionen sind in den Medien geteilt worden, um zu helfen und ein Zeichen gegen den Krieg zu setzen. Das zu sehen hat mich als Bürgermeister außerordentlich gefreut! Vielen lieben Dank dafür!

Was uns jedoch weiterhin Sorge bereitet, sind die schwindenden Gaslieferungen aus Russland, die uns mit Lieferschwierigkeiten und vor allem mit erhöhten Preisen belasten.

Gern möchte ich Ihnen aber auch an dieser Stelle - wie schon in meiner Videoansprache vor einiger Zeit - Mut und Hoffnung zusprechen:

Dass privaten Haushalten und sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen die Gaszufuhr unterbrochen werden könnte, halte ich für eher unwahrscheinlich, da sie besonders geschützt sind. Dennoch gilt es abermals solidarisch Zusammenzuhalten und Strom und Gas an allen möglichen Stellen zu sparen. Alle Einsparungen - wirklich alle - helfen dabei, die Situation zu verbessern. Bitte machen Sie mit! Dass im Rahmen der Gemeinschaft alles möglich ist, hat uns nicht zuletzt die Corona-Pandemie gezeigt. Durch unsere Rücksichtnahme gegenüber unserem Mitmenschen und durch unsere Bereitschaft, uns gegen das Coronavirus impfen zu lassen, haben wir auch diese schwierige Zeit gemeinsam „gemeistert“, denn fast alle haben am Ende mitgemacht.

Bereits in diesem Jahr konnten wir darum regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, wie beispielsweise den Kartoffelssonntag, die Berufsinformationsmesse in der Sekundarschule und verschiedene Partnerschaftsbegegnungen zwischen der Gemeinde Wadersloh und dem französischen

Kurort Nérès-les-Bains durchführen. Das wäre vor einem Jahr noch undenkbar gewesen.

Auch war es uns möglich, das lang geplante Konzert für die in der Corona-Pandemie stark beanspruchte Berufsgruppe der stationären Pflegeheimmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und anderer in diesem Zusammenhang wichtigen Berufsgruppen auszutragen, um so endlich einmal „Danke“ zu sagen!

Im vergangenen Jahr hat sich zudem auch baulich einiges in unserer Gemeinde Wadersloh getan: Die Gebäude der ehemaligen Geschwister-Scholl-Realschule wurden abgebrochen, sodass schon bald die Bagger für die Neubauten anrollen können, um das Quartier „Rosenhöhe“ zu entwickeln. Auch die Arbeiten am Vorplatz des Bürgerhauses „Schloss 6“ in Diestedde und am Lehrschwimmbecken in Liesborn sind beendet und bieten neuen Raum für mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Mit Blick ins neue Jahr steht für uns in Politik und Verwaltung wieder einiges auf der Agenda. Im Bereich der schulischen Infrastrukturentwicklung stehen Ertüchtigungen am Gymnasium Johanneum, der OGS in Wadersloh und der Grundschule in Liesborn an.

Auch der kürzlich gestartete Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wadersloh an der Boschstraße 1 wird in 2023 weiter voranschreiten und auch der Umbau des Museums Abtei Liesborn soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden, sodass dem Einzug des Liesborner Evangeliars nichts mehr im Wege steht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Sie sehen, bleiben wir im Rathaus am Ball, um auch im kommenden Jahr unsere Gemeinde stetig zu verbessern. Doch das gelingt uns nur, wenn wir als Gemeinschaft weiter zusammenhalten. Krisen und sonstige Herausforderungen hat es immer gegeben. Wir stehen zusammen und lassen uns weder unterkriegen noch beirren.

Ihnen allen wünsche ich darum nun erst einmal eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit sowie ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten!

Mit den besten Wünschen für 2023!

Ihr

Christian Thegelkamp, Bürgermeister



Raiffeisen Vital_{EG}

Mit Energie unterwegs für Sie!

regional • zuverlässig
preiswert

Jetzt Heizöl bestellen!

Hotline 0 25 23-953 110

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Leserin, lieber Leser,
in den Ausgaben des Weihnachtsboten der letzten beiden Jahre musste ich die Corona-Pandemie zum Anlass nehmen, die Veranstaltungen und Aktionen des Gewerbevereins abzusagen.

Auch in diesem Jahr musste die Neujahrs-Tombola, die im Januar im Klosterhof in Liesborn stattgefunden hätte, erneut abgesagt werden. Die GlücksRallye konnte dann aber erwartungsgemäß im Mai stattfinden und war ein voller Erfolg. Das Herbsttreiben mit der Margareten-Kirmes, einer Open-Air-Bühne und dem Kartoffelsonntag konnten wir, der Corona-Situation angepasst, durchführen. Aus dem Lichterzauber haben wir ein Früh-Shopping gemacht. Die Nikolaustage in Diestedde (Weihnachtsmarkt) sind ebenfalls unter Corona-Bedingungen geplant. Einen Bericht über die Veranstaltungen und Aktionen finden Sie wie immer auf den folgenden Seiten.

Im Nachhinein bin ich mir sicher, dass die Entscheidung des Vorstandes, die Gewerbeschau und das Oktoberfest im großen Bierzelt auch in diesem Jahr noch nicht wieder durchzuführen, richtig war. Zwar konnten wir alle die Sommermonate genießen, aber jetzt im Herbst zeigt sich angesichts steigender 7-Tage-Inzidenz und Hospitalisierungsrate, dass Corona noch lange nicht vorbei ist.

Die letzten 2 1/2 Jahre haben uns allen viel abverlangt. Unsere Mitgliedsbetriebe haben größtenteils Umsatzeinbußen und Mitarbeiterverluste verkraften müssen.

Der schreckliche Krieg in der Ukraine hat die Situation nun noch erheblich verschlechtert. Energieknappheit, steigende Preise und Engpässe für die gesamte Warenwirtschaft haben eine Situation geschaffen, wie wir sie alle nicht für möglich gehalten haben.

All das wird uns im kommenden Winter und auch noch in den nächsten Jahren weitere Entbehrungen und Einschränkungen abverlangen.

Ich möchte Sie im Namen unserer Mitgliedsbetriebe und der gesamten Geschäftswelt in unserer Gemeinde bitten, uns durch Ihr Einkaufsverhalten zu unterstützen, indem Sie Ihre Einkäufe nach Möglichkeit vor Ort tätigen. Nur mit einer intakten Geschäftswelt ist die Gemeinde für die Bewohner attraktiv und Arbeitsplätze bleiben erhalten. Kurze Wege zu den Arbeitsplätzen schützen zudem die Umwelt.

Nun noch einige Anmerkungen zur diesjährigen Weihnachtsbeleuchtung. Die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung in allen drei Ortsteilen wird jedes Jahr vom Gewerbeverein getragen. Ausnahmen sind die Christbaumbeleuchtung vor der Kirche in Wadersloh und die Weihnachtsbeleuchtung am und im Rathaus. Diese gehen zulasten der Gemeinde und werden in diesem Jahr nicht installiert, wie bereits in einer Pressemitteilung bekannt gegeben wurde.

Die Weihnachtsbeleuchtung des Gewerbevereins (Baumbeleuchtung in den Straßen und Sterne an den Straßenlaternen) wird installiert und vom 1. bis 31. Dezember 2022 eingeschaltet. Damit wird die Leuchtdauer der Weihnachtsbeleuchtung um 1/3 reduziert. In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung haben wir uns vom Vorstand dafür entschieden, nicht komplett auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten, da wir bereits im Jahr 2015 komplett auf LED-Technik umgestellt haben. Dafür haben wir sogar von der RWE ein „Energiesparzertifikat“ erhalten.

Außerdem möchten wir den Einwohnern unserer Gemeinde mit der Weihnachtsbeleuchtung die Vorfreude auf die bevorstehenden Festtage verschönern.

Wir vom Vorstand des Gewerbevereins sind uns sicher, dass wir mit dem Verzicht auf die Objektbeleuchtung beim Lichterzauber und die Verkürzung der Leuchtzeit um 1/3 bei der Weihnachtsbeleuchtung einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung leisten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz der vielen Krisen, die uns zurzeit begleiten, auch im Namen des Vorstandes eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute.

Ihr
Willi Konert, Vorsitzender, Gewerbeverein Wadersloh e. V.



Ein Beruf mit Perspektive – Ausbildung lohnt sich!

Zum 01.04.2023 bieten wir Ausbildungsplätze als:

Pflegefachmann/-frau (w/m/d)



Wir bieten:

Neben der Arbeit an und mit Menschen schätzen wir Dich auch in Form von Geld und zahlen während der Ausbildung **übertariflich**:

1. Ausbildungsjahr: **1.500 Euro**
2. Ausbildungsjahr: **1.700 Euro**
3. Ausbildungsjahr: **1.900 Euro**

We care for you

- Erstattung der **Fahrtkosten**
- **iPad** mit Internetzugang
- regelmäßiger **Freizeitausgleich**

Informiere Dich über weitere **Details auf unserer Website www.st-josef-haus.de**.
Gerne kannst Du Dich auch an unsere Pflegedienstleitung Frau Julia Müller unter 02523 991-104 wenden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter bewerbung@st-josef-haus.de!



Einrichtung der Eingliederungshilfe
Wohn- und Pflegeheim

St. Josef-Haus Liesborn gGmbH · Königstraße 1 · 59329 Wadersloh
Tel.: 02523 991-0 · bewerbung@st-josef-haus.de · www.st-josef-haus.de



Glückspilzsuche

Suchen Sie den Glückspilz im Weihnachtsboten.

Wie oft ist er im Text versteckt?

Richtige Lösung ankreuzen und den Coupon bis zum 31. Dezember 2022 einsenden.

Gewinne:

je einen Glückspilzgutschein im Wert von 50,- €, 20,- € und 10,- €.

Die Ziehung der Gewinner erfolgt am Sonntag, 8. Januar 2023.

Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Los geht's. Weihnachtsboten lesen lohnt sich.



Beispiel (zählt nicht mit): Mustertext  Mustertext

Ich habe den Glückspilz

☐ 28x ☐ 29x ☐ 30x

im Weihnachtsboten gefunden

(bitte ankreuzen)

Absender:

Gewerbeverein
Wadersloh e.V.
Willi Konert
Poßkamp 27
59329 Wadersloh





Gewerbeverein
Wadersloh

Rückblick des Weihnachtsgewinnspiel nach wie vor beliebt

Ein weiteres Mal musste die Neujahrstombola coronabedingt ausfallen. Wie im letzten Jahr zogen Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins die 90 Gewinnerinnen und Gewinner. Die drei Hauptgewinnerinnen konnten sich über einen persönlichen Besuch des 1. Vorsitzenden Willi Konert freuen. Der Hauptgewinn ging an Nora Schlattmann: sie erhielt Glückspilz-Gutscheine im Wert von 500 Euro. Den 2. Hauptgewinn, Gutscheine im Wert von 250 Euro, sicherte

sich Elena Potthast-Borisovets. Mechthild Krabus konnte sich über Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro freuen, sie gewann den 3. Hauptpreis. Auch in diesem Jahr enthält der Weihnachtsbote wieder die Preisrätsel „Wörteruche“ und „Glückspilzsuche“. Letztes Jahr beteiligten sich jeweils 70 und 150 Leserinnen und Leser an diesen Gewinnspielen. Auch in diesem Jahr können wieder Glückspilz-Gutscheine gewonnen werden. 🍀

Der Gewerbeverein bleibt kreativ

Im Winter 2021 konnte der Gewerbeverein immer noch nicht zu seinem bekannten Veranstaltungsprogramm zurückkehren. Doch der Vorstand und die Mitglieder blieben kreativ. Als Ersatzprogramm für den Lichterzauber entwickelte der Gewerbeverein ein „St. Martin-Gewinnspiel“. Die Bastelaktion sorgte außerdem für ein wenig Lichterzauber in den eigenen vier Wänden. Besonders die jüngeren Gemeindemitglieder konnten Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und einzigartige Glückspilzlaternen basteln.

Das Alternativprogramm lockte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gewinnspiels zu einigen Geschäften in der Gemeinde. Dort wurden Laternen mit Buchstaben ausgestellt. Wer alle Buchstaben zusammen hatte, erhielt ein Lösungswort und konnte Glückspilz-Gutscheine gewinnen. Der Gewerbeverein freute sich über die Teilnahme vieler Interessierter, freut sich aber auch, dass in diesem Jahr wieder Veranstaltungen wie die Nikolaustage geplant werden können.



Glücksrallye – Erkundungstour zu den Gewerbetreibenden

So viele Besucherinnen und Besucher gab es bei der Stempeljagd selten. Die Glücksrallye 2022 war ein voller Erfolg. Nicht nur die Besucherzahl übertraf alle Erwartungen, auch die Teilnehmerzahl der Unternehmer nahm zu. Insgesamt 33 Betriebe aus allen Gewerken boten den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm. Nägeln klopfen, Baggerfahren, Waffeln essen oder Geruchs- und Tast-

spiele – die Attraktionen waren vielfältig. Bei bestem Wetter machten sich rund 300 Radfahrerinnen und Radfahrer auf die Erkundungstour. Viele wählten nicht nur eine Route, sondern befuhren gleich alle drei. Besonders freuen konnten sich im Anschluss die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner. Insgesamt wurden Glückspilze im Wert von 900 Euro verlost.



Mitglied der Dachdecker-Innung

„Das DACH –
Die KRÖNUNG Ihrer IMMOBILIE.“

A seit 1963

Dachdeckermeister **Arnd Vorwerk**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihr Dachdeckerteam!

- Bedachungen
- Wohnraumfenster
- Gebäudedämmung
- Dachrinnen

Waldliesborner Straße 13 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Fon 0 25 23. 9 86 15 · Fax 0 25 23. 9 86 16
Mobil 01 71. 2 85 55 17 · info@arndvorwerk.de · www.arndvorwerk.de

Fassadensanierung
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Schimmelschutz

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr.*

Malerbetrieb Sabellek
Inh. **Egbert Bühlbecker**

Mühlenfeldstraße 2 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23/14 40 · Fax 0 25 23/22 12

www.maler-buehlbecker.de

FRISEUR OLBERT
Telefon: 02520. 90 13 37
www.friseur-olbert.de

C
calligraphy cut®

Wir sind zertifizierter
Calligraphy-Cut-Salon

Jetzt Termin sichern:
Di-Fr 08.30 - 18.00 Uhr
Sa 07.30 - 13.00 Uhr

Jetzt **Geschenk-Gutscheine**
bei uns erhalten!

Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!



Trotz Regen gute Stimmung beim Herbsttreiben

Ein Comeback erlebte in diesem Jahr das Herbsttreiben mit Kartoffel-Sonntag. Auch wenn in diesem Jahr noch auf das Oktoberfest verzichtet wurde, über ein umfangreiches Bühnenprogramm konnten sich die Besucherinnen und Besucher trotzdem freuen. Am Samstag startete das Herbsttreiben mit dem Auftritt des Kinderlieder-machers herrH auf einer Open-Air-Bühne an der Margaretenkirche. Die vielen Kinder vor der Bühne

waren begeistert, sangen und tanzten zu den Liedern des Lippstädter Sängers.

Am Abend heizte die Band „The Hix“ aus Liesborn mit Coverliedern dem Publikum ein. Keine leichte Aufgabe, da die Temperaturen nach einem heißem Sommer plötzlich rapide gesunken waren und den Besuchern mehr nach Glühwein als nach kühlem Bier zumute war.

Dass sich der Herbst so willkommen fühlen würde, konnte keiner ahnen. Und so war der Dresscode für den Sonntag: Regenjacke, Schirm und wasserfeste Schuhe. Die Aussteller, Gewerbetreibenden und Vereine waren trotzdem gut gelaunt und machten das Beste aus dem Tag. Auf der Bühne sorgte die Band „On Track“ aus Warstein für eine rockige Atmosphäre, gefolgt von den Diestedder Liese-Shanty-Sängern, die zu-

sammen mit dem Kinderchor „Kiddies“ auf der Bühne standen.

Im Anschluss gab es noch Pokale für die Sieger des Vereinspokalschießens und 16 Glücksspieler durften sich über verschiedene Sachpreise bei der Tombola des Gewerbevereins freuen. Besonders viel Glück hatte Marcel Knepper, der den Hauptgewinn, einen Flachbildfernseher gewann.

Abschließend fand wieder die Jahresauslosung der Glückspilz-Gewinner auf der Bühne statt.



Im Trauerfall beraten wir Sie
in Ausführung und Gestaltung
einer Bestattung



BESTATTUNGEN
KRUMTÜNGER

Dieselstraße 19 · 59329 Wadersloh

Ihr Bestatter vor Ort – seit über 100 Jahren
auch in Liesborn, Diestedde,
Benteler und Langenberg.

☎ **0 25 23 / 14 44**

Meisterbetrieb

**Bestattungsvorsorge
Jederzeit kostenlose Beratung
Auf Wunsch Hausbesuch**



Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da.
☎ **0 25 23 / 14 44**

Unsere Leistungen:

- Beratung bei der Wahl der Bestattungsform ob Erd-, Feuer-, See-, Baum- oder anonyme Bestattung
- Abmelden am Standesamt und Besorgung der Sterbeurkunden
- Abmeldung der Krankenkasse, Versicherungen und Rente
- Beantragung der Witwen- sowie Vorschussrente
- Terminabsprache für die Beisetzung mit Kirchen und Friedhofsverwaltung
- Mithilfe bei der Gestaltung der Trauerdrucksachen
- Überführung im In- und Ausland
- große Auswahl an Särgen, Urnen und Bestattungsbedarf
- Aufbahrung in den einzelnen Friedhofskapellen oder zuhause im Kreise der Familie
- **Eigene Abschiedsräume**
- **Eigene Trauerhalle** mit Platz für 160 Gäste
- **Bestattermeister**

Mitglied Deutsche
Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.




„Schönes Fest.“

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2023

📍 Geschäftsstelle **Luhmann & Niehüser OHG**
 ☎ 02523/1512
 ✉ luhmann-niehueser@provinzial.de

PROVINZIAL

All we are saying is give peace a chance!
(John Lennon)

weitblick | medien
www.weitblick-medien.de

Im Spiegel der Presse

Dezember 2021

Corona-bedingt konnten in 2021 zwar nicht alle geplanten Aktivitäten des **Jugendrotkreuzes Wadersloh (JRK)** stattfinden, bei der traditionellen Nikolausaktion waren die JRK-ler nun gleich an zwei Wochenenden im Einsatz, um durch das Verteilen von Schokoladen-Nikolaus-Grüßen Spenden zugunsten des befreundeten JRK im Hochwassergebiet Weilerswist zu sammeln. 1.500 Euro kamen zusammen und flossen in den Wiederaufbau des dort zerstörten DRK-Heims.

Auf dem Vorplatz des Schlosses Crassenstein in Diestedde fand am zweiten Adventswochenende der erste **mittelalterliche Adventsmarkt** statt. Ali, der Schweinebräter (alias Dirk Wiewel) und Alexandra Brandherm aus Diestedde hatten das Spektakel organisiert. Geboten wurden mittelalterliche Handwerkskunst, Kulinarisches, Ponyreiten, eine Feuershow und Musik der hessischen Spielleute „Unvermeydbar“.

Über eine Spende in Höhe von 5.000 Euro des ehem. Chefarztes der Kinderklinik am Ev. Kranken-

haus Lippstadt, Dr. Rainer Uhlig, freute sich die **DRK-Bereitschaft Diestedde**. Von der bislang größten Einzelprivatspende will die Bereitschaft die technische Ausrüstung für Schulungen und neue Einsatzbekleidung beschaffen.

30 Stunden lang lief der Ofen der gebürtigen Diestedderin **Nicole Hahne** auf Hochtouren, dann waren 75 kg Plätzchen aus 30 kg Mehl, 20 kg Butter und 150 Eiern fertig. Verpackt in 500 Tüten à 150 Gramm wurden sie an traumatisierte Flutopfer im Ahrtal verteilt.

Im **1. Schachturnier der Sekundarschule Wadersloh** setzte sich nach vier Stunden Onur Topal (9b) in einem turbulenten Finale gegen seinen Kontrahenten Elias Sontag (9b) als Sieger durch. Kim Christensen (7a) belegte Platz 3. Insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Turnier teil.

Nach 119 Jahren löste sich – wie auf der Jahreshauptversammlung im September beschlossen – zum Ende des Jahres die **Kath. Frauengemeinschaft Liesborn** mit zuletzt 430 Mitgliedern auf. Zwei Gruppierungen bleiben aber aktiv: Der Frauenkreis trifft sich weiter

und die Karnevalsgruppe schloss sich den Rosenmontagsfreunden an.

Eine positive Bilanz für 2021 zog die **Bürgerstiftung**



Wadersloh. Sie stellte insgesamt 45.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Bandbreite der Förderungen erstreckte sich dabei über die pauschale Unterstützung der Vereine (15.000 Euro), den neu eingerichteten Bildungsfonds für Schulen, den Preis der Bürgerstiftung bis hin zur Bezuschussung einzelner Projekte, wie z. B. Bau des Bike-Parks oder Lebensmittel für das Wadersloher Lädchen.

Im **Jugendtreff „Villa Mauritz“** übernahm Anna Marras die Leitung. Die studierte Sozialarbeiterin zog es von Köln zurück in die Heimat nach Oelde. Bevor sie die Leitung der Villa Mauritz übernahm, war sie bereits mehrere Jahre Leiterin eines Jugendzentrums in Köln-Sülz.



Anlässlich der **Orgel-Renovierung** genossen rund 80 Zuhörerinnen und Zuhörer ein Konzert der Extraklasse in der **Abteikirche St. Cosmas und Damian in Liesborn**. Es spielten Organistin Elena Potthast-Borisovets, Violinistin Katja Suglobina aus Köln und Hannah Mörchen aus Detmold an der Oboe. Die vornehmlich barocke Instrumentalmusik wurde durch den Gesang der Gruppe Momente vollendet.

Mehr als 20 Jahre engagierte sich **Werner Tyrell** im Liesborner Karneval. Ende des Jahres gab er den Vorsitz der **Liesborner Rosenmontagsfreunde 1973 e.V.** mit einem lachenden und einem weinenden Auge an Rudolf Winkelhorst ab.

Januar

Corona-bedingt konnte wie im Vorjahr die **Sternsinger Aktion** nicht in der gewohnten Form, dass die Mädchen und Jungen von Haus zu Haus ziehen, stattfinden. Daher bot die Kath. Pfarrgemeinde St. Margareta Wadersloh in allen Ortsteilen einen „**Sternsinger Drive in**“ an, bei dem sich die Bürger*innen den Segen mit dem Auto abholen konnten. Insgesamt kam bei der Aktion eine Spendensumme von rund 14.059 € heraus.

Fast vier Jahrzehnte wirkte der Liesborner **Eugen Teigeler** im kath. Kirchenvorstand mit und bereicherte in dieser Zeit nicht nur das Leben der Kirchengemeinde, sondern auch sein eigenes. Trotz Ende des Ehrenamtes wird bei ihm aber keine Langeweile aufkommen, denn der Heimatverbundene will nun seine unzähligen Fotos und Filme über das Leben in Liesborn und der Region digitalisieren.

Keine Sorgen um seinen Wehr-Nachwuchs hat die **Feuerwehr in Wadersloh**. 17 neue und motivierte Truppmänner und -frauen bestanden die theoretische und praktische Prüfung des Grundausbildungslehrganges 2021/22.

Zahlreiche Ausbilder aus den Reihen der eignen Wehr hatten dem

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien fröhliche Weihnachten, leckeres Essen, gute Gespräche, gemütliche Abende und schöne Stunden der Entspannung!

Familie Pander und Team

pander **reisemobile**
fahrzeugservice kfw-mechaniker

Krummer Weg 28 59329 Wadersloh Tel. 0 25 23 / 940 400 info@pander-fahrzeugservice.de

Nachwuchs zuvor die Lerninhalte des Lehrganges vermittelt.

Vier Jahre lang suchte der Aktionskreis „**Ein Arzt für Liesborn**“ nach einem neuen Hausarzt. Nun hat **Christian**

Weber eine Hausarztpraxis im Ortskern eröffnet. Die Bemühungen des Aktionskreises würdigte auch der NRW-Gesundheitsminister **Karl-Josef Laumann**. Der Politiker besuchte die Praxis in Liesborn persönlich.

Neu und ausgestattet mit modernster Führungselektronik, so **präsentiert sich das neue Einsatzleiterfahrzeug der Wadersloher Feuerwehr**. Das übergab Bürgermeister Christian Thegelkamp an die Wehr – er überreichte offiziell den Schlüssel an Wehrführer Michael Linnemann.

Die **Arbeitsgruppe Baum & Hecke** des Netzwerks Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat eine kleine Obstwiese an der Kurzen Straße in Diestedde gepflanzt. Es wurden



Gärtnerei
Vechtel
...kaufen, da wo's wächst!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Antonijs Vechtel
Geiststraße 7 · Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 94 00 80
www.vechtel-blumen.de

Allen ein schönes
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!



**Gerke
Metallbau**

**Terrassendächer
Sommergärten**



Centraliapark · 59329 Wadersloh
Telefon 0171 319 77 95
info@gerke-metallbau.de
www.gerke-metallbau.de

Februar

Beim **Informatikwettbewerb Biber** hat auch die Sekundarschule erfolgreich mit 490 Interessenten teilgenommen. Insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler erreichten den Rang 3 und wurden mit jeweils einer Urkunde geehrt.

Die **Frauengemeinschaft Liesborn** hatte sich im vorigen Jahr aufgelöst. Nach der Auflösung der Gemeinschaft sind die noch finanziellen Mittel gespendet worden. Das Projekt Mama Africa Pendo und die Opfer der Flutkatastrophe konnten sich über eine Spende von 500 € und 1000 € freuen.

Seit mehr als 20 Jahren kümmert sich der **Kulturring Liesborn** darum, dass die angehenden Schulkinder der Kindertageseinrichtungen in Diestedde, Liesborn und Wadersloh die Orgel in der Abteikirche Liesborn kennenlernen und hautnah erleben dürfen. Mehr als 150 Orgelführungen hat der Kulturring in den vergangenen 20 Jahren angeboten und etwa 1500 Kindern aus der Gemeinde habe die Liesborner Orgel aus nächster Nähe gesehen.

Karneval in Liesborn wird auch in diesem Jahr wieder digital gefeiert. Mit dem digitalen Rathaussturm durch die Rosenmontagsfreunde am Altweiberdonnerstag konnten die Jecken der Gemeinde Wadersloh wenigstens etwas närrische Stimmung nach Hause holen.

Die **Kopplingsfamilie Wadersloh** hat 3100 Euro dem Waldkindergarten der Eifelgemeinde Nettersheim gespendet. Das Geld stammt von der Aktion von Kolpingjugend und der Landjugend Wadersloh, bei der im Januar ausrangierte Weihnachtsbäume eingesammelt wurden. Auch die Gemeinde Nettersheim war von der Flutkatastrophe 2021 betroffen.

März

In Wadersloh ist der **erste Glasfaserschluss** über das Bundesförderprogramm für den Außenbereich aktiviert worden. Bis zum ersten Quartal 2023 sollen alle Anschlüsse fertig sein.

Zwölf Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren haben sich als Filmschaffende bewiesen und am „Stop-Motion“-Filmworkshop im **Jugendtreff Villa Mauritz** teilgenommen. Es sind ganz unterschiedliche und kreative Filme, mit einfachen Mitteln entstanden.

Angesichts des Krieges in der Ukraine zeigen sich Bürgerinnen und Bürger sowie viele Vereine so-

lidarisch. Rund 300 Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen waren beim **Friedensgebet** auf dem Schulhof des Gymnasium Johanneums, organisiert durch **Kolping** sowie die **katholische und evangelische Kirche**. Die Sekundarschule setzte bildlich ein Zeichen für den Frieden und sammelten durch eine Backaktion Spenden. Das Seniorenheim St. Josef dreht ein Video für die sozialen Medien. Die Landfrauen in Diestedde sammelten Spenden, indem sie Reibepätzchen verkauften. Außerdem platzierte die Landjugend Wadersloh Strohhallen in den ukrainischen Landesfarben, um Solidarität zu spiegeln. Zusätzlich wurden in der Gemeinde Wadersloh viele Sachspenden für Geflüchtete gesammelt. Unter dem Motto „Friedensstunde – jedem Menschen eine Heimat“ fand auch eine Friedensdemo am Schloss Crassen-



stein statt. Die Grundschülerinnen und Grundschüler in Liesborn haben zusammen ein Feldbett und viele Medikamente gespendet. So wurde den Kindern vermittelt, dass Sie helfen können. Auch die Jugendfeuerwehr Wadersloh setzte ein bildliches Zeichen für den Frieden.

Ein **Zeichen für Frieden, Solidarität und Toleranz** haben rund

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

DMF  **GmbH**
DENTALMANUFACTUR
... wir machen Zähne!

Harald Kießling

Königstraße 12 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 0 25 23 - 95 97 40 · Fax 0 25 23 - 95 97 45
dmf-gmbh@t-online.de

Schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr



Marcillatstr. 1 · Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 20 46 · Geöffnet: Mo-Fr 8⁰⁰-18³⁰ + Sa 8⁰⁰-14⁰⁰

MISS ELLY
EIS · BISTRO · CAFÉ

Karger
Jedes
Spaghetti-Eis
zum 1/2 Preis
Aktionszeitraum:
11.12. - 18.12.2022

Lokal speisen

Überwasserstr. 1 • Tel.: 025 23 / 92 100 • www.hotel-karger.de

Ristorante Pizzeria
DA GIOVANNI

Ristorante Pizzeria Da Giovanni
Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und ein frohes
neues Jahr!

Lokal speisen

Kirchplatz 7 • Tel.: 025 23 / 980 98 20 • www.dagiovanniwadersloh.de

KLOSTERHOF THORSTEN HILGERS

Klosterhof Liesborn
Veranstaltungsort im Schatten
der Abtei: Der Klosterhof
bietet Platz für jeden Anlass.
Die richtige Adresse
für ungestörte und
charmante Feierlichkeiten.

Lokal speisen

Abteiring • Tel.: 0170 58 16 671 • www.grillservice-hilgers.de

Söbke
Landgasthaus

Landgasthaus Söbke,
eine Location mit Tradition
und gehobenem Ambiente
für Ihre Familien- und
Firmenfeierlichkeiten.

Lokal speisen

Glennestr. 5 • Tel.: 025 20 / 94 03 10 • www.landgasthaus-soebke.de



Helmut Brune
Modellbahn An- und Verkauf
Pommès-Paul

Bergstraße 16 B · D-59329 Wadersloh
Handy: 01 71 / 2 60 52 71 · Telefon: 0 25 23 / 23 24
Fax: 0 25 23 / 92 30 54 · www.Pommès-Paul.de
E-Mail: Helmut.Brune@t-online.de

Fliesen · Platten · Lieferung · Verlegung



Karl-Heinz Junker GmbH

Kai Beckmann
Fliesen-, Platten- und
Mosaiklegermeister

- ◀ Planung bei Ihnen vor Ort.
- ◀ Lieferung und Verlegung von:
 - Fliesen und Natursteinen
 - Wand, Boden und Treppen
 - Innen und Außen
- ◀ Maurer- und Verputzarbeiten
- ◀ Badrenovierung aus einer Hand

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Dieselstraße 25 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 94 10 31 · Mobil 0151 / 40 40 14 88
info@k-hjunker.de · www.k-hjunker.de

200 Menschen vor dem in Regenbogenfarben angeleuchteten Schloss Crassenstein in Diestedde gesetzt. Künstlerinnen und Künstler aus der Region, Schülerinnen, die Vorsitzenden des Heimatvereins Diestedde und Wadersloh und der Mehrgenerationenchor Diestedde sorgten für stimmungsvolle Momente am Schloss. Bei der Friedensstunde kamen 2.000 Euro Spenden zusammen.

Bei der „Reibplätzchen to go“-Backaktion der **Landfrauen in Diestedde** haben die Helferinnen 3.000 Euro für den Verein „be-Ukraine“ gesammelt. Die Aktion war ein voller Erfolg. Die Warteschlange reichte zum Teil vom Backhaus bis zur Hauptstraße und es musste zum Teil eineinhalb Stunde auf das Gebäck gewartet werden.

Der Kauf der „**Rosenhöhe**“ ist besiegelt. Mit der erfolgten Beurkundung geht das Grundstück der ehemaligen Realschule in die Hände des Investors Heckmann Bauland und Wohnraum GmbH & Co.KG aus Hamm über.



Die **Ausstellung** zum Graffiti-Projekt, an dem 20 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, wurde im Rathaus gezeigt. Im Winter durften die Teilnehmer des Graffiti-Projektes von Mindful, Trä-

ger des **Jugendtreffs Villa Mauritz**, in der ehemaligen Realschule Motive sprühen. Die Kunstwerke wurden fotografiert, gedruckt und im Rathaus ausgestellt.

Bei der Aktion „**Rent a KLJBler**“ hat die **Landjugend Wadersloh** Geld für die „Aktion kleiner Prinz“ gesammelt. 35 Aufträge arbeiteten die Landjugendlichen im Garten oder anderen Flächen ab und sammelten dabei 2.300 Euro.

Mobilität wird für Städte und Gemeinden zunehmend zum Standortfaktor. Mit dem Beitritt zum **Zukunftnetz Mobilität NRW** bekommt Wadersloh nun Unterstützung, um die Mobilitätswende anzugehen und nachhaltige Angebote für Wadersloh zu erarbeiten.

April

Mit einem Festakt ist der offizielle **Beitritt der Gemeinde Wadersloh zum Deutschen Riga-Komitee** erfolgt. Vor rund 60 geladenen Gästen überreichte die Regier-

ungspräsidentin von Münster, Dorothee Feller die Urkunde an Bürgermeister Christian Thegelkamp. Im Anschluss an die Feierstunde wurde ein Kranz am Mahmal vor dem Rathaus niedergelegt. Das Deutsche Riga-Komitee erinnert durch verschiedene Aktionen an die Opfer, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in

den Suizid getrieben wurden.

Der **Spendenwald am „Im Sprengel“** wurde von Bürgerinnen und Bürgern sowie Spenderinnen und Spendern eingeweiht. Bei einer kleinen Eröffnungsveranstaltung konnten die Gäste die gespendeten Bäume begutachten und ihrer Familie und Freunden zeigen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher suchten ihren Baum zwischen den schon gepflanzten 26 Bäumen.

Die Kinder der **drei Grundschulstandorte der Gemeinde Wadersloh** sammelten für ihre Altersgenossen in der Ukraine und die von dort geflüchteten Kinder 1665 Euro. Dazu kommt noch eine große Anzahl an Schultaschen. Die Kinder aus der Ukraine werden in speziellen Deutschkursen gefördert, doch vor allem die Hilfe der Mitschülerinnen und Mitschüler ist eine Unterstützung.

Der **Frühjahrsputz in der Gemeinde Wadersloh** war ein voller Erfolg. Mit vielen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten in den drei Ortsteilen auf-



nienaber *Reisebüro* **nienaber** *DUO Schreib & Spiel*

– Pauschal – Gruppen – Individual – Reiseliteratur – Bücher – Schreiben – Schule – Basteln – Büro –

Freudenberg 1 Tel. 0 25 23 / 94 00 38	Königstraße 6 Tel. 0 25 23 / 9 88 77	Freudenberg 3 Tel. 0 25 23 / 95 93 80
--	---	--



*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen*

Firma Nienaber und Team



Wir danken all' unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen !

geräumt werden. Schülerinnen und Schüler konnten während der Schulzeit Müllsammeln gehen und in Diestedde konnte mit knapp 50 Teilnehmenden ein neuer Rekord gebrochen werden. Aber auch in Liesborn wurde einiges gesammelt.

Mit einer gemeinsamen **Friedensaktion** aller Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auf dem Schulgelände hat die Schulgemeinde des **Gymnasiums Johanneum** ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt in der Ukraine gesetzt. Mit Friedensimpulsen und –gebeten wurde der Wunsch für Frieden zur Sprache gebracht. Außerdem bildeten die Teilnehmenden eine Friedenstaube und ein Peace-Zeichen auf dem Sportplatz.

Das örtliche **DRK** darf sich über eine Erweiterung des Fuhrparks freuen. Mit dem neuen Verpflegungsmodul, eine Mobilküche, gehört die Hilfsorganisation zu denjenigen in kreisweit zwei Kommunen, die das spezielle Modul für den Betreuungs-LKW vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Der Förderverein des **Grundschulstandortes in Wadersloh** sammelt bei einer Waffelback-Aktion 1000 Euro für den Verein „be-Ukraine“ Beckum. Die Zutaten für den Teig stiftete der Lebensmittel-laden Rewe Buschkühle, das Mehl wurde von den Eltern gespendet.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage zum Ausruhen und Genießen, zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr.

KFZ-MEISTERBETRIEB
Baumeister GmbH

Meerweg 5 | 59329 Wadersloh
Tel. 025 23 - 1045 | Fax 025 23 - 25 37
www.baumeister-kfz.de

autoPRO
DIE WERKSTATT.

Zahlreiche Interessierte haben am Ostersonntag das **Osterfeuer** in Wadesloh besucht. Zwischen 250 und 300 Besucherinnen und Besucher, darunter viele Familien mit Kindern, kamen zur Festwiese. So konnte die Tradition in diesem Jahr fortgeführt werden.



WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL 2022

Gewerbeverein Wadersloh
...mit uns gestalten

Einkaufs-Freude lohnt sich!

Noch bis 24. Dezember Gewinnmarken sammeln!

1. Preis 500€ Gutschein
2. Preis 250€ Gutschein
3. Preis 100€ Gutschein

und viele weitere Preise ...
Auslosung am 8. Januar 2023

Viele tolle Gewinnchancen!

Je 5 Euro Einkaufswert gibt es eine Gewinnmarke. Die Markenausgabe ist auf vierzig Marken pro Einkauf limitiert. Ihre voll geklebte Karte geben Sie bitte bis 31. Dezember in einem der teilnehmenden Geschäfte ab.

Wer macht mit? Hier erhalten Sie Marken:

Brillenwerker · Möbelstudio Baumhoer · REWE Buschkühle
Fashion Point · Fußnote · Glanzvoll
Optik Holz · Hölkemann · Karger · Konert
Nienaber Schreib & Spiel · Nienaber & Jung · Raiffeisen Vital
Salon Olbert · Richter schöner Wohnen
Schomacher · verSchmitzt schön



**ULRIKE HOLZ
OPTIK**

**Wir wünschen ein
schönes Fest.**

Augenoptikermeisterin
Ulrike Holz
Freudenberg 11
59329 Wadersloh
Tel. 02523 2210

mail@optik-uholz.de
www.optik-uholz.de



**Wir wünschen
allen ein schönes
Weihnachtsfest!**

FRÖLICH • HABROCK & PARTNER
STEUERBERATER • WIRTSCHAFTSPRÜFER **mbB**

www.froelich-habrock.de

Oelder Straße 66 • 59269 Beckum • Fon 0 25 21 - 8 27 88 - 0

Gartenstraße 1 • 59329 Wadersloh • Fon 0 25 23 - 70 47



In unserer vom Kneipp-Bund e.V. anerkannten
Einrichtung, führen Sie ein soziales Leben mit
Aktivitäten, die jede:n einschließen.

*Auch im Alter: Mittendrin
statt außen vor.*

**Stationäre Pflege, Kurzzeit-, Demenz- und
Palliativpflege sowie naturheilkundliche Pflege
mit Korian ist vieles möglich.**

Haus Curanum Liesborn
Telefon: 02523 982 60
liesborn@korian.de
Bernhard-Witte-Str. 2
59329 Wadersloh





Die **DRK-Kita „Wunderwelt“** und die **Pfarrbücherei** haben eine Kooperation geschlossen, deren Ziel es ist, Kindern das Lesen näherzubringen. An jedem ersten Donnerstag eines jeden Monats kommt eine Kleingruppe aus der Kita künftig in die Bücherei, um sich über die neusten Lesetrends zu informieren.

Das Motto der diesjährigen **Kommunion** lautete „Bei mir bist du groß“. 36 Mädchen und Jungen haben in Wadersloh ihre Erste Heilige Kommunion erhalten.

Mai

Fast 400 Radler aus Wadersloh Liesborn und Diestedde nahmen am **Volksradfahren** teil und legten eine knapp 21 Kilometer lange Tour zurück. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und auch für eine ausreichende Stärkung sorgte der **TuS Wadersloh**. Die Tombola, bei der viele Sachpreise, Gutscheine und ein Fahrrad gewonnen werden konnten, war ein voller Erfolg.

„**Wadersloh is(s)t zusammen**“, so ist auch in diesem Jahr das Motto des vierten **Bürgerbrunchs** auf dem Schulhof der Grundschule in Wadersloh. Organisiert wurde der Morgen vom **Männergesangsverein „Lyra“** und der **Kolpingsfamilie**, und rund 260 Gäste sind zusammengekommen. Die Erlöse der Veranstaltung, 1950 Euro, kommen dem Wadersloher Lädchen zugute.

Auf positive Resonanz ist in Diestedde die **Fahrradrallye** des **Heimatvereins** rund um den Diestedder Berg gestoßen. 60 Teilneh-

mende sammelten 25 Antworten auf 25 ortsspezifische Fragen und Rätsel. Sieben Teilnehmer erreichten dabei die volle Punktzahl und konnten sich über tolle Gewinne freuen.

Nach den Renovierungsarbeiten konnte das **Deutsche Rote Kreuz (DRK)** sein Domizil an der Winkelstraße in Wadersloh der Öffentlichkeit präsentieren. Neben modernisierter Elektrik wurden auch Böden, Wände und Decken erneuert. Die Räumlichkeiten haben nun Platz für den Katastrophenschutz, das Jugendrotkreuz und den First Responder.

Nach 25 Jahren musikalischer Leitung gibt **Rainer Windhövel** den Taktstock der **Feuerwehrkapelle Liesborn** weiter. Die Musikgruppe würdigte ihren langjährigen Dirigenten mit einer Überraschungsfeier und blickte auf viele unvergessliche Momente und Meilensteine zurück.

Die Straße **Unterer Freudenberg** in Wadersloh ist nach erfolgreicher Sanierung offiziell eingeweiht worden. Schneller als gedacht, konnte das Projekt fertiggestellt werden, und nun hat die Straße auch Aufenthaltsqualität.

Seit mehr als 40 Jahren sind **Ursel Zacharias** und **Maria Berlinghoff** in der **Kita St. Antonius Liesborn** als pädagogische Fachkräfte beschäftigt. Nun wurden die beiden Mitarbeiterinnen für ihre jahrzehntelange Treue zur katholischen Kirche als Trägerin der Einrichtung geehrt.

Die **Geister Schützen** konnten endlich wieder feiern. Beim Großen Zapfenstreich wurde die neue Fahne geweiht. Leonard Krabus holte sich die Königswürde. Ines Krabus ist die neue Schützenkönigin. Jungschützenkönig ist Jonas Reeke und Kinderkönigspaar ist Jan-Friedrich Steinhoff mit Sophia Wickentrup.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen erhielt **Monika Rüschenbeck** das **Bundesverdienstkreuz**. Sie ist Sprecherin und Vorstandsmitglied der Wadersloher Ortsgruppe des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte, Vorsitzende des Werkstattbeirats sowie Vorstandsmitglied des Fördervereins der Freckenhorster Werkstätten.

Die **Schützenbruderschaft St. Georg Göttingen** feierte **Schützenfest**. Felix Kleine-Eickhoff holte den Vogel von der Stange und erkor Annalena Berens zu seiner Königin. Kinderkönigin wurde Johanna Döinghaus und auch bei den Jungschützen wurde es spannend, den Titel sicherte sich Max Reeke.

Schützenfest in Wadersloh-Geist vom 20. bis 22. Mai 2022



Königspaar Leonard Krabus und Ines Krabus

Schützenfest in Göttingen vom 28. bis 30. Mai 2022



Königspaar Felix Kleine-Eickhoff und Annalena Berens

Juni.

Der Platz am **Schloss 6** erstrahlt in einem neuen Glanz. Der neue multifunktionale und barrierefreie Mehrgenerationenplatz wurde offiziell eingeweiht. Aufgeteilt ist das Gelände in verschiedene Bereiche,

die für Kinder wie für Erwachsene gleichermaßen attraktiv sind. Neben einem Niedrigseilgarten gibt es etliche Sitzgelegenheiten, Infokästen, einen Trinkwasserspender und eine Reparaturstation für Fahrräder.

Die **Diestedder Schützen** feierten ihr **100-jähriges Bestehen**. Mit vielen Gastvereinen und einem Programm für Alt und Jung. Die Königswürde sicherte sich Tobias Rodehüser nach dem 264. Schuss und er wählte seine Frau Anika Rodehüser zur Königin. Kinderkönigspaar sind Fynn Schulze Frielinghaus und Anna Steinbrink. Den Jungschützenvogel holte Laurenz Wittkamp von der Vogelstange.

Schüler des **Johanneums** haben auf dem Wochenmarkt in Wadersloh eigens angebaut Gemüse verkauft. Kartoffeln, Salat, Fenchel, Kohlrabi-Pflanzen, Radieschen und Erdbeeren wurden verkauft. Bei der Aktion konnten die Schüler 103,30 Euro einnehmen und außerdem 61,71 Euro Spenden sammeln. Nach Abzug der Kos-

ten für das Saatgut blieb ein Gewinn von rund 25 Euro und die Spenden gingen an die polnische Partnerschule für die ukrainischen Flüchtlinge.

Owen Bartels ist neuer König des **Schützenvereins St. Margarethen** Wadersloh. Mit dem 290. Schuss sicherte sich der 21-Jährige die Königswürde. Jungschützenkönig ist Lars Vienenkötter. Das Schützenfest in Wadersloh war auch sonst ein voller Erfolg. Nachgefeiert werden konnte in diesem Jahr auch die 20-Jährige Freundschaft mit dem Musikverein Obing (im Chiemgau).

68 Abiturientinnen und Abiturienten des **Gymnasiums Johanneum** erhielten ihr Abschlusszeugnis. Neben motivierenden Reden und Ratschlägen des Schulleiters, der Elternvertreter und der stellvertretenden Bürgermeisterin sorgte auch die musikalischen Beiträge für einen gelungenen Abschluss der Schulzeit.

Alle Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs der **Sekundarschule Wadersloh** haben ihren Abschluss erreicht. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und Bürgermeister Christian Thegelkamp lobten die Flexibilität des Jahrgangs. Mit Homeschooling, Distanzunterricht und den weiteren Einschränkungen bei Hobbies oder Ähnlichem hatten die Absolventinnen und Absolventen es nicht immer leichter. Sowohl das Kollegium, Eltern und auch der Abschlussjahrgang freuen sich auf den neuen Abschnitt.

Beim „**Tag der Vereine**“ in **Diestedde** haben viele Aktive ihre Arbeit vorgestellt, auch um Besucher für ihre Vereinsthemen zu begeistern. Hauptorganisator war der SV Diestedde, der mit den einzelnen Gruppierungen seit Monaten dieses Wochenende mit vielen ehrenamtlichen Helfern organisiert hatte.



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr.
Wilhelm Karger

**Schlemmer-
frühstück**

4. Dezember 2022
26. Dezember 2022
(2. Weihnachtstag) ausgebucht
15. Januar 2023
5. Februar 2023
26. Februar 2023
ab 9³⁰ Uhr



Großes Wildbüfett
Samstag, 21. Januar 2023
ab 19 Uhr

Die Geschenkidee:
GUTSCHEINE
für Schlemmer-
frühstück
oder Wildbüfett
erhältlich bei



Überwasserstraße 3 · 59329 Wadersloh · Tel. 02523/92 100

Team-Quiz 7.12.2022 · 19.30 Uhr • **Mitsingkonzert** 16.12.2022 · 20 Uhr

MISS ELLY
EIS · BISTRO · CAFÉ

jeden Donnerstag ab 18 Uhr:

Rippchentag

mit Kartoffel-Wedges, Salat
und hausgemachter SourCreme

Portion
14,50 Euro

Bitte
vorbestellen!

täglich

Grünkohl

mit Bratkartoffeln,
Kassler und Kohlwurst

Rindergulasch

mit Spätzle und
Bohnensalat

Portion 14,50 Euro

täglich

**Pizza Schnitzel
Currywurst** im Angebot

Auch zum Mitnehmen!

Überwasserstraße 1 · Wadersloh
Telefon 025 23 / 92 100



**Frohe Weihnachten
und für das neue
Jahr alles Gute!**

LVM-Versicherungsagentur
Dirk Frische

Königstr. 2
59329 Liesborn
Telefon 02523 98 80 4
<https://frische.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Schützenfest in Diestedde vom 3. bis 6. Juni 2022



Königspaar Tobias und Annika Rodehüser

Beim elften Roboterwettbewerb des Lippstädter Mint Fördervereins „Stark“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt waren sieben weiterführende Schulen mit ihren Teams anwesend, so auch die **Sekundarschule Wadersloh**. Zusammen

mit dem Gymnasium Antonianum aus Geseke siegten die Wadersloher und gewannen eine Segway-Tour.

Rund 50 Handwerker und Händler präsentieren Ihre Arbeit im Hof der **Abtei Liesborn** auf dem **Hand-**

Schützenfest in Wadersloh vom 11. bis 13. Juni 2022



Königspaar Owen Bartels und Tessa Bartels

werkermarkt. Ganz gleich ob Holzschuhmacher oder Seiler, Schmied oder Uhrmacher, die Palette an Gewerken aus längst vergangenen Zeiten war groß. Viele Besucherinnen und Besucher staunten und informierten sich über die Tätigkeiten, sie erhielten Einblicke in die Handwerkskunst.

Ein besonderes **Benefizfest** fand im **Sinnespark Liesborn** statt. Gemeinsam veranstalteten die Liesborner Caritas Sozialstation, das St.-Josef-Haus Liesborn und die „Wadersloher KulTour“ das bunte Familien-Sommerfest für die gute Sache. Die Erlöse aus dem Verkauf von Kuchen und Grillfleisch sowie der Flohmarktsachen gehen an den Beckumer Verein „be-Ukraine“.

Juli

Die Klasse 6c des **Johanneums** ist mit dem Landespreis des Schülerwettbewerbs „Begegnung mit Osteuropa“ 2022 ausgezeichnet worden. Eine Delegation von zehn Schülerinnen und Schülern der Klasse sind zur Preisverleihung nach Oberhausen gereist. Der Wettbewerb sollte dazu einladen, sich mit der Geschichte und den Lebensweisen der Menschen in Ost- bzw. Westeuropa auseinanderzusetzen, um einander so besser kennenzulernen und das Miteinander in Europa zu stärken.

Liesborns neuer Schützenkönig heißt Fabian Frigge. Er setzte sich gegen drei weitere Aspiranten durch und erkort Nina Kallabis zu seiner Königin. Jungschützenkönig wurde Mattes Wellige. Somit haben auch die Liesborner ihr

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



„GEMÜTLICHES SCHLAFEN“
ohne Besucherritze, individueller Matratzenaufbau,
besondere Belüftung ...

GARANT WOHN DESIGN KÜCHEN AREAL

möbelstudio
Baumhoer

Stromberger Straße 56
59329 Wadersloh
www.moebel-studio.de

Telefon 02523.1093
Telefax 02523.7086

Schützenfest in Liesborn vom 2. bis 4. Juli 2022



Königspaar Fabian I. Frigge und Nina I. Kallabis

Schützenfest nach zwei Jahren Pause gebührend feiern können.

Das Unternehmen „**Deutsche Glasfaser**“ hat die Tiefbauarbeiten für das Glasfasernetz in Wadersloh aufgenommen. Damit folgt nun parallel zu dem geförderten Ausbau auch das Glasfasernetz in Liesborn und den Ortsteilen Wadersloh und Diestedde.

Die **14. Bürgerbus-Fahrt des Deutsch-Französischen Freundeskreises Wadersloh** hatte zunächst die Provence zum Ziel, wo die 40 Wadersloher zahlreiche Attraktionen besuchten. Die neuntägige Reise fand ihren Abschluss mit einem gemeinsamen Abendessen mit 25 französischen Freunden in Nérès-les-Bains.

Für das zum dritten Mal veranstaltete **Orgelsommernachtskonzert** der **Pfarrei St. Margareta** konnte mit dem Organisten Ulrich Grimpe der Leiter des Referats für Kirchenmusik im bischöflichen Generalvikariat Münster gewonnen werden. Das Konzert mit dem Titel „Orgelmusik aus Barock und Romantik“ im Abendlicht der Wadersloher Pfarrkirche war ein voller Erfolg.

Der **Ferientag** hat begonnen – 135 Kinder und Jugendliche hatten sich nach zwei Jahren Coronapause für diese Woche angemeldet. Mit vielen spannenden Aktionen, wie dem Besuch im Freizeitpark, Radtouren und mehr erlebten die Teilnehmenden den Ferientag, so wie sie ihn kennen.

Jubiläumsschau des **Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf** im Museum Abtei Liesborn. Die Jubiläumsschau des Kreiskunstvereins

Schützenfest der Kolpingsfamilie Wadersloh

am 14. August 2022



Königspaar Ben Schwientek und Charlyze Kammermann

Sitzbank zu schenken.

Marco Kerkeling ist seit Anfang April 2022 neuer Werkleiter der **Westag AG** am Standort Wadersloh. Damit löst er Vorgänger Mario Wattenberg ab, der gut vier Jahre im Amt gewesen ist.

Ben Schwientek ist Kolping-Schützenkönig. Nach der Ehrung von

SALON SCHNIEDERJOHANN

Frohes Fest
und alles Gute
für das neue Jahr!

KINDER
HERREN
DAMEN

Freudenberg 44
59329 Wadersloh
Tel. 025 23 / 1411

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
S a m s t a g
7.30 – 13.00 Uhr

Karl Krabus, welcher genau vor 75 Jahren die Königswürde der **Kolpingsfamilie** errang, platzierte Ben Schwientek den entscheidenden Schuss und vertritt mit seiner Königin Charlyze Kammermann ein Jahr lang die Kolpingsfamilie.

Zum zweiten Mal fand der Tag für Ghana an der **Sekundarschule Wadersloh** statt. Alle Schülerinnen und Schüler waren erneut dazu aufgefordert worden, sich bei ihren Familien, Nachbarn oder

Beckum-Warendorf fand im Museum Abtei Liesborn statt. Der Kunstverein zeigte zum einen Werke aus seiner Sammlung, die im Museum Abtei beinhaltet sind, zum anderen bestand die Jubiläumsschau aus 105 Arbeiten von aktuellen Mitgliedern des Vereins.

Gute Stimmung im Zeltlager – Die **Pfarrjugend (KjG) Liesborn** war mit Kindern zwischen 8 und 14 Jahren in Amelinghausen in der Lüneburger Heide in einem Zeltlager. Es war ein erfrischendes Programm an warmen Tagen. Das Oberthema für das Lager war „KjG goes Hollywood“.

August

Die im November 2016 gegründete **Bürgerstiftung Wadersloh** hat im vergangenen Herbst beschlossen, anlässlich ihres fünften Geburtstages jedem Ortsteil eine

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS JAHR 2023!

Dachgauben
Wintergärten
Carports
Dachstühle



Weinekötter Markus

Zimmerei – Innenausbau

Oelder Straße 11
59329 Wadersloh-Diestedde

Tel. 0 25 20 / 10 65
Fax 0 25 20 / 17 97

- Hausmeisterarbeiten
- Gartenpflege
- Professionelle Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
- Hubsteiger
- Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice Peter Eickerling

Tel.: 02523 / 8773

Mobil: 0170 / 88 94 845



DETLEV WINTER RAUMAUSSTATTERMEISTER



- ◆ Fachgerechte Aufarbeitung von Polstermöbeln aller Art
- ◆ Autopolsterei
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Sonnenschutz - Markisen

Osthusener Str. 16
59329 Wadersloh-Liesborn
☎ 0 25 23 / 98 13 71

Schützenfest Lemkerholz-Lemkerberg vom 19. bis 22. August 2022



Königspaar Hendrik Mackenbrock und Kira Pepinghege

Erntedankfest der Landjugend Wadersloh am 1. Oktober 2022



Königspaar Jan Erik Laukötter und Mia Meermeier

Wir wünschen allen
zum Weihnachtsfest
frohe und besinnliche
Stunden und
zum neuen Jahr viel
Glück und Erfolg

**CORRADO
PULINO**
LACKIERUNGEN

Handwerkerstraße 8
59597 Erwitte Gewerbegebiet Nord
Tel. 02943-6889
Fax 02943-481088
E-Mail: pulino@t-online.de

Restauration
Beschriftungen
Objektlackierungen
Fahrzeugaufbereitung
Unfallreparatur



UMWELTSCHONEND
MIT WASSERLACKEN

Freunden eine Arbeit zu suchen und sich diese bezahlen zu lassen. Insgesamt haben mehr als 400 Mädchen und Jungen an der Aktion teilgenommen und 6000 Euro erarbeitet.

Hendrik Mackenbrock ist Schützenkönig des **Schützenvereins Lemkerholz-Lemkerberg**. Christoph Mackenbrock hat seinen Bruder mit präzisen Schüssen herausgefordert. Letztendlich hatte Hendrik mit dem 162. Schuss die Nase vorn. Jungschützenkönig wurde Mario Dreyer und wählte Simone Baumhöfer zu seiner Königin.

Nach zwei Jahren Pause fand die **Berufs- und Studieninformativmesse** endlich wieder statt und war ein voller Erfolg. 91 Aussteller präsentierten sich in der Sekundarschule Wadersloh. Gemein-

sam hatten die Nachbargemeinden Wadersloh und Langenberg zusammen mit der Kolpingsfamilie zur Berufs- und Studieninformativmesse eingeladen.

Westfalen 21 Liesborn feiert seine Erfolgsgeschichte. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde ein dreitägiges Jubiläumsfest gefeiert. Bei herrlich sonnigem Wetter fanden viele bunte Programmpunkte statt. Das gut besuchte Fest und die Atmosphäre auf dem Sportgelände wurde von allen genossen.

Die **Grundschulen in Wadersloh** sind jetzt mit Hörstiften ausgestattet. Möglich wurde das dank Christian Freitag und Benjamin Nienaber. Durch die Stifte können zum Beispiel Figuren in bestimmten Büchern sprechen. Besonders in der Sprachförderung der Kinder aus der Ukraine wird das Deutschlernen unterstützt.

Der **Wadersloher Kunstpfad** in Richtung Abtei Liesborn ist um zwei Skulpturen reicher. Im Vorfeld des Museumsgeländes selbst ist ein drittes Werk installiert. Zusammen mit den Politikern und Sponsoren wurden die neuen Kunstwerke eingeweiht.

September

Spatenstich für **Feuerwehrgerätehaus in Wadersloh**. Die Gemeinde Wadersloh hat für ihr neues Feuerwehrgerätehaus an der Boschstraße/Ecke Dieselstraße den ersten Spatenstich gesetzt. Mitte 2024 soll der knapp fünf Millionen Euro teure Neubau fertiggestellt sein.

Der **TuS Wadersloh** freut sich über seinen neuen Unterstand am Sportplatz an der Winkelstraße. Dank ehrenamtlichen Engagements und einiger Sponsoren wurde das Projekt erfolgreich beendet. Nun können die Fans auch bei Regen und Wind geschützt den Spielerinnen und Spielern zujubeln.

Der **Schützenverein Wadersloh-Geist** spendete für die Flutopfer des Ahrtals. Im Mai hatte der Verein sein Schützenfest gefeiert. Bei der dort ausgerichteten Tombola wurden 700 Lose verkauft. Die Einnahmen wurden in diesem Jahr an die Flutopfer des Ahrtals gespendet.

Die **Kita Wunderwelt** in Wadersloh darf sich nun offiziell Literatur-Kita nennen. Mit Bücher-Ecke und einer Kooperation mit der Bücherei St. Margareta werden die Kinder für das Thema sensibilisiert.

Müllvermeidung ist ein Thema in den Schulen und Kitas. Die **Klimawoche** fand in den Schulen und Kitas der Gemeinde Wadersloh statt. Dabei beschäftigten sie sich mit den Themen Müllvermeidung und Müllrecycling. Es wurden Ausflüge zur Abfallwirtschaftsgesellschaft und zum Recyclinghof gemacht und informative Veranstaltungen geboten. Zudem sammelten Schülerinnen und Schüler Müll und bastelten damit.

Die **Gemeinde Wadersloh** pflegt seit 31 Jahren mit der Dorfgemeinde **Faulungen in Thüringen** eine vertrauensvolle und freundschaftliche Partnerschaft. Die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Freundschaft musste pandemiebe-

Wir wünschen Ihnen fröhliche
und erholsame Weihnachtstage
und ein gutes neues Jahr!

MALERMEISTER

Benjamin Skusa

Siemensweg 17
59329 Wadersloh-Diestedde
mobil: 0151. 270 042 14
e-mail: benny.skusa@web.de



dingt verschoben werden. Das bunte Programm, das nun in diesem Sommer in Faulungen stattfinden konnte, war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Besuchsfahrt ein Genuss.

Unvergesslicher und emotionaler Moment für den **Mehrgenerationen-Chor Diestedde**, der im Kölner Dom auftreten durfte. Und nachdem der Chor spontan am Kölner Hauptbahnhof afrikanische Lieder gesungen hatte, brach er auf, um in der dritten und letzten Station die Abendmesse in St. Kunibert musikalisch mitzugestalten.

Der **Löschzug Diestedde der Freiwilligen Feuerwehr und die DRK-Bereitschaft Diestedde**

rückten räumlich noch näher zusammen. Das Ergebnis des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses und der benachbarten DRK-Garage konnte jetzt knapp zwei Jahre nach Fertigstellung von der Öffentlichkeit in Augenschein genommen werden. Beim „Tag der offenen Tür“ stellen sich Feuerwehr und DRK mit einem vielfältigen Programm vor.

Digitalisierung an den Schulen ist ein Thema, das aufgrund des Homeschoolings mehr in den Blickwinkel gerückt ist. Der **Grundschulverbund der Gemeinde Wadersloh** mit den Standorten in Diestedde und Lies-



ZUM WEIHNACHTSFEST
glückliche und
besinnliche Stunden

ZUM JAHRESENDE
Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue

ZUM NEUEN JAHR
Gesundheit, Glück, Erfolg und
weitere gute Zusammenarbeit

Reisen GLOCKENLAND
59329 Liesborn · Tel. 02523-6116
www.glockenland.com

born konnte nun an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

81 Jugendliche und Erwachsene der Pfarrei St. Margareta Wadersloh wurden **gefirmt**. Seit dem Frühjahr hatten viele Aktionen, Gruppenstunden und Ausflüge stattgefunden, um die Firmlinge auf den Tag vorzubereiten. Ebenfalls einen großen Tag erlebten neun Jugendliche, die ihre **Konfirmation** in Wadersloh feierten.

Oktober

DRK-Ortsverein bringt App für Kita-Eltern an den Start. Die Kita-App ist ein nachhaltiges Rundum-

Informations-Angebot mit großem Funktionsumfang. Die Eltern können nun mit einem Klick Informationen erhalten, sich über die Essenspläne und Öffnungszeiten informieren oder ihr Kind an- und abmelden.

Für die partnerschaftliche Aktivität mit Frankreich ist die **Gemeinde Wadersloh** mit der **Ehrenplakette des Europarats** ausgezeichnet worden. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgte im Rathaus im Rahmen der Feier zur 25-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Nérès-les-Bains. Im Zuge des Festwochenendes haben die drei Partnergemeinden einen Baum im

Spendenwald erhalten. Der Europäische Zügelbaum ist mit den Worten „Engagement. Herzlichkeit. Freundschaft. Für lebendige Partnerschaften in Deutschland und Europa“ geschmückt.

Der **FC-Bayern-Fanclub Bavaria Diestedde** hat 555 Euro an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm/Kreis Warendorf gespendet. Bei der symbolischen Scheckübergabe erhielten die anwesenden Vorstandsmitglieder ausführliche Einblicke in die Arbeit des Hospizes. Das Geld sammelte der Verein bei unterschiedlichen Aktivitäten in den Sommermonaten.

Raiffeisen Vital_{EG}



Hier kauf ich gern ein!



In unseren 14 Märkten findet sich immer das passende Angebot:

- Heimtierbedarf • Futterscheune • Reitsportabteilung
- Stuhl-Shop • Arbeits- und Forstbekleidung
- Floristik und Pflanzen • Deko- und Geschenkartikel
- Dünger, Mulch, Blumenerden
- Gartengeräte und Gartenzubehör

Die StH-Tankkarte

Rund um die Uhr bargeldlos tanken!



Über 900 Raiffeisen- und TND-Verbundtankstellen deutschlandweit.



www.raiffeisen-vital.de



Die Berufs- und Studieninformationsmesse (BIM) war auch in ihrer 6. Auflage ein Gewinn für die heimische Wirtschaft

Wadersloh (bb). Im letzten Jahr musste sie noch pandemiebedingt verschoben werden, in diesem Jahr fand sie wieder statt: Die Berufs- und Studieninformationsmesse (BIM). Am 27. August 2022 drehte sich in der Sekundarschule Wadersloh alles rund um das Thema Ausbildungssuche und Studienbeginn. Längst gehört die Ausbildungsmesse für die Gemeinden Langenberg und Wadersloh zu einer der wichtigsten Drehscheiben für junge Menschen, die nach einer Orientierung für die Zeit nach dem Schulabschluss suchen. Mit der sechsten Auflage unterstrich zudem die Kolpingfamilie das umfassende Engagement für junge Menschen in der Region. Die BIM ist und bleibt ein Erfolgsmodell.

Aussteller und Besucher zogen ein positives Fazit nach einer informativen Veranstaltung, die Arbeitgeber mit ihren potenziellen Arbeitnehmern von Morgen zusammenbrachte. Einige Aussteller haben bereits kurz nach der BIM über weiterführende Gespräche und vereinbarte Praktikums- und Ausbildungsplätze nach einem Erstkontakt auf der BIM 2022 berichtet. Die Mission der ausrichtenden Kolpingfamilie, jungen Menschen eine Orientierung für die Berufswahl zu bieten, war erneut geglückt. Mit 91 Aussteller und mehr als 800 Schüler*innen verzeichnete die Ausbildungsmesse, die erneut in Kooperation mit den beiden Gemeindeverwaltungen Wadersloh und Langenberg durchgeführt wurde, sogar einen persönlichen Rekord. Damit zählt sie mittlerweile zu einer der größten Messen dieser Art und in der Region. Das ist nochmals besonders erwähnenswert, da sie auch die einzige Messe ist, die nahezu vollständig rein von ehrenamtlichen Kräften organisiert und durchgeführt wird.

Dass gleich so viele Unternehmen und Hochschulen direkt zum Wohnort

kommen, ist dabei alles andere als ein Normalfall. Ganz zur Freude von Chefplaner Stefan Wapelhorst von der Kolpingsfamilie Wadersloh, der über Monate den Ablauf und Stellplan für die BIM plante. Dank zahlloser Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Kolpingsfamilie, befreundeter Vereine und Bürger*innen aus der Gemeinde funktionierte alles reibungslos. Handwerksbetriebe, Handel, Industrie, Berufskollegs, Behörden, Universitäten und Rettungsdienste unter einem Dach. Sie alle vermittelten ein nahezu vollständiges Bild über Ausbildungschancen in der Region. Ausbildungsmessen mit persönlicher Besuchsmöglichkeit sind genau der richtige Kompass, um den Weg zum Traumjob zu finden. Bürgermeister Christian Thegelkamp (Wadersloh) und seine Amtskollegin Susanne Mittag (Langenberg) dürften zufrieden zur Kenntnis genommen haben, dass viele heimische



Organisator Stefan Wapelhorst sowie Bürgermeister Christian Thegelkamp (Wadersloh) und Bürgermeisterin Susanne Mittag (Langenberg) eröffneten die diesjährige „BIM“.

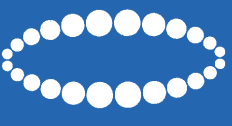
Unternehmen die BIM als gemeinsames Zukunftsnetzwerk nutzen. „Seitens der Kolpingsfamilie waren wir sehr zufrieden mit dem Verlauf der diesjährigen BIM. Es gab viele informative Gespräche mit den Ausstellern und generell ein sehr gutes Feedback für unsere Organisation. Das hat uns besonders gefreut. Dass viele Eltern mit dabei waren, wurde von den Ausstellern immer wieder lobend erwähnt, da durch die Tiefe und Substanz der Gespräche weiter erhöht wurde. Auch mit dem Auf- und Abbau sind wir sehr zufrieden. Der Besucherandrang zeigte, dass wir mit der Messe auf dem richtigen Weg sind. Das bekräftigt uns für die weitere Ausrichtung, die turnusgemäß in zwei Jahren geplant ist. Wir sind rundherum glücklich mit dem Verlauf und freuen uns schon jetzt auf die BIM 2024“, zog Stefan Wapelhorst Bilanz einer wichtigen Veranstaltung, die jungen Menschen eine Perspektive gibt.

**Ihr schönster Schmuck:
Schöne Zähne!**

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen*

**Dentallabor
Reinhold Borgmeier**

Poßkamp 4
59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 24 39
www.dentallabor-borgmeier.de

 Zahntechniker-Meister

www.winkler-maler.de

*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr...*

über 30 Jahre in Wadersloh!

Malerbetrieb Winkler

FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Am Park 1a · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 29 34 · E-Mail: info@winkler-maler.de

Be your pretty self

Team Glanzvoll für deine Individualität.

GLANZVOLL

Haardesign + Styling

Gregor-Waltmann-Straße 6
59329 Liesborn
Telefon: 0 25 23 - 9 59 14 70
www.glanzvoll-haardesign.de
info@glanzvoll-haardesign.de

Let's get Social







Richter schöner Wohnen
Beim Einkauf ab 50,-€
10 Weihnachtsmarken
zusätzlich
Aktionszeitraum 01.12. - 23.12.2022

Richter
schöner wohnen GmbH
Ihr Raumausstatter

Freudenberg 18-20 • Tel.: 025 23/13 23 • www.richterwohnen.de

nienaber Papeterie • Bücher • Geschenke • Basteln

**Nienaber DUO
Schreib & Spiel**
Bei einem Spielwareneinkauf
ab 30,-€ erhalten Sie unsere
prallgefüllte **DUO-Box gratis**
Aktionszeitraum 28.11. - 24.12.2022

Freudenberg 1-3 & Königstraße 6 • www.bueropirat.com

Heimat
shoppen

**ULRIKE HOLZ
OPTIK**

Optik Holz
Für jeden Brillauftrag im
Dezember spenden wir 10,-€
an die **Aktion „Lichtblicke“**
Aktionszeitraum 01.12. - 23.12.2022

Freudenberg 11 • Tel.: 025 23/22 10 • www.optik-uholz.de

**Sonnenapotheke
Nikolausapotheke
Nikolaustag =
Überraschungstag!**
Aktion nur am
06.12.2022

**SONNEN
APOTHEKE**
Kirchplatz 2 • 59329 Wadersloh
Tel. 025 23/92050

**NIKOLAUS
APO**
Lange Straße 25 • 59329 Wadersloh
Tel. 025 20/92050

Lieferservice
Und denken wir an Sie!

Kirchplatz 2 • Tel.: 025 23/92050 | Diestedde • Lange Straße 25

Der Gewerbeverein stellt vor

Die Gewerbetreibenden und Handwerker der Gemeinde Wadersloh bieten ihren Kunden nicht nur in der Vorweihnachtszeit jede Menge Service und Sachkunde an. In vielen Branchen und Bereichen finden die Bürger direkt vor Ort fachkundige Dienstleistungen im Angebot. Drei Mitglieder des Wadersloher Gewerbevereins stellen sich in diesem Jahr mit ihrem Service im Weihnachtsboten vor.

Autoservice Traue: Der junge Servicebetrieb mit langer Unternehmenstradition

Wadersloh (bb). Wer hätte gedacht, dass aus Taxifahrten von Stromberg nach Oelde eines Tages ein Betrieb entsteht, der heute auf fast 100 Jahre Tradition zurückblicken kann? 1928 legte Willi Rudolph, der erste Busfahrer des Linienbusses im Nachbardorf, den Grundstein für die Firmengründung des späteren „Autohaus Rudolph“, in einer Zeit, wo gerade einmal drei Autos durch Wadersloh fuhren. Seit acht Jahren führen Anette und Thomas Traue den Betrieb als „Autoservice Traue“ weiter und führen den einstigen Familienbetrieb Rudolph in die Zukunft.

Wer über die Diestedder Straße in den Ort Wadersloh fährt, dem ist der Autoservice bestens vertraut: Auf beiden Straßenseiten ist das Unternehmen vertreten und wirbt mit seinem Service rund um PKW aller Marken. Mit dem Neustart im Jahr 2014 belebten Anette und Thomas Traue das einstige Autohaus und sorgen seitdem dafür, dass es rund läuft, wenn es sich um das technische Wohl von Autos dreht.

Neben dem Vertrieb von Fahrzeugen bildet der Werkstattbetrieb das Herzstück des jungen Unternehmens mit langer Tradition. Sowohl bei den Tageszulassungen als auch den Jahreswagen und beim Werkstatt-Service ist der „Autoservice Traue“ dabei längst nicht mehr nur auf die Marke Opel beschränkt, sondern kümmert sich auch um andere Fabrikate. Für den Rundum-Sorglos-Service ist der Autoservice Traue nicht nur Opel-Service-Partner, sondern seit 2019 auch Kooperationspartner von Bosch Automotive, um hochwertige Ersatzteile und eine hohe Servicequalität anbieten zu können. Das wissen nicht nur die Kunden in der Gemeinde Wadersloh, sondern auch weit über die Ortsgrenzen hinaus zu schätzen, wenn sie zur Direktannahme kommen.

Neben Anette und Thomas Traue sorgen vier weitere Mitarbeiter in der Werkstatt für die Durchführung der benötigten Reparaturen. Als Ausbildungsbetrieb hat das Unternehmen auch ein Herz für der beruflichen Nachwuchs in der Kfz-Werkstatt-Branche und bildet regelmäßig aus. Derzeit verstärkt ein Auszubildender das Traue-Team. Und ab und zu schaut auch Helmut Rudolph, bis 2001 Geschäftsführer und bis heute die „gute Seele“ des Hauses, in seinem grauen Werkstattkittel und einem Lächeln im Gesicht vorbei. Für ihn war die Übernahme durch das Ehepaar



Familienbande: Anette, Lena und Thomas Traue vor der Werkstatt des „Autoservice Traue“ an der Diestedder Straße



Kurzer Winter-Check-Up: Mitarbeiter Marcel Dreyer schaut nach, ob alles im grünen Bereich ist.



Engagiert im Gewerbeverein: Bei der Glücksrallye im Mai 2022 machte das Traue-Team natürlich auch mit. Lena Traue kümmerte sich um das fachgerechte Abstempeln der Teilnahmekarten.

Traue, die beide zuvor schon dem Betrieb zugehörig waren, der Erhalt eines Lebenswerks. Die Kunden, ob langjährige Stammkundschaft oder Neukunden, können sich auch zukünftig auf das serviceorientierte Unternehmen an der Diestedder Straße verlassen, bei dem seit 94 Jahren das Werkstatt Herz für Autos und Co. schlägt.

MAILINGS FLYER PLOTTER BANNER TASSEN DRUCKEREI
QUALITÄT CORPORATE IDENTITY DIGITALDRUCK
SCHILDER GRAFIK PROSPEKTE BÜCHER
LETTERSHP FLAGGEN TEXTILVEREDELUNG PRINT STICKEN
LAYOUT FALZEN VISITENKARTEN WERBUNG ROLL-UP
FOLIENSCHNITTE WDL FAMILIENDRUCKSACHEN KALENDER DESIGN
GESTALTUNG LOGOGESTALTUNG MAPPEN BLOCKS PLAKATE
FESTZEITSCHRIFTEN CMYK BROSCHÜREN ANZEIGEN
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG OFFSETDRUCK

FLEITER DRUCK

Dieselstraße 23 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 / 92 27-0 · info@fleiter-druck.de · www.fleiter-druck.de

AUTOSERVICE
TRAUE e.K.

**Das Autoservice Traue Team wünscht Ihnen
eine schöne Adventszeit**

www.autoservice-traue.de

300 Jahre Demandt in Liesborn: Von der einstigen Dorfschmiede zum Schwergewicht im Stahl- und Maschinenbau

Liesborn (bb). Kaum ein anderes Unternehmen in der näheren Region dürfte auf eine so lange Firmengeschichte zurückblicken wie Demandt in Liesborn. Die Geschichte des Familienunternehmens umspannt bis heute drei Jahrhunderte. Seit den Anfängen als Dorfschmiede im Liesedorf bis zur heutigen Demandt Stahl- und Maschinenbau GmbH mit einem Kundenstamm in ganz Europa stand dabei immer Weiterentwicklung und Modernisierung im Fokus des heimischen Unternehmens.

Seit 2019 ist Philipp Demandt Teil der Firma und unterstützt seitdem Geschäftsführer Heinz-Josef Demandt bei den betrieblichen Abläufen. Vo-

raussichtlich im Jahr 2024 steht im Rahmen des runden Firmenjubiläums (60 Jahre Standort Herzfelder Straße) der Generationenwechsel an. Die rechtzeitige Nachfolgeplanung sorgt dafür, dass das Traditionsunternehmen auch in den nächsten Jahrzehnten sein Fachwissen bei der Entwicklung und beim Bau individueller Maschinen einbringen kann.

Den Grundstein des heutigen Standorts an der Herzfelder Straße 4 legte Heinrich Demandt. Er baute das kleine Unternehmen im Bereich von Bau und Service rund um Landmaschinen nach und nach aus. 1964 wurde die einstige Schmiede an der Römerheide zu klein und der Neubau am Ortsrand von Liesborn entstand. Die Werkhalle mit Zwischentrakt zum angrenzenden Wohngebäude ist noch heute das Herzstück der Firma. Anfang der 1970er Jahre wurde das Geschäftsfeld erweitert. Der Maschinen- und Stahlbau wurde für die Schlosserei in diesen Jahren immer wichtiger. 1990 trat Diplom-Ingenieur Heinz-Josef Demandt in den Betrieb ein und schon ein Jahr später wurde die Arbeitshalle um 1000 m² erweitert. Mit der Zertifizierung zum Schweißfachbetrieb machten Stahl- und Maschinenbau mittlerweile den Großteil der Aufträge aus. In den 1990ern wurde der Maschinenpark vergrößert. 2003 wurde ein Kassettenblechlager gebaut, 2007 die Halle abermals um weitere 850 m² vergrößert. In den Folgejahren wurde der Betrieb weiter modernisiert und die Fertigungsprozesse optimiert. 2016 folgte die bisher letzte große Hallenerweiterung um weitere 1000 m². 2017 ging die neue Laserschneideanlage Truelaser 1030 fiber in Betrieb.

In Vergessenheit geraten ist die Vergangenheit als Dorfschmiede im Liesedorf nicht: In den Fluren hängen alte Werkzeuge an der Wand. Ge-



Philipp Demandt (mitte) und die beiden Mitarbeiter Hannes Kammermann und Denis Roglovski stellten das Unternehmen im Sommer auf der Studien- und Berufsinformationsmesse (BIM) in Wadersloh vor.



Philipp Demandt und Ralf Bleckmann bei einer kurzen Projektbesprechung

rahmte Urkunden und Zertifikate aller drei Generationen seit der Verlagerung an die Herzfelder Straße stehen für geballtes Fachwissen im Bereich Maschinen- und Stahlbau und Schweißtechnik. Mit Aufträgen in ganz Europa, aber auch vor Ort im Münsterland ist Demandt breit aufgestellt, ohne dabei die Wurzeln der einstigen Schmiede zu vergessen, die bis heute in der Unternehmensphilosophie verankert sind.

Ein wenig zurück zu diesen Wurzeln kommt das Unternehmen dabei auch mit dem Auftrag, ein Teil für die künftige Darstellung für das „Liesborner Evangelium“ im Museum Abtei Liesborn beizutragen. Mit dem Fachwissen vor Ort konnte die Planung für die aufwändige Erstellung von Stahlplatten mit Schriftgravuren aus dem Werk umgesetzt werden, die voraussichtlich ab 2023 für die Öffentlichkeit zu sehen sind.

Die professionelle Ausführung von Kundenaufträgen und die Kundenzufriedenheit zeichnen das Liesborner Unternehmen bis heute aus. Bei den eigenen Konstruktionen im Bereich des Maschinenbaus werden Innovation, Kreativität und Handwerk zusammengebracht. Das sorgte unter anderem dafür, dass das bekannte Magier-Duo „Ehrlich Brothers“ auf das Familienunternehmen aufmerksam wurde und ein Teil des Bühnenprogramms der Shows „Made in Liesborn“ ist.

Als Dienstleister im Bereich Maschinenbau, Stahlbau und Sonderbau ist Demandt vielfältig aufgestellt und bietet für die Industrie das Rundumprogramm von Planung, Berechnung, Konstruktion, Fertigung bis zur Montage und Wartung. Mit 3000 m² Produktionsfläche ist dabei noch nicht Schluss: In den kommenden Monaten wird eine neue Lagerfläche geschaffen und auch das Thema Energie ist aus aktuellen Gründen genauso ein wichtiger Faktor, wie die Weiterentwicklung im Bereich neuer Fertigungsverfahren. Das familiengeführte Unternehmen stellt sich mit seinem 20-köpfigen Team mit Innovation und Kreativität für die Zukunft auf.

Entwicklung	Planung	Fertigung	Montage & Service

Wir sehen uns als Partner unserer Kunden, daher ist die Maxime Kundenzufriedenheit unser oberstes Ziel.

Demandt
STAHL- UND MASCHINENBAU

Stahl- und Edelstahlverarbeitung,
Schweißfachbetrieb EN 1090 E-3, QS ISO 9001

www.demandt-maschinenbau.de
02523/8452 | info@demandt-maschinenbau.de
Herzfelder Straße 4 | 59329 Liesborn

Mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr verbinden wir unseren Dank.

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr wünscht Ihnen**



MALERBETRIEB
G. WITTE

MÜNSTERSTRASSE 2
59329 WADERSLOH-DIESTEDDE
TEL. 02520 1083

- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN
- BODENBELAGSARBEITEN
- FASSADENARBEITEN



Das Team von
frisuren anke teckentrup

wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.

Kirchplatz 1 · 59329 Wadersloh
Fon 025 23/75 60

Di, Do, Fr 8³⁰-18⁰⁰ Uhr · Mi 8³⁰-14⁰⁰ Uhr
Mo u. Sa geschlossen

www.frisuren-teckentrup.de

**Gestalten Sie mit
uns Ihre Räume!**

Ihr meisterlicher Partner für:

- ✓ Dekostoffe und Gardinen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Neu- und Aufpolsterungen
- ✓ Sicht- und Sonnenschutz
- ✓ Wohnaccessoires
- ✓ Frottier-Cawö-Shop

Ihr Raumausstatter



**INDEKO
SCHÜTTE**

www.indeko-schuette.de

Wenkerstr. 5 · 59329 Wadersloh
Tel. 025 23/94 01 45 · Fax 94 01 46

Wir wünschen allen
ein ruhiges, besinnliches
Weihnachtsfest und ein
fröhliches neues Jahr.

Im Herzen von Wadersloh gut und schnell erreichbar: BrillenWerker Mario Gonzalez

Was macht die „BrillenWerker-DNA“ aus? Betritt man die Räumlichkeiten des „BrillenWerkers“ in der Wenkerstraße 4-6 fällt der Blick schnell auf die alte Hobelbank und den handgefertigten Klostertisch. Sie geben einen Hinweis auf das, worauf in diesem Handwerksbetrieb Wert gelegt wird, der seit 2019 sein Zuhause in Wadersloh hat.

Inhaber Mario Gonzalez, Augenoptikermeister und Optometrist ZVA, und sein Team mit der Augenoptikerin Jutta Liermann und Augenoptikermeisterin Heike Kellerhoff-Roßdeutscher, legen großen Wert auf handwerkliche Qualität und Genauigkeit. Service ist nicht nur ein Wort, sondern beinhaltet für Kunden auch die „Immer gut beraten-Garantie“. In angenehmer Atmosphäre werden Kunden individuell und umfassend beraten. Ziel beim „BrillenWerker“ ist es, ein maßgeschneidertes Sehkonzept zu entwickeln und umzusetzen. „Wir begegnen unseren Kunden mit Wertschätzung und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Genauso freuen wir uns aber auch, wenn Kunden unseren Service zum Brillen richten und reinigen nutzen und mit uns ein kleines Schwätzchen halten“, sagt Inhaber Mario Gonzalez.

Tradition trifft auf Moderne: Das Handwerk der Augenoptik wird beim „BrillenWerker“ mit neuester und modernster Messtechnik kombiniert. Mario Gonzalez und sein Team bieten neben einer 3D-Augenglasbestimmung ein Au-



genscreening zur Transparenzmessung der Augenlinse an. Beim Netzhautscreening wird darüber hinaus seit Kurzem eine Auswertung vorgenommen, die auf Künstlicher Intelligenz (KI) beruht und eine Früherkennung von Netzhautveränderungen möglich macht. Als ausgebildeter Optometrist (Gesundheitsdienstleister für Augen und das gesamte visuelle System) ist Mario Gonzalez mit speziellen Testverfahren vertraut, um Augenveränderungen und Auffälligkeiten zu erkennen und Kunden bei Bedarf an einen Augenarzt zu verweisen. Ein weiteres Angebot stellt die Anpassung von Kontaktlinsen dar, sowie die regelmäßige Überprüfung des Sitzes und Stärkenveränderungen. Immer gut beraten und mit Nachhaltigkeit im Fokus

Ein weiterer Teil der „BrillenWer-

ker-DNA“ ist Nachhaltigkeit. So findet man vor Ort in Wadersloh viele Brillenfassungen zur Anprobe vor, die in der Region gefertigt werden, wie etwa die Brillenkollektion handgemachter Fassungen von „Markus T“ aus Gütersloh. Auch die Brillengläser werden zu 100 Prozent in Deutschland entwickelt und gefertigt. Die Firma Rodenstock hat erst kürzlich ein neues KI-basiertes, biometrisches Brillenglas auf den Markt gebracht, welches bereits beim „BrillenWerker“ erhältlich ist. „Wir bieten freundlichen Service, höchste Qualität und Wohlfühlatmosphäre in Wadersloh. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und überzeugen auch sie gerne von der BrillenWerker-DNA. Vereinbaren Sie gerne ein unverbindliches Beratungsgespräch“, so Augenoptikermeister Mario Gonzalez.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und eine positive Sicht auf das neue Jahr 2023



www.brillenwerker.de



Hebamme
Katharina Polowinez

Ich wünsche allen
schöne Weihnachten
& ein gesundes
neues Jahr!

Mobil: 0171 784 35 57
Gregor-Waltmann-Str. 2
59329 Wadersloh
hebamme.polowinez@gmail.com
www.hebamme-polowinez.de

möbelstudio Baumhoer

Möbelstudio Baumhoer

Boxspringbett noch zu Weihnachten
lieferbar bei Bestellung bis zum 8.12.2022.
Bei Bestellung eines Boxspringbettes ein
Nackenstützkissen im Wert
von **150,-€** gratis!!
Aktionszeitraum 1.12. - 24.12.2022



Stromberger Str. 56 • Tel.: 025 23/1093 • www.moebel-studio.de

Helmut Brune

Modellbahn

An- und Verkauf

Pommes-Paul

Modellbahn Pommes-Paul
Sie bekommen einen
10,-€ Gutschein
für jeden Einkauf ab 100,-€
An allen 4 Adventssamstagen



Bergstraße 16 B • Tel.: 025 23/2324 • www.Pommes-Paul.de

Heimat
shoppen

Gaststätte Berlinghoff



Berlinghoff
Gutscheine
ab 30,- €
10% ermäßigt!
Aktionszeitraum
01. - 24.12.2022



Freudenberg 5 • Wadersloh • Tel.: 025 23/1212



Landbäckerei Hölkemann

Hölkemann
Auf unsere 5,-€
Gutscheine gibt es
10% Rabatt
Aktionszeitraum
01.12. - 24.12.2022



Liesborner Straße 7 & Lange Straße 7 • Tel.: 02945/5609

Annette Herbert Fachapotheke für Offizinpharmazie, Naturheilverfahren, Homöopathie



**SONNEN
APOTHEKE**

Kirchplatz 2
59329 Wadersloh
Tel. 025 23 / 920 50



**NIKOLAUS
APOTHEKE**

Lange Straße 25
59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 025 20 / 912 93 30

Homöopathie
Naturheilkunde
Reiseimpfberatung

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!

Ihr Apothekenteam

www.sonnen-apotheke-wadersloh.de
www.nikolaus-apotheke-diestedde.de

Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 75 Jahre werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 75 Jahre

15.01.1948	Agnes Dohr, Goethestraße 11
26.01.1948	Maria Hense, (D) Oelder Straße 13
12.02.1948	Klaus-Dieter Skusa, (D) Thomas-Mann-Straße 16
14.02.1948	Cäcilia Stuckmann, (L) Winkelhorster Straße 9
16.02.1948	Wilhelm Wiegeler, (D) Papenbreede 29
17.02.1948	Gisela Kuhlhüser, (L) Brandenburger Straße 4
06.03.1948	Bernhard Schumacher, (L) An der Landwehr 7
02.04.1948	Werner Bresch, Glennestraße 5
06.04.1948	Mechthild Künneke, (L) Nordstraße 6
09.04.1948	Monika Kellner, Bornefeld-Ettmann-Straße 21
13.04.1948	Elisabeth Tyrell, (L) Herringerfeld 4
19.04.1948	Nino Marchetti, (L) Wullenbrinkstraße 19
15.06.1948	Manfred Baltruschat, (L) Westkampstraße 4B
28.06.1948	Maria Zeisler, (L) Bäggerie 3
30.06.1948	Karl-Heinz Stuckenschnieder, Baseler Straße 6
07.07.1948	Henryk Szczepański, (D) Lange Straße 59
19.07.1948	Gertrud Stammschröer, Lechtenweg 3A
22.07.1948	Norbert Steiling, Im Nordfeld 10
23.07.1948	Ludwig Niehoff, (D) Spiekerstraße 4
04.08.1948	Rosemarie Schön, Hölzerne Straße 19
08.08.1948	Gisela Lütkehellweg, (D) Rottkampstraße 23
12.09.1948	Bernhard Rüschenbeck, Dorenbrink 2
16.09.1948	Karl Klein, (L) Veringstraße 5
08.10.1948	Wolfgang Johannes Middeke, (D) Kettelerstraße 53
20.10.1948	Theodor Adrian, Bergstraße 23
21.10.1948	Franz-Josef Woermann, (L) Göttinger Straße 40
22.10.1948	Heinz Gollasch, (D) Laukötterstraße 14
09.11.1948	Karl-Heinz Tegtmeyer, Am Vogelbusch 20
13.11.1948	Gertrud Nordhaus, (L) Winkelhorster Straße 17
20.11.1948	Slavko Nemec, Schillerstraße 13
25.11.1948	Hans Alfons Deter, (L) Göttinger Straße 3
28.11.1948	Iris Frieske, Sunksweg 1
09.12.1948	Gertrud Streit, Im Buschkamp 36
14.12.1948	Antonius Pagenkemper, Mühlenfeldstraße 30
21.12.1948	Norbert Kinner, Brüggemannstraße 15

Als die Weihnachtssterne nach Diestedde kamen...

Weihnachtssterne gibt es ganz unterschiedliche: wir kennen sie als Pflanzen, als Anhänger am Weihnachtsbaum, als Deko für Geschenke; aber in Diestedde, dem kleinsten Ortsteil unserer Gemeinde, gibt es ganz besondere.

Dort sind sie die weihnachtliche Festbeleuchtung der dörflichen Straßen und Plätze, und niemand denkt daran, dass es sie einmal nicht gegeben hat oder in besonders dunklen Zeiten nicht geben darf. Aber irgendwann haben sie angefangen zu leuchten; nach der Erinnerung von Monika Miele war das im Winter 1977/78, und diesen weihnachtlichen Schmuck verdankt das Dorf nicht zuletzt den beiden Herren Hugo Schomaker und Hermann Schürmann, die ihn in den Anfangsjahren angebracht haben. Es sind immer noch dieselben Sterne; nur, dass im Laufe der Jahre das künstliche Grün, das immer mehr ausfranst und unansehnlich wurde, gegen einen tannengrünen Anstrich ausgetauscht wurde – das hat aber niemand gemerkt. Anders als in Wadersloh wurden die Diestedder Sterne direkt an die Straßenlaternen angeschlossen und erhielten so ihren Strom, wie es sich die Herren Schomaker und Schürmann überlegt hatten. Und immer, wenn wieder ein Stern angebracht war und sie von der Leiter kletterten, warteten unten die Anwohner des entsprechenden Straßenabschnitts, freuten sich mit ihnen und spendierten ein Schnäpschen oder auch zwei. Das war ein fröhliches Beleuchten! Aber nie ist einer von den Herren von der Leiter gefallen, und war das Dorf dann belichtet und beleuchtet, beendeten sie zufrieden die Aktion im alten Forsthaus Grothues mit fröhlichen Gesängen, begleitet von Hugo am Klavier. Früher wurde die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt an der



Lange Straße, Friedhofstraße, Bodelschwinghstraße und am Siemensweg, wobei die letztgenannten nach einigen Jahren aus der Verteilung herausgenommen wurden. Immer wieder waren die Sterne dort nämlich als Ziel bei Schießübungen von Jugendlichen benutzt worden. Hatte einer von ihnen getroffen, zeigte sich der Erfolg zu ihrer Freude sofort: es wurde dunkel!

Mittlerweile wurden die alten Glühbirnen ausgewechselt gegen energiesparende LEDs, denn jeder Stern wurde früher ausgestattet mit 24 Birnen zu je 15 Watt. Heute verbrauchen die LEDs nur 1 Watt pro Lämpchen, und um alle Sterne der weihnachtlichen Beleuchtung aufzuhängen, braucht Hermanns Sohn Ludger Schürmann im Alleingang nur zwei bis maximal zweieinhalb Stunden. „Niemand in der Gemeinde ist schneller“, schmunzelt er selbst. Aber es steht unter der Leiter ja auch keiner mehr mit einem Schnäpschen...

Hoffen wir, dass die elektrischen Weihnachtssterne die Diestedder noch viele Jahre in der winterlichen Dunkelheit erfreuen.

Doris Hörster

Fashion Point

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

CECIL
EST. 1989

Street One

soyaconcept®



Freudenberg 4 · 59329 Wadersloh · Telefon: 02523/954869

Freude schenken ist einfach.



sparkasse-beckum.de

**Wir wünschen
Ihnen und Ihren Familien
besinnliche Feiertage
und alles Gute
für das Jahr 2023.**

 **Sparkasse
Beckum-Wadersloh**

Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 80 Jahre werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsch nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 80 Jahre

05.01.1943	Wilhelm Boeckh, Hölzerne Straße 2
10.01.1943	Helmut Drews, Dettmarstraße 23
16.01.1943	Walter Schüller, (D) Im Wiedenkamp 11
18.01.1943	Theodor Breloh, (D) Dr.-Lönne-Weg 1
20.01.1943	Margret Pöpsel, (D) Berkenweg 6
25.01.1943	Peter Rempel, Von-Galen-Straße 36
26.01.1943	Heidemarie Jungilligens, (D) Nikolausstraße 1
01.02.1943	Manfred Zigan, (D) Waldstraße 11
19.02.1943	Christine Klonus, (D) Kettelerstraße 10
21.02.1943	Walter Schüngel, Schützenstraße 12
22.02.1943	Reinhard Martens, (D) Eichendorffstraße 21A
26.02.1943	Dieter Beck, Im Nordfeld 14
05.03.1943	Regina Bühlmann, (L) Nuphusen 1
16.03.1943	Wolfgang Eisele, (L) Ostpreußenstraße 13
17.03.1943	Werner Schaffeld, (D) Kettelerstraße 33
18.03.1943	Monika Buxel, Bornefeld-Ettmann-Straße 7
20.03.1943	Helmut Wallmeier, Pommernstraße 8
20.03.1943	Werner Dohr, Goethestraße 11
31.03.1943	Werner Mense, Hellstraße 3
31.03.1943	Paul Bucker, Römerweg 3
09.04.1943	Annette Schnitker, (L) Lippstädter Straße 13
19.04.1943	Oswald Otte-Witte, (L) Königstraße 36
16.05.1943	Maria Nordhoff, (L) Breslauer Straße 8
02.06.1943	Leonhard Sindermann, (L) Lippstädter Straße 34
03.06.1943	Ingrid Höfken, (D) Im Claesfeld 3
04.06.1943	Franz Josef Lönne, Kolpingstraße 25
04.06.1943	Mechthild Werner, (L) Veringstraße 3
05.06.1943	Friedrich Schweppenstedde, (L) Winkelhorster Straße 23
08.06.1943	Johannes Langewender, Stromberger Straße 50
11.06.1943	Bernhardine Scholz, (D) Papenbreede 22
18.06.1943	Horst-Dieter Busch, Im Nordfeld 26
04.07.1943	Theodor Nordhoff, (L) Breslauer Straße 8
13.07.1943	Hildegard Bornefeld, Von-Galen-Straße 27
14.07.1943	Reinhold Kleinejasper, (L) Göttinger Straße 47
15.07.1943	Karl Wickentrup, Im Wickentrup 4
19.07.1943	Maria Anita Stirnagel, Am Vogelbusch 16
29.07.1943	Mechtilde Niehues, (D) Lange Straße 16
16.08.1943	Helmut Werner, (L) Veringstraße 3
18.08.1943	Hubert Claves, Baseler Straße 4
07.09.1943	Rudolf Picker, (D) Steinackerstraße 32
16.09.1943	Ursula Baumhoer, (L) Göttinger Straße 22
17.09.1943	Günter Pröpper, (D) Kurze Straße 5
09.10.1943	Gerd August Goß, Im Nordfeld 23
28.10.1943	Hedwig Gröger, (L) Schlesische Straße 16
04.11.1943	Hans-Dieter Stuckenschnieder, Pommernstraße 12
05.11.1943	Maria Volmer, (L) Göttinger Breede 19
21.11.1943	Hans-Jürgen Hense, (D) Oelder Straße 13
01.12.1943	Gudrun Streckhardt, Diestedder Straße 4

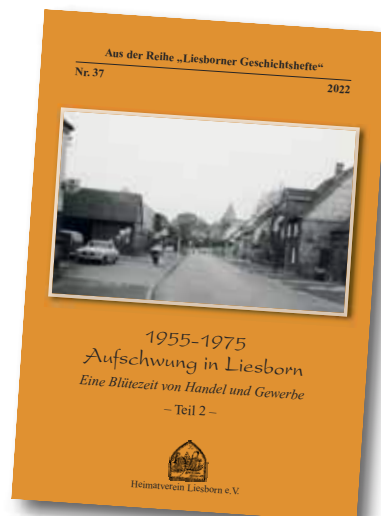
Liesborns Blütezeit von Handel und Gewerbe

Seit drei Jahren beschäftigt sich die Geschichtswerkstatt des Heimatvereins Liesborn e.V. mit den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Heft Nr. 35/2020 (leider vergriffen) berichteten wir über die Jahre des Aufbruchs in eine neue Zeit. Im vergangenen Jahr wurde im Heft Nr. 36/2021 der Aufschwung in Liesborn in den Jahren 1955 bis 1975 thematisiert. Dieses Heft ist wie viele andere Jahrgänge noch im Schreibwarengeschäft Nienaber in Liesborn erhältlich.

Die Fülle der Themen veranlasste die Mitglieder der Geschichtswerkstatt Wilhelm Plümpe, Martin Rasche, Ekkehard Schulze Waltrup und Rudolf Winkelhorst sowie den Schriftleiter Bernd-Peter Kerkemeyer, diese beiden Jahrzehnte auf zwei Jahre zu verteilen. Im ersten Teil wurden schwerpunktmäßig Erinnerungen an Erlebnisse und Ereignisse in den Jahren 1955-1975, das Kemper Werk als Hauptarbeitgeber und die Entwicklungen in der Landwirtschaft behandelt.

Im neuen Heft Nr. 37/2022 liegt der Fokus auf dem Liesborner Geschäftswesen. Handel und Gewerbe erlebten eine wahre Blütezeit und waren untrennbar mit dem Aufschwung in den Jahren 1955 bis 1975 verbunden. Kaum ein Betrieb oder Geschäft blieb konkurrenzlos, wie man an den zahlreichen Werbemaßnahmen erkennen konnte. Eine Meilenzone des vielfältigen Geschäftslebens zog sich von der Bahnhofstraße (heute Gregor-Waltmann-Straße) bis zum Ende der Königstraße hin. Veranstaltungen und Aktionen des Liesborner Gewerbevereins unterstützten die Händler und Handwerksbetriebe.

Wilhelm Plümpe umreißt die Geschichte von Millentrups Scheune, in der viele Geschäfte ihren Anfang



genommen hatten. Mit der Königstraße im Wandel der Zeit beschäftigt sich Rudolf Winkelhorst. „Fahr nicht fort – Kauf am Ort“ lautete seinerzeit das Motto des Gewerbevereins, dessen Tätigkeiten Bernd-Peter Kerkemeyer nachverfolgte. Auch eine Liste aller Händler und Gewerbetreibenden sowie eine große Auswahl von Werbeanzeigen aus dieser Zeit wurden gleichen Autor erstellt. Weitere Berichte befassen sich mit den Anfängen vom Imbiss Godeck (Wilhelm Plümpe), des Lischteichs und des Liesborner Filmtheaters (Bernd-Peter Kerkemeyer). Wussten Sie, dass es einmal eine Fasanerie in Hentrup gab? Der Schriftleiter hat dazu einiges ausgegraben. An den Wechsel vom Gleich zum Wechselstrom erinnert sich Gastautor Helmut Künneke. Über die Vita Obst- und Gemüseverwertung, das Sterchamol Werk und das Unternehmen Recozell hat Martin Rasche recherchiert.

Berichte aus Kultur, Sport und Politik runden das Heft ab. An die Gründung und ersten Jahre des Kulturrings erinnert Wilhelm Plümpe und auf die Einweihung des neuen Sportgeländes blickt Martin Rasche zurück. Wie es mit den Liesborner Rosenmontagszügen begann, beschreibt Rudolf Winkelhorst. Über den Besuch des NRW-Ministerpräsidenten Franz Meyers in Liesborn geht es in dem Artikel von Ekkehard Schulze Waltrup. Schon traditionell hat auch wieder Gastautor Klaus Luig zur Feder gegriffen und einen Artikel beige-steuert, der sich damit befasst, wie der Badeort Waldliesborn vom Wirtschaftswunder profitierte, den Aufschwung aber nicht halten konnte. Abschließend widmet Wilhelm Plümpe dem ehemaligen Bürgermeister und Förderer des Heimatvereins Paul Grothues einen Nachruf.

Bernd-Peter Kerkemeyer

TAXI & BUS

Allen Kunden,
Freunden
und
Bekannten
frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Taxi Goß

Im Nordfeld 23 · Wadersloh

**Kranken-/Rollstuhl-/
Dialysefahrten
Busfahrten 16- bis 57-Sitzer
Kurierfahrten
Schülerfahrten**

...mehr als einfach »nur« TAXI

(02523) 7376

TAXI

www.taxigoss.de

Bunt, wild, traditionell, modern, gemeinschaftlich und spielerisch: Ein Jahr im Museum Abtei Liesborn

Rückblick 2022 ... Das Museum Abtei Liesborn kann auf ein erfolgreiches Jahr 2022 mit gleich vier Ausstellungshöhepunkten zurückblicken. Den Anfang machte die Ausstellung „Meisterwerke des Expressionismus aus der Sammlung Jochenning“ (27.03.–29.05.2022). Paula Modersohn-Becker, Emil Nolde, August Macke und Alexej von Jawlensky lockten selbst bei schönstem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Haus und sorgten für teils lange Schlangen vor der Eingangstür ... ein Anblick, den man sonst eher von so bekannten Ausstellungshäusern wie dem Louvre in Paris oder dem Prado in Madrid kennt. In speziellen Führungen, Kreativworkshops und der Museumsnacht konnte man kunsthistorisch, künstlerisch, musikalisch und literarisch in die Welt des Expressionismus eintauchen.



Ein Highlight der Ausstellung „Meisterwerke des Expressionismus aus der Sammlung Jochenning“ – August Mackes „Lesendes Mädchen auf Balkon“ (1910, Öl auf Leinwand).

Foto: Museum Abtei Liesborn

Es folgte mit „ZUKUNFT_ZUKUNST“ die Jubiläumsausstellung zum 70-jährigen Bestehen des Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf e.V. (12.06.–24.07.2022), die ebenso einen Rückblick auf die bewegte Geschichte des Vereins bot, wie einen Ausblick auf dessen Zukunft in Gestalt einer Vielzahl von Werken der aktuellen Künstlermitglieder. Zwei Videostationen ließen vergangene Ausstellungsprojekte der traditionsreichen Kunstinstitution wieder lebendig werden.

Mit „Wir sind Rincklake – Porträtmalerei im Selfiezeitalter“ (19.06.–11.09.2022) ging am Schlösser- und Burgentag die erste große Kooperationsausstellung des Museums Abtei Liesborn zusammen mit dem Kulturgut Haus Nottbeck und dem Herrenhaus Harkotten an den Start. Die Besucherinnen und Besucher konnten nicht nur zahlreiche Werke überwiegend aus Privatbesitz des wohl bekanntesten westfälischen Porträtmalers Johann Christoph Rincklake (1764–1813) bewundern, sondern sich auch von digital animierten Porträts dessen Leben und Wirken

näherbringen lassen und in zeitgenössischer Kleidung selbst ein Porträt (Selfie) von sich anfertigen. Besondere Höhepunkte waren die Aufführung eines eigens gestalteten Theaterstücks der Burgbühne Stromberg und ein unterhaltsamer Vortrag zu den Kleidungsitten des Klassizismus.

Zum Abschluss des bunten Ausstellungsreignisses wurde es äußerst spielerisch: Die Ausstellung „Mönch ärgere dich nicht – Kriegerische Nonnen, trinkfeste Brüder und geheimnisvolle Klöster im Spiel“ (28.8.–20.11.'22) in Kooperation mit dem Projekt Board-game Historian und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bot die Möglichkeit, sich auf unterhaltsame Weise den Themen Klosterkultur und Klostergeschichte anhand von analogen Spielen (Brett- und Kartenspiele, Rollenspiele und Tabletops) zu nähern. Im umfangreichen museumspädagogischen Rahmenprogramm wurden Spiele ausprobiert und selbst entwickelt und es gab persönliche Treffen mit Spieleautoren und Spieledesignern. Auch für die Kleinsten war mit selbst gestalteten Spieletischen zu klösterlichen Stundengebeten und Schreibstuben gesorgt.

Neben den Ausstellungen waren aber auch die zahlreichen Veranstaltungen wie der Handwerksmarkt, die Museumskonzerte und die Museumsnacht sowie die Film- und Aufführung „Kino im Kreuzgang“ ein wahrer Besuchermagnet.

Ausblick 2023 ... Auch für das nächste Jahr haben wir uns wieder

viel vorgenommen:

Allem voran die Eröffnung der neuen Dauerausstellung zum Liesborner Evangeliar. Die Arbeiten am Haus und in den Räumen laufen wieder auf Hochtouren, um einer der ältesten Handschriften Westfalens nach mehr als 200 Jahren ein würdiges neues Zuhause am alten Bestimmungsort zu geben. Natürlich warten auch wieder spannende Ausstellungen und bewährte Veranstaltungen auf Gäste, die zu einem – oder besser zu mehreren – Besuchen im Museum Abtei Liesborn einladen. Wir beschäftigen uns unter anderem mit der heimischen Natur, werfen einen augenzwinkernden Blick auf das westfälische Schützenwesen und der Kreiskunstverein lädt Freunde



In der Ausstellung „Mönch ärgere dich nicht“ lud eine eigens gestaltete Gaming Area zum Ausprobieren der zahlreichen Spiele ein. Foto: Weitblick Medien

zum künstlerischen Austausch ein. Lassen Sie sich also überraschen! Zunächst einmal wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nun aber eine angenehme Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in ein für Sie glückliches und gesundes Jahr 2023, in dem wir uns hoffentlich wiedersehen! Das Team des Museums Abtei Liesborn

Mit Liebe gebaut ...
und Zuckerrübenkraut.
Frohe Weihnachten!

Nienaber
ZUCKERRÜBENKRAUT

Klaus Nienaber Zuckerrübenkraut
Beckumer Straße 25 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon 0 25 23 / 81 92 · www.netkraut.de

Wir wünschen allen entspannte Weihnachtstage und ein glückliches Jahr 2023

Neue Produkte in neuem Ambiente

Öffnungszeiten:
Mo – Fr.: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr
und 14:30 Uhr – 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Centraliapark 3 · 59329 Wadersloh · Telefon: 02523/95 45 111 · info@holzmarkt-freitag.de · www.holzmarkt-freitag.de



Die Landfrauen Diestedde backten im Frühjahr Reibeplätzchen im Akkord.



Alle Jahre wieder eine Tradition: Das Backen von Kartoffelspezialitäten beim Herbstreiben.



Die Landfrauen begeistern mit ihrer Arbeit alle Generationen.

Das nachhaltige Wirken der Landfrauen-Gruppen in Wadersloh und Diestedde

Wadersloh/Diestedde (bb). Zwei Wadersloher Landfrauengruppen und eine gemeinsame Mission: Das Landleben für alle bunt auszugestalten und neugierig zu machen auf das Miteinander im ländlichen Raum. Mit umfangreichen Jahresprogramm überzeugten die Land-

frauen in Diestedde und in Wadersloh gleichermaßen mit vielfältigem Aktionsprogramm, bei denen Nachhaltigkeit und eine gute Nachbarschaft zentrale Rollen einnahmen. In Wadersloh wird 2022 bei den Landfrauen vor allem für einen

sehr erfolgreichen Mehr-Generationen-Nachmittag in Erinnerung bleiben. Im September freute sich die Landfrauengruppe rund um ihr Sprecherrinnen-Team Wiltrud Hauptmeier, Sigrid Eickel und Dorothee Wilmsen über einen außergewöhnlichen

Zuspruch junger Frauen, die bei der Gruppe künftig mitmachen möchte. Kaffee, Kuchen, Alpakas und ganz viel Geselligkeit standen beim Mehr-Generationen-Nachmittag auf dem Hof Haffert am Meerweg auf dem Programm. Die Landfrauen trafen mit dem vielfältigen Programm einen Nerv bei jungen Familien. Eine Prise Bauernhof-Erlebnisprogramm, Infos rund um das vielfältige Vereinsangebot der Landfrauen und ganz viel Austausch stärkten das Ehrenamt auf dem Land. „Wir wollten mit dem Event vor allem endlich mit der längst überholten Vorstellung aufräumen, dass die Landfrauen nur offen für Frauen vom Hof sind. Wir sind offen für alle Frauen und haben bewusst heute junge Familienmütter und vor allem auch Zugewogene eingeladen, um uns vorzustellen“, berichtete das Sprecherrinnen-Team. Zuletzt war es – wie bei so vielen Vereinsangeboten – schwer, ausreichend Menschen zum Mitmachen zu animieren. Doch bei den Landfrauen in Wadersloh läuft es rund! Das zeigte auch das gut besuchte Erntedankfest bei Mullewapp oder das Backen von herzhaften Kartoffelwaffeln beim diesjährigen Kartoffelsonntag.



v.l. Wiltrud Hauptmeier, Sigrid Eickel und Dorothee Wilmsen

Auch in Diestedde war das Jahresprogramm der Landfrauen gut gefüllt mit bunten Aktivitäten. Im Frühjahr zeigte die Ortsgruppe aus dem Nikolausdorf ein bemerkenswertes, soziales Engagement und backte im Akkord Reibeplätzchen zugunsten der Opfer des Krieges in der Ukraine. Dabei kam eine sagenhafte Spendensumme von 3.000 Euro für den Verein „be-Ukraine“ zusammen. Nachhaltig ging es im Sommer und Herbst weiter. Mit dem Binden der Erntekrone, der Durchführung der großen Erntedankmesse samt Mini-Brot-Aktion und „SpätShoppen“ am Backhaus stärkten die Landfrauen die Dorfgemeinschaft. Bei



einer Apfelpflück-Aktion und anschließend Apfelmus-Einkochen wurden die ersten Weichen für das Catering beim Nikolaus-Sonntag gestellt. In den Herbstferien zeigten die Landfrauen dann einmal mehr ein großes Herz für den Dorfnachwuchs und organisierten einen Bastel-Nachmittag für Kinder. Ende Oktober nutzten die Landfrauen dann die Räumlichkeiten des Schlosses Crassenstein für die Mitgliederwerbung und machten auf ihr abwechslungsreiches Programm aufmerksam. Ob in Wadersloh oder in Diestedde: Die Landfrauen zeigen, was mit Ehrenamt möglich ist: Landleben wird nachhaltig gestaltet und stärkt das Miteinander.

Schon entdeckt?

Das ländliche Einkaufsparadies

Obst aus eigenem Anbau
Frisch gepresster Apfelsaft, Apfelchips
Marmelade, Käse, Wurst
Landbrot, Bauernkäse u. Wurstspezialitäten
Edelobstbrände in stilvollen Flaschen
Präsentkörbe

Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Jahr 2023

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Heideweg 8
zwischen Wadersloh
und Bad Waldliesborn
www.floreana.de

Tel. 0 25 23 / 21 50



ländliches Einkaufsparadies

Wir sind vielseitig und flexibel:

- Verkauf u. Reparatur von landw. Geräten
- Stahltreppen- und Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung
- Rasenmäher und Kleingeräte
- Service-Stelle von GLORIA-Gartengeräten

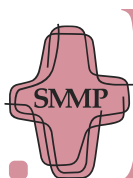
Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr!

**SCHULZE
BONSEL**

**METALLBAU und
LANDTECHNIK
GmbH & Co.KG**



59329 Wadersloh · Diestedder Str. 46 · Tel. 0 25 23 / 22 00 · Fax 0 25 23 / 27 79



Schwestern der heiligen
Maria Magdalena Postel

Haus Maria Regina

Diestedde

Persönlich. Ehrlich. Gut.

- Stationäre Pflege
- palliative Pflege
- Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnen



Tel.: 02520 930614 · E-Mail: diestedde@smmp.de

maria-regina-diestedde.smmp.de

Apfel-Pflück-Aktion



Am Freitag, 16.09.22, fand die traditionelle Apfel-Pflück-Aktion des Wadersloher Heimatvereins mit der Grundschule Wadersloh statt. In diesem Jahr gingen die Erstklässler der Grundschule zur Streuobstwiese bei Familie Schulze Bonsel und verbrachten dort einen lehrreichen Vormittag.



Benni und Lisa Schulze Bonsel mit den Schülern (v.l.) Lukas Schniederjürgen, Lennard Rampelmann, Mila Mai und Lea Döinghaus

Bevor es an das Sammeln und Pflücken ging, erklärte Benni Schulze Bonsel den Kindern, welche Äpfel gut sind und zum Saftpressen verwendet werden können und welche in eine andere Tonne aussortiert werden. Natürlich gehört es auch dazu, den einen anderen Apfel vor Ort zu probieren.

Im Anschluss an diese Aktion wurden die Äpfel vom Heimatverein Wadersloh zum Floreana Landmarkt gebracht. Margit Paschen, Inhaberin vom Floreana Landmarkt, ließ es sich nicht nehmen, Äpfel aus der eigenen Ernte zu spenden, um das Ergebnis aufzurunden.

Einen weiteren Höhepunkt dieser Aktion bildete das Saftpressen am Donnerstag, 29.09.22 an der Grundschule mit dem Pomologen und Streuobstpädagogen Volker Knipp vom Naturschutzzentrum Märkischer Kreis. Hierbei hatten auch die anderen Schulklassen die Möglichkeit, direkt zu sehen, wie aus Äpfeln frischer Apfelsaft gepresst wird, der direkt von den Kindern verkostigt werden konnte. Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass die Schüler privat noch Äpfel spendeten und sich der DRK Kindergarten Villa Kunterbunt an der Aktion und den Spenden beteiligte.



Der gepresste Apfelsaft wird am großen St. Martinszug zum Verkauf angeboten und der Restbestand gespendet.

Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 85 Jahre werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 85 Jahre

30.01.1938	Hedwig Pautmeier, Ackfelder Straße 10
01.02.1938	Josef Kleikemper, (L) Osthusener Straße 37
01.02.1938	Hildegard Frenzel, Bentelerstraße 44
14.02.1938	Gerhard Heinsch, (L) Stettiner Straße 1
15.02.1938	Hubert Eickhoff, (D) Lange Straße 33
15.02.1938	Gotthard Mai, (L) Göttinger Straße 2
20.02.1938	Theodor Linnenbrink, (D) Münsterstraße 6
25.02.1938	Stefanie Biese, (D) Im Schürbusch 15
26.02.1938	Burghard Lehmann, Karl-Arnold-Straße 70
04.03.1938	Maria Schnitker, (L) Lippstädter Straße 45
06.03.1938	Gertrud Hollenhorst, Langenberger Straße 46
01.04.1938	Maria Richert, Freudenberg 16
07.04.1938	Josef Beckmann, (D) Soester Straße 5
08.04.1938	Hermann Hollenhorst, Langenberger Straße 46
12.04.1938	Paula Bolte, Lessingstraße 16
18.04.1938	Elisabeth Austerhoff, Bredenweg 1
07.05.1938	Dieter Frey, Mühlenfeldstraße 27
22.05.1938	Waltraud Falk, Sankt-Hedwig-Straße 41
30.05.1938	Wilhelm Schneider, (D) Ahornweg 4
10.06.1938	Anita Wilmsen, Bluddenstraße 27
19.06.1938	Walburga Molsbeck, (D) Lange Straße 16
21.06.1938	Hans Werner Eustermann, (L) Gerh.-Hauptmann-Straße 3
24.06.1938	Anna Keßler-Bühlmann, Sunksweg 3
24.06.1938	Jürgen Klonus, (D) Kettelerstraße 10
25.06.1938	Irmgard Westermann-Schoedon, (L) Königsberger Straße 3
01.07.1938	Alfons Linnemann, (L) Benninghauser Straße 18
17.07.1938	Arnold Meik, Langenberger Straße 17
22.07.1938	Veronika Laukötter, (D) Am Busch 1
23.07.1938	Helene Hanschke, (D) Von-Wendt-Straße 24
25.07.1938	Anna Pinkerneil, (L) Römerheide 4
11.08.1938	Margarete Schneider-Große-Westhoff, (D) Ahornweg 4
13.08.1938	Alwine Dreischalück, (L) Sudhusen 11
16.08.1938	Lothar Krettek, St.-Hedwig-Straße 19
21.08.1938	Irmgard Schüngel, Bentelerstraße 56
28.08.1938	Theodor Krumkamp, Poßkamp 2
29.08.1938	Helene Meier, (D) Oelder Straße 10
07.09.1938	Alfred Jungilligens, (D) Nikolausstraße 1
17.09.1938	Margarete Freitag, (L) Herzfelder Straße 9
02.10.1938	Wolf-Peter Lappe, (D) Papenbreede 20
04.10.1938	Ernst Tarras, Stromberger Straße 44
11.10.1938	Antonia Rienow, (D) Münsterstraße 10
13.10.1938	Elmar Gödde, (D) Papenbreede 13
18.10.1938	Margarete Schomacher, Freudenberg 42
27.10.1938	Anna Maria Kißler, Stromberger Straße 43
10.11.1938	Ursula Zimmeck, Goethestraße 9
11.11.1938	Hildegard Rünker, (D) Eichendorffstraße 24
22.12.1938	Elfriede Krabus, Baseler Straße 8
27.12.1938	Dieter Döpper, (L) Göttinger Breede 1

Wenn's
heiß wird:



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Feuerschutz Stienemeier

Inh. K.-H. Feldmann

Verkauf · Beratung
Prüf- und Fülldienst

Krummer Weg 7 · 59329 Wadersloh
Tel 0 25 23 / 14 59 o. 14 50 · Fax 0 25 23 / 72 29
Mobil 01 70 / 5 48 22 89



Gaststätte Berlinghoff



- Kegelbahn
- Biergarten
- Gesellschaftsräume (30-70 Personen)
- Party-Service außer Haus

Frohe Weihnachten
und ein
gutes Jahr 2023!

Freudenberg 5 · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 12 12

Stille
Nacht...?! Erleben Sie wieder
klangvollere Weihnachten!



Gut Hören.

Kirchplatz 10 · 59329 Wadersloh

Telefon 02523 9549074 · www.wohrtklang.de



Geburtstage, an die wir denken sollten.

In der folgenden Aufstellung sind unsere älteren Mitbürger aufgeführt, die im kommenden Jahr 90 Jahre und älter werden.

Einige Jubilare konnten nicht aufgenommen werden, weil die Bekanntgabe ihres Geburtstages ihrem Wunsche nicht entsprochen hätte.

Altersjubilare – 90 Jahre und älter

90	02.01.1933	Irmgard Lindner, (D) Münsterstraße 12
	04.01.1933	Helene Kammermann, (L) Landgräberstraße 4
	27.01.1933	Bernhardine Brockmann, (D) Lange Straße 16
	27.01.1933	Agatha Buschhoff, Bentelerstraße 24
	25.02.1933	Elisabeth Reeke, Diestedder Straße 60
	07.03.1933	Maria Rassenhövel, Hellstraße 5
	11.03.1933	Herta Suchomel, (D) Eichendorffstraße 26
	11.03.1933	Erna Rotter, Bergstraße 4
	27.03.1933	Gertrud Scholhölter, (L) Königstraße 32
	11.04.1933	Wilhelm Hartmann, Von-Galen-Straße 38
	11.05.1933	Elisabeth Kleikemper, (L) Waldliesborner Straße 48
	20.05.1933	Gertrud Meerbecker, Dorenbrink 6
	03.06.1933	Angela Siodmok, Lessingstraße 10
	11.06.1933	Heinrich Mester, (D) Lange Straße 16
	05.07.1933	Mathilde Berkensträter, (D) Berkenweg 3
	07.07.1933	Hermann Hollenhorst, (L) An der Landwehr 3
	09.07.1933	Marianne Nentwig, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	05.08.1933	Elisabeth Lackmann, (L) Beckumer Straße 5
	30.08.1933	Gertrud Rossol, Märkische Straße 7
	07.09.1933	Luzie Makiola, Sankt-Hedwig-Straße 9
	07.09.1933	Swanette Siemens, Bluddenstraße 5
	08.09.1933	Josef Ortkemper, Brüggemannstraße 10
	15.09.1933	Hedwig Christiani, Kirchplatz 10
	25.09.1933	Annenmarie Thranberend, Diestedder Straße 4
	02.10.1933	Sophie Leonhardt, (D) Lange Straße 16
	09.10.1933	Sybilla Heinrich, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	30.10.1933	Helmut Deutsch, Diestedder Straße 4
	01.11.1933	Gertrud Driftmeier, (L) Waldliesborner Straße 14A
	24.11.1933	Bernhard Kleinelanghorst, Diestedder Straße 4
	03.12.1933	Mathilde Eickel, Langenberger Straße 53
	07.12.1933	Hubert Löseke, (D) Oelder Straße 4
	13.12.1933	Christel Mumm, Mozartstraße 13
	16.12.1933	Gertrud Schäfers, Diestedder Straße 4
91	24.01.1932	Ursula Rubart, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	23.02.1932	Bernhardine Niggemann, (D) Lange Straße 46
	24.02.1932	Elisabeth Mütterthies, (D) Lange Straße 16
	26.02.1932	Paul Gierse, Kopernikusstraße 6
	28.02.1932	Anna Kammermann, Diestedder Straße 4A
	17.03.1932	Günter Herzog, Im Großen Holz 13
	18.04.1932	Magdalene Roliczek, (L) Bernhard-Witte-Straße
	03.05.1932	Auguste Beerhues, (L) Böntruper Straße 6
	15.05.1932	Paula Jathe, (D) Eichendorffstraße 10A
	21.06.1932	Elisabeth Borghoff, (D) Von-Wendt-Straße 6
	01.07.1932	Johanna Hölscher, (L) Königstraße 36
	26.07.1932	Dora Schwientek, Mozartstraße 14
	16.08.1932	Winfried Pietrek, (L) Ahlkenner Straße 1
	28.08.1932	Wilhelm Stratkötter, Heideweg 1
	10.09.1932	Leo Nienaber, (L) Beckumer Straße 25
	20.09.1932	Herta Tisch, (D) Von-Wendt-Straße 28
	08.10.1932	Hildegard Göbel, (D) Lange Straße 16
	11.10.1932	Margarete Gerling, (L) Rottweg 3
	26.10.1932	Klara Schlüter, Bütferingstraße 8
	26.10.1932	Karl Ludger, Lerchenweg 2
	06.12.1932	Heinrich Schöling, (D) Düllostraße 14
	16.12.1932	Theodor Teeke, Diestedder Straße 4
	25.12.1932	Alina Tereshchenko, (L) Nuphusen 2
	30.12.1932	Ernst Makiola, Sankt-Hedwig-Straße 9
92	04.01.1931	Gerda Goldhammer, Mauritz 30B
	31.01.1931	Gert Wollenberg, Diestedder Straße 4
	01.02.1931	Christa Beckstedde, (L) Ostkampstraße 2
	18.02.1931	Anna Speckmann, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	23.02.1931	Adam Richter, (D) Friedhofstraße 4
	26.02.1931	Eberhard Schäfers, Diestedder Straße 4
	26.02.1931	Anton Beelmann, Im Großen Holz 6
	24.03.1931	Maria Pohl, (L) Abteiring 29

	25.03.1931	Bernhardine Anton, Bergstraße 4
	25.03.1931	Wilhelm Jaeger, (L) Im Rosengarten 5
	01.04.1931	Theresia Scherf, (D) Lange Straße 16
	02.06.1931	Elisabeth Kuilder, (L) Göttinger Straße 77
	12.06.1931	Anna Weimann, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	25.06.1931	Arnold Stöckler, (D) Augustin-Wibbelt-Straße 12
	27.06.1931	Hermann Windhövel, (L) Herzfelder Straße 30
	15.07.1931	Hartmut Buckert, Diestedder Straße 4
	18.07.1931	Paula Kaiser, Schillerstraße 9
	24.07.1931	Elisabeth Tiggemann, (L) Lippstädter Straße 17
	08.08.1931	Helmut Pander, Diestedder Straße 4
	27.10.1931	Ursula Junkes, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	29.11.1931	Klara Stuckenschnieder, (L) Hentruper Straße 10
	16.12.1931	Margaretha Nieszyr, (L) Königstraße 36
93	03.03.1930	Wilhelm Schnitker, Mauritz 19
	11.06.1930	Elisabeth Vogel, Schützenstraße 6
	22.06.1930	Heinrich Goldstein, (L) Waldliesborner Straße 28
	27.06.1930	Gertrud Pütter, (L) Königstraße 23
	24.09.1930	Gerhard Koch, Diestedder Straße 4A
	09.10.1930	Elisabeth Niehüser, Dorenbrink 5
	26.10.1930	Anton Wilmsen, Mühlenfeldstraße 32
94	23.01.1929	Franz Krutwage, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	23.01.1929	Egon Dambrowsky, (L) Ostkampstraße 2
	26.05.1929	Maria Schimanski, (L) Ostkampstraße 20
	17.06.1929	Johannes Lütkeheier, (L) Breslauer Straße 6
	25.06.1929	Maria Fleiter, Diestedder Straße 4
	30.07.1929	Anneliese Gerling, (L) Ahlkenner Straße 4
	10.08.1929	Gertrudis Schiffer, (D) Lange Straße 16
	18.08.1929	Martha Hoffmeister, Mühlenfeldstraße 19
	21.08.1929	Anneliese Groß, (D) Lange Straße 16
	01.09.1929	Alfred Stöver, (D) Lange Straße 16
	22.09.1929	Anna Rennekamp, Diestedder Straße 55
	27.09.1929	Hildegard Lepper, Am Hang 6
95	10.01.1928	Maria Tecklenborg, (D) Düllostraße 12
	16.01.1928	Bernhard Schlieper, Langenberger Straße 21
	02.02.1928	Karl Krabus, Wenkerstraße 14
	06.02.1928	Wilhelm Ringbeck, (D) Von-Wendt-Straße 4
	08.04.1928	Martha Rickert, (L) Ostpreußenstraße 1
	16.05.1928	Joseph Mester, (D) Lange Straße 16
	01.06.1928	Margarita Henrichs, Karl-Arnold-Straße 15
	02.06.1928	Margarete Grawe, (D) Lange Straße 16
	23.06.1928	Bernhard Illies, (L) Herzfelder Straße 5
	02.07.1928	Cäcilia Rose, Geisterfeld 3
	05.07.1928	Antonia Komnick, Diestedder Straße 4A
	28.07.1928	Anna Lammert, (D) Lange Straße 16
	09.09.1928	Karl Lang, (D) Lange Straße 16
	06.11.1928	Norbert Mütterthies, (D) Lange Straße 16
96	29.05.1927	Wilhelm Kaufmann, Diestedder Straße 3
	10.08.1927	Therese Röper, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
	22.08.1927	Bernhard Wilmsen, Diestedder Straße 4
	26.08.1927	Maria Voß, (L) Königstraße 38
	15.10.1927	Maria Bruns, (L) Schlesische Straße 8B
97	04.02.1926	Theodor Schulze Wartenhorst, (D) Düllostraße 6
	19.03.1926	Hildegard Dittmann, (L) Königstraße 36
	14.06.1926	Irmgard Wende, (L) Ostkampstraße 2
98	13.04.1925	Friedrich Niehage, (L) Königstraße 33
	01.05.1925	Bernhard Zimmeck, Schützenstraße 10
	21.10.1925	Gertrud Bucker, Freudenberg 37
	09.12.1925	Heinrich Baumhoer, (L) Göttinger Straße 22
99	24.02.1924	Johann Söth, Bornefeld-Ettmann-Straße 15
	27.06.1924	Anna Eickelmann, (D) Lange Straße 16
	29.09.1924	Maria Funke, Hölzerne Straße 10
	17.10.1924	Hella Zimball, Diestedder Straße 4A
104	23.11.1919	Elfriede Lau, (L) Bernhard-Witte-Straße 2
106	26.07.1917	Anna Gärtner, (L) Göttinger Straße 60



Wichtige Ereignisse und Projekte im Jubiläumsjahr 2022

Beitritt Riga Komitee

Der Heimatverein stellte im Januar 2020 bei der Gemeinde den Antrag zum Beitritt ins Riga Komitee.

Das Riga-Komitee ist ein Zusammenschluss verschiedener Städte, aus denen ab 1941 Jüdinnen und Juden nach Riga deportiert wurden. Das Komitee hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Opfer wach zu halten. Im Wald von Biernieki hat das Komitee dazu eine Gedenkstätte errichtet. Über 5.000 Granitsteine in unterschiedlichen Größen symbolisieren die kleinen und großen Menschen, die dort ermordet wurden. Durch den Beitritt unterstützt die Gemeinde Wadersloh die Pflege der Gedenkstätte.

Auch aus Wadersloh wurden Juden nach Riga deportiert und dort ermordet. Julius Silberberg war mit 13 Jahren das jüngste Opfer aus Wadersloh.

Er wurde mit seinen Eltern Ludwig und Martha Silberberg im Dezember 1941 nach Riga deportiert und dort – ebenso wie seine Eltern – ermordet. Auch Ella und Lilli Loe aus Wadersloh wurden am 13.12.1941 nach



Dr. Sebastian Steinbach, Dorothee Feller (seinerzeit Regierungspräsidentin), Nina Kliemke (Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge), Winfried Schlieper (1. Vors. HV Wadersloh), Christian Thegelkamp (Bürgermeister)

Riga deportiert und dort getötet.

Mit der Unterzeichnung der Beitrittsurkunde durch Regierungspräsidentin Dorothee Feller und Bürgermeister Christian Thegelkamp ist die Gemeinde Wadersloh am 31.03.22 offiziell bei einer Gedenkveranstaltung im Rathaus dem Deutschen Riga-Komitee beigetreten.

Restaurierung des Tores jüdischer Friedhof

Ein großes Anliegen des Heimatvereins war es, in diesem Jahr das Tor und den Eingangsbereich des jüdischen Friedhofs, dessen Anfänge auf das Jahr 1831 zurückgehen, zu restaurieren.

Der Heimatverein stellte bei der Gemeinde einen Antrag für die Instandsetzung des Eingangsbereichs und die Erneuerung des Julius-Silberberg-Wegs und er plante mit dem Landesverband der jüdi-

schen Gemeinden von Westfalen-Lippe, der Bezirksregierung Münster, dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege und der unteren Denkmalbehörde der Gemeinde Wadersloh die Neugestaltung des Tores. Das Tor des Friedhofs wurde ausgebaut und



jüdischer Friedhof, Theo Schulze Bonsel, Winfried Schlieper, Dr. Bennie Priddy, Clemens Böckmann

durch Theo Schulze Bonsel und Winfried Schlieper komplett aufgearbeitet und um einen giebel-förmigen Aufsatz mit Davidstern erweitert. Der Julius-Silberberg-Weg wird nun zeitnah von den Mitarbeitern der Gemeinde instand gesetzt. Viele Ehrenamtliche Helfer machten dieses Vorhaben möglich, an all diese Helfer und beteiligten Personen möchte der Heimatverein seinen Dank aussprechen. Hier wird wieder einmal sichtbar, wie wichtig und wertvoll das Ehrenamt und die Personen dahinter für unser Dorfleben sind.



Eingangstor jüdischer Friedhof

berief

Nahrungsmittelmaschinen

FOOD MACHINES FOR A NATURALLY BETTER TASTE

*Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2023
Gesundheit und viel Glück!*

Berief Nahrungsmittelmaschinen
GmbH & Co. KG
Lange Straße 63 - 67
59329 Wadersloh-Diestedde
Telefon +49 2520 89-0
info@berief.de | www.berief.de

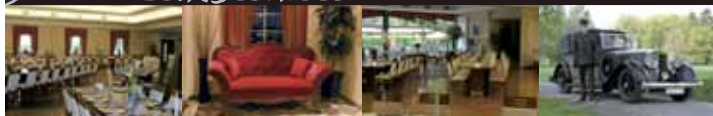


...für Ihre Köche bekommen Sie nur das Beste!

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Söbke
Landgasthaus

Glennestrasse 5 • Wadersloh
Telefon 02523.940310



EINE GUTE ADRESSE FÜR IHRE VERANSTALTUNG!
KOMMEN SIE VORBEI UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Besuchen Sie auch unsere Internetseite! www.landgasthaus-soebke.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes besinnliches
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Betreuung
auf dem Lande

Christel Winkelhorst

Ambulante- und Tagesbetreuung für Senioren

Holzweise 2 • 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 0 25 23 - 82 02 • Mobil 01 75 - 536 93 96
info@betreuung-auf-dem-lande.de • www.betreuung-auf-dem-lande.de



*Wir wünschen frohe Feiertage und
bleiben Sie gesund!*



*Trattoria
La Casa*

Nordstraße 2 • 59329 Wadersloh-Liesborn

Tel. 02523/8017 • www.pizzeria-tony-peppe.de

Di.-So., Feiertage 17- 23 Uhr, Mo. Ruhetag

**Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr!**



Ihre LVM-Versicherungsagentur
Frank Westermann
Freudenberg 6
59329 Wadersloh
Telefon 02523 1429
f-westermann.lvm.de



**Ehejubiläen,
an die wir denken sollten.
Goldene Hochzeit – 50 Jahre**

22.02.1973	Nikolaus und Doris-Anita Lipke, Von-Galen-Straße 33
30.03.1973	Hartmut und Christa Schmalz, Bergstraße 42
13.04.1973	Karl-Heinz und Ingrid Amen, Beermannstraße 2
10.05.1973	Bernhard und Monika Rüschenbeck, Dorenbrink 2
24.07.1973	Johannes und Magdalena Westkemper (L) Westkampstraße 8
21.09.1973	Michael und Anna Fleiter, Bergstraße 6

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

24.01.1963	Helmut und Elfriede Rudolph, Diestedder Straße 18
10.08.1963	Theodor und Anna Linnenbrink, (D) Münsterstraße 6
20.08.1963	Josef und Elisabeth Wilmsen, Pommernstraße 7
23.08.1963	Alfons und Maria Linnemann, (L) Benninghauser Straße 18

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

05.04.1958	Kurt und Wilhelmine Stegemann, (L) Wullenbrinkstraße 1
03.06.1958	Anton und Martha Beelmann, Im Großen Holz 6
25.07.1958	Gerhard und Maria Koch, Diestedder Straße 4A
26.07.1958	Johannes und Anna Lütke-meier, (L) Breslauer Straße 6

Gnadenhochzeit – 70 Jahre

23.12.1953	Karl und Charlotte Lang, (D) Lange Straße 16
------------	--



BECKLÖNNE
MASCHINENBAU

Becklönne Maschinenbau GmbH & Co. KG
Dieselstraße 9 / 11 • 59329 Wadersloh
Tel.: 02523. 990 30-0 • www.beckloenne.de



Über 20 Jahre LEIDENSCHAFT!

Fanfarencorps feiert mit Pauken und Trompeten den neuen Probenraum

Wadersloh (bb). Vor 2 ½ Jahren hat das Fanfarencorps Wadersloh seine neuen Proberäumlichkeiten unter dem Dach der Gloria GmbH an der Diestedder Straße bezogen und probt dort seitdem für die Auftritte in Wadersloh und Umgebung. Das Vereinsheim der „Roten“ bietet viele neue Möglichkeiten, die die derzeit 40 aktiven Musikerinnen und Musiker Ende September bei einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit vorstellte.

Kurz vor Beginn der Corona-Pandemie entschied sich das Fanfarencorps für einen Umzug zur Diestedder Straße. Der damalige Geschäftsführer der Gloria GmbH, Michael Hebel, zeigte ein großes Herz für die heimische Musikszene und bot dem Verein einen bisher nicht genutzten Bereich über der „Kleiderkammer“ und der „VHS“ als Probenraum an, den der Vorstand dann langfristig anmietete.

„Das großzügige Platzangebot auf 275 Quadratmetern erlaubt es uns, unsere Instrumente zu lagern, bietet uns aber neben dem Proberaum auch mehrere Sozialräume“, berichten der 1. Vorsitzende Christian Neumann

und der Schriftführer Tobias Dohr. Durch Spenden konnte u. a. auch eine kleine Küche zur Verpflegung während der Probenpausen eingerichtet werden. Ein Besprechungsraum für den Vorstand und ein kleiner Aufenthaltsraum bieten viele Möglichkeiten für das gemeinsame Pläneschmieden. Beim „Tag der offenen Tür“ konnten sich Besucherinnen und Besucher von dem liebevoll und funktional eingerichteten Vereinshaus überzeugen.



v.l. Tobias Dohr (Schriftführer), Ben Neumann (Jugendsprecher), Cordula Griesert (2. Schriftführerin), Dirk Schomacher (Geschäftsführer) sowie der 1. Vorsitzende und Tambourmajor Christian Neumann freuten sich über den guten Zuspruch beim Tag der offenen Tür





Viele Grüße
an Ihre Füße.

Fußnote
 Jeder
 Fußpflegegutschein
19,- €
 Gültig am 17.12.2022

Liesborn • Abteiring 27 • Tel.: 025 23/993 98 57





Wohrthklang Hörsysteme
5% auf Lichtsignalanlagen
 (Wecker, Feueralarm, Telefon
 & Türklingelsender etc.)
 Aktionszeitraum 01.12. - 23.12.2022

Kirchplatz 10 • Tel.: 025 23/954 90 74 • www.wohrthklang.de




Ihr Raumausstatter


**INDEKO
SCHÜTTE**

Indeko Schütte
 Jedes Paar DillySocks
10,- €
 (auf Lagerware!)
 Aktionszeitraum 01.12. - 31.12.2022

Wenkerstr. 5 • Tel.: 025 23/94 01 45 • www.indeko-schuette.de





verschmitzt schön
 Komm rein
 und zieh Dein Los!
 Auf Euch warten
 viele tolle Gewinne!
 Aktionszeitraum 01.12. - 23.12.2022

Überwasserstr. 7 • Tel.: 025 23/919 03 75 • www.verschmitzt-schoen.de

Danke.

Wir vom Haus St. Josef wollen einmal allen Besuchern, Freunden, Förderern, Dienstleistern, Partnern, einfach allen, die irgendwie für und mit uns sind, Danke sagen. Nicht mehr und nicht weniger. Auf eine gute Zeit weiterhin.

St. Josef, Wadersloh
Tel.: 0 25 23 / 92 02-0 oder
www.haus-st-josef-wadersloh.de

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Frohe Festtage wünschen Ihnen

JÖRN KLEMMANN & Team
Inh. ANTON KAMKE

Malerbetrieb  Gerüstbau

► Wärmedämmung ► Fassadengestaltung ► Gerüstbau
► Decorputze ► moderne Raumgestaltung

59329 Wadersloh-Liesborn - Osthusener Str. 25 - Tel. 0 25 23 / 86 21 - Fax 987 60
info@malerbetrieb-klemann.de • www.malerbetrieb-klemann.de

Frohe Weihnachten und Gesundheit fürs neue Jahr!

FREITAG GMBH

FENSTER • HAUSTÜREN
HOLZ • ALU • KUNSTSTOFF
ROLLLADEN • SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ



Winkelhorster Straße 2 • 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel.: 0 25 23 - 99 37 50 • E-Mail: info@freitag-fensterbau.de

Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr

audio² Beschallungstechnik

Sebastian Nowak

www.audio2.eu
E-Mail info@audio2.eu

59329 Wadersloh
Mobil 01 71 / 5 38 57 52

»Alles Denkbare ist auch machbar.« Albert Einstein

Im Zeichen von Adler und Löwe

Das ehemalige Kloster Liesborn weckt immer mehr das Interesse der Geschichtsforschung. Nachdem erst kürzlich eine Tagung mit renommierten Historikerinnen und Historikern im Museum Abtei Liesborn stattgefunden hat, veröffentlichte jetzt der Liesborner Bernd-Peter Kerkemeyer das Buch „Im Zeichen von Adler und Löwe“, in dem von den Blütezeiten und Niedergängen der Liesborner Abtei berichtet wird. Adler und Löwe stehen als Wappentiere des Klosters für Karl den Großen und Papst Leo III., die häufig mit der Gründung des Damenstifts in Verbindung gebracht werden.

Der Autor beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Liesborner Geschichte und hat dazu zahlreiche Artikel verfasst. In dem Buch, das als 62. Band der Reihe „Quellen und Forschungen zur Geschichte des Kreises Warendorf“ im Aschendorff-Verlag Münster erschienen ist, beschreibt Bernd-Peter Kerkemeyer in 19 Kapiteln unterschiedliche Aspekte der Liesborner Abteigeschichte.

Aus der Frühgeschichte des Klosters werden die Möglichkeiten einer frühen Taufkirche und das kriegerische Aufeinandertreffen von Sachsen und Franken 784 an der Glenne vorgestellt wie auch die Frage diskutiert, ob Karl der Große wirklich an der Gründung des Kanonissenstifts beteiligt war. Weitere Themen behandeln die Machtspiele um die Abtei im Jahre 1019 und die Bedeutung der Abtei nach dem Übergang zum Benediktinerkloster. Die Rolle der Vögte – unter ihnen befand sich der Stadtgründer Lippstads, Bernhard II. zur Lippe – und des Archidiakonats geben Einblicke in die Wirtschaft, Verwaltung und Rechtsprechung im klösterlichen Umfeld.

Aufgrund seiner Bedeutung und seines großen Landbesitzes war die Abtei in zahlreiche Streitigkeiten mit verschiedenen Parteien verwickelt. Der Autor stellt dem aber auch gegenüber, dass einige Äbte sich als Streitschlichter in außerklösterlichen Belangen betätigt haben. Im Laufe der Jahrhunderte durchlebte das Kloster zahlreiche Überfälle, Fehden und Kriege. Wie sich aus dem Untertitel des fast 300 Seiten starken Werkes schließen lässt, hat die Abtei nach schwierigen Zeiten immer wieder Jahrzehnte der Blüte erlebt. Nicht nur in Münster, auch in Liesborn versuchten im 16. Jahrhundert die Wiedertäufer neue Anhänger zu gewinnen, wobei auch ein Abt die Finger im Spiel gehabt haben soll.

Nachdem im ersten Teil des Buches das Kloster im Spiegel der Jahrhunderte betrachtet wird, richtet sich der Blick im zweiten Teil auf die große Bedeutung des Liesborner Klosters im Bereich der Kunst. Selbstverständlich nimmt Bernd-Peter Kerkemeyer auch Bezug auf das Evangelium, wobei er weniger auf den Inhalt als vielmehr auf das Wann, Wer, Wo und Wie der Herstellung eingeht. Weniger bekannt, aber durchaus betrachtenswert folgt die Beschreibung der kunstvollen, elfenbeinernen Krümme eines Abtstabes, der bei der Auflösung des Klosters für acht Groschen verhöckert wurde.

Nicht so sehr von den Werken, sondern von der Werkstatt des Liesborner Meisters handelt ein weiterer Aufsatz. Mit der Darstellung der Licht- und Beleuchtungsverhältnisse in der Abteikirche im Laufe der Jahrhunderte schließt der zweite Teil.

Im dritten Teil des Buches liegt der Fokus auf dem Liesborner Reliquienschatz. Seit einigen Jahren hat sich Bernd-Peter Kerkemeyer mit den Reliquien der Abteikirche beschäftigt. Ausführlich wird über verlorene Reliquien und deren Geschichte berichtet. Neben den Reliquienlisten aus klösterlicher Zeit hat der Verfasser in mühevoller Kleinarbeit 172 Primär- und Sekundärreliquien tabellarisch zusammengestellt und erstmalig in einer Gesamtübersicht erfasst. Knapp 100 Fotos und Karten veranschaulichen die Texte. Umfangreiche Quellenangaben ermöglichen dem Leser ein tieferes Einsteigen in die einzelnen Themen. Das Buch „Im Zeichen von Adler und Löwe“ ist über den Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-402-14289-9).

Dr. Linda Kerkemeyer





Schloss Crassenstein:

Ort der Kultur, Bildung und Zusammenarbeit

Diestedde (bb). Das eindrucksvolle Ende seines „Dornröschenschlafs“ erreichte das Diestedder Wahrzeichen Crassenstein schon mit der Einrichtung der Privatschule Schloss Crassenstein vor einigen Jahren. Als internationaler Ort der Bildung ist die Einrichtung Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt, die hier vor Ort leben und lernen. Neben der Schule ist das Schloss Crassenstein aber auch in den letzten Jahren immer mehr zu einem Ort der Kultur und der Zusammenarbeit geworden. Rund zwei Jahre nach dem Kauf des Schlosses durch Dr. Frank Röschinger und Dr. Gregor Schwert ist Crassenstein zum Zentrum für das Stiftungszentrum Westfalen sowie das Innovationszentrum Westfalen geworden und bietet Raum für Musik, Kunst und Philosophie.

„Wir sind sehr erfreut, dass hier im Schloss jungen Menschen schulische Bildung vermittelt wird und Sprachen gelernt werden, aber wir sind auch glücklich, dass Crassenstein als elementarer Bestandteil des Dorfes und Identifikationspunkt für ganz Wadersloh gestärkt wird. Mit unterschiedlichen Projekten und Veranstaltungen möchten wir alles dafür tun, dass die Wadersloherinnen und Wadersloher stolz auf dieses besondere Wahrzeichen sein können.“ sagt Dr. Frank Röschinger. In den Räumlichkeiten des Schlosses sind nicht nur

die Unterkünfte und Fachräume für die Internatsschüler eingerichtet, sondern auch die Räumlichkeiten für das Stiftungszentrum sowie das Innovationszentrum Westfalen. Schloss Crassenstein ist endlich zu der „Denkfabrik“ geworden, die sich der einstige Schlossherr Prof. Dr. Paul Drews zur Jahrtausendwende erhofft hatte. Einen großen Beitrag dazu wird auch das Innovationszentrum Westfalen leisten. Der Zusammenschluss von vier Gesellschaften hat sich zum Ziel gesetzt, die Region zu stärken und innovative Ideen für Prozessoptimierungen in der Wirtschaft zu entwickeln. Ein konkretes Projekt im Kreis Warendorf ist der Bau eines zweigeschossigen Multifunktionsgebäudes in Neubeckum. Mit der „Friedensstunde“ zur Völkerverständigung im Frühjahr, der Konzertreihe „Sonntags um 5“, Vortragsveranstaltungen oder der Kunstausstellung „Ochsenblut“ festigt Crassenstein sein historisches Vermächtnis und stellt sich zugleich als Kulturstandort auf. Ob als Festplatz für den Großen Zapfenstreich und die Parade des Schützenvereins Diestedde, Zeitabnahmestelle für die ADAC-Oldtimer-Rallye „Westfalen Klassik“, als Kulisse für das große Gemeinschaftsmusicalprojekt des Musikvereins Musikus oder als Außenstelle des Standesamtes: Das Schloss Crassenstein ist ein Ort, der Geschichte lebendig macht und

Menschen zusammenbringt. Der einstige Adelssitz stellt sich für die Zukunft auf und heute sind viele Projekte möglich, um Schule, Stiftungen und Dorfbewohner zusammenzubringen. „Uns ist es ein großes Anliegen, das Schloss zu erhalten. Wir werden auch in Zukunft Restaurierungsmaßnahmen durchführen. So wurde im Herbst 2022 der Vorplatz und Parkplatzbereich des Schlosses erneuert und so das Schloss als touristischer Anziehungspunkt gestärkt“, sagt Dr. Röschinger.

Für das Frühjahr sind weitere Kultur-Reihen in Vorbereitung. Sowohl eine Konzertreihe als auch weitere Kunstausstellungen sind geplant. Zudem werden sich die einzelnen Stiftungen und Mitglieder des Stiftungszentrums im Rahmen von Impulsvorträgen der Öffentlichkeit mit ihren Tätigkeits-



Stippvisite aus dem Norden: Der Musiker Rolf Zuckowski (links) war auf Einladung der Initiative „Wadersloher KultOUR“ zu Gast in Diestedde und besuchte auch das Wahrzeichen Crassenstein; (rechts) Dr. Frank Röschinger.

schwerpunkten vorstellen. Das Schloss hat sich über die Jahrhunderte gewandelt. Aus dem einstigen Adelssitz ist heute ein Ort der Bildung, Vernetzung und Kultur geworden, der sich auch in Zukunft weiterentwickeln wird. Das gelbe Schloss hat eine besondere Strahlkraft, die weit über die Wadersloher Ortsgrenzen hinausreicht.

Know how
im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER
L. Wiglinghoff
Oelder Straße 3 59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teiche-Springbrunnen
Zäune-Pergolen
Gehölzschnitt
Pflege

Planen • Bauen • Betreuen

WEINEKÖTTER Architektur- u. Ingenieurbüro

Wadersloh · Im Schürbusch 4 · Telefon 0 25 20/ 2 46
weinekoetter.a-i@t-online.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2023
wünschen Ihnen Architekt AKNW Wilhelm-J. Weinekötter
und Dipl.-Ing. (FH) Oliver Weinekötter

- ★ Wohnungsbau · Gewerblicher Hochbau
- ★ Landwirtschaftliches Bauwesen
- ★ Kosten- und Zuschussberatung KfW
- ★ Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
- ★ Baubetreuung, Statik, Energieausweise

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest

und ein gutes neues Jahr!

GmbH & Co. KG

S&V

Schürmann & Voss
Elektro | Sanitär | Heizung

Elektro

- Gebäudeautomationstechnik
- Kommunikations- u. Netzwerktechnik
- Elektroinstallationen
- Wartung, Instandhaltung und Prüfung

Sanitär Heizung

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Heizungsbau
- Kesselwartung

Ihr kompetenter Partner für Elektro, Sanitär und Heizung!

Am Dorfplatz 1 | 59329 Wadersloh-Diestedde | Tel. 02520/1262

www.schuermann-voss.de

Kleine Geschichten aus alten Gemeinderatsprotokollen

In Benteler gab es keine Spitzbuben – Das Dorf wurde mit Kerzen illuminiert – Zeitungsabonnenten zahlten Zeitungssteuer – Kinder besuchten wegen der schlechten Wege nicht die Schule – Die Gemeindesparkasse wurde gegründet - Industrieunterricht und, und ...

von Herbert Gövert

Wer weiß denn so was noch, dass ...

... sich die Gemeindeversammlung von Wadersloh vor 175 Jahren, genauer gesagt am 5.11.1844, mit der Anlegung einer Bleiche beschäftigt hat?

Viele wissen nicht mehr, was eine Bleiche ist und wozu sie gebraucht wurde. Eine Bleiche diente dazu, u.a. die pflanzlichen Verunreinigungen oder Fettverunreinigungen beim Färben von Textilien zu entfernen. So ist z.B. bei Baumwolle das Bleichen als Vorbehandlung beim Färben allgemein üblich gewesen. Nachdem s. Zt. die gefertigten Tuche in naturfarbigem Zustand versponnen oder verwebt wurden, wurde zur Reinigung dieser Materialien das Bleichverfahren angewendet. Die nach der Wäsche behandelten Tuche wurden noch bis in die 1970er Jahre zum Trocknen flach und auf einem „Rasenplatz“ ausgelegt, getrocknet und gebleicht. Sie mussten aber kontinuierlich feucht gehalten werden; daher lag fast immer ein Bleichplatz in der Nähe einer Wasserstelle oder eines Bachlaufes bzw. Flusses. Bei der heutigen Textilherstellung sind derartige Verfahren wegen anderer Herstellungsbedingungen weitestgehend entbehrlich geworden. Es gibt unterschiedliche Verfahren, die hier allerdings nicht näher beschrieben werden sollten. Ferner war der Bleicher ein eigenständiger Handwerksberuf.

Um dem Bedürfnis einer Bleiche in Wadersloh abzuweichen, sollte lt. Protokoll geprüft werden, ob eine solche Bleiche auf dem der Gemeinde gehörenden Grundstück hinter dem neuen Kirchhof angelegt werden konnte. Zur Begründung wurde weiter ausgeführt, dass die an dem vor-

gesehenen Grundstück sehr tief liegende alte Straße leicht ausgehoben werden kann, um einen erforderlichen Wasserbehälter zu erhalten der durch eine kleine Mauer von der Dorfstraße abgetrennt wird. Diese Überlegungen sollte der Amtmann aufnehmen und den Benutzerkreis sowie die anstehenden Kosten ermitteln. Der Gemeinderat wies ausdrücklich darauf hin, dass dieser Wasserbehälter (Wasserteich) auch besonders sinnvoll und nützlich als Feuerlöschteich für den Brandschutz im Dorf sei.

... vor 175 Jahren bereits bei besonderen Anlässen eine Illumination des Dorfes vorgenommen wurde? LED-Beleuchtung sowie Lichtstrahler gab es noch nicht. So wurden zum Beispiel die Kosten, die für die Illumination mit Kerzen bei der Durchreise Se. Majestät des Königs durch Wadersloh am 12. Februar 1842 anfielen, von der Gemeinde übernommen.

... für die damalige Wadersloher Bauerschaft Benteler auf Anregung der Bewohner wegen der großen Entfernung dieser Bauerschaft zum Ort Wadersloh eigens eine Feuerspritze angeschafft werden sollte? Die Spritze musste aber die gleiche Größe und Qualität haben, wie die vorhandenen Feuerspritzen im Dorf. Da die Gemeinde offensichtlich nicht sehr zahlungskräftig war, wurde die Ausschreibung dieser Feuerspritze für Benteler mit der Auflage versehen, dass die Kosten erst im nächsten Jahr beglichen werden können.

Die Pferdebesitzer am Standort der Feuerspritze waren gesetzlich verpflichtet, dieses Löschgerät zur Brandstelle zu fahren. Daher hatte der Gemeinderat 1891 beschlossen, für solche Vorspanne eine Vergütung von 1 Thaler für jedes vorgespannte Pferd zu zahlen, da es den Pferde-

Den Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir frohe und erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!



OSBURG REISEN
STROMBERGER STR. 27
59329 WADERSLOH
TEL.: 02523 1077
FAX: 02523 1079
www.osburg-reisen.de

Bild: www.tommys-fotowelten.de

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15
59329 Wadersloh

info@oesterwiemann.de
www.oesterwiemann.de
Fax: 02523. 2659

02523. 9226-0

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und viel Glück.

KL Malerfachbetrieb
K. Liesemann GmbH

- Moderne Raumgestaltung
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Fassadenbeschichtung
- Verlegen von Bodenbelägen aller Art
- Innenausbau

An der Landwehr 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 025 23/60 21 · Fax 63 81 · Handy 01 71/6 52 29 67
E-Mail: k.liesemanngmbh@gmx.de

LAUKÖTTER GUSSTECHNIK
WADERSLOH

Krummer Weg 27-29 | 59329 Wadersloh | Tel.: +49 (0)2523/92 17-0
Web: www.laukoetter.com | Mail: info@laukoetter.com



Regionale Stärke - Internationale Präsenz

Wir wünschen unseren Mitarbeitern, ihren Familien und allen Waderslohern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

besitzern trotz Verpflichtung nicht zugemutet werden konnte, dieses kostenlos zu tun. Die Vergütung wurde unabhängig davon bewilligt, ob die Spritze am Brandherd angekommen ist oder wegen zu weiter Entfernung zurückchauffiert werden musste.

... vor über 150 Jahren der Bau eines Hauses oder eines anderen Gebäudes neben der Einhaltung ortsrechtlicher Vorgaben (Baugrundstück, Zuwegung pp.) nur dann vom Gemeinderat genehmigt wurde, wenn der Bauherr glaubhaft nachweisen konnte, dass er die dazu erforderlichen Geldmittel besaß? Die gesicherte Finanzierung des Bauvorhabens musste also nachgewiesen werden. Hierbei traten oft Eltern oder Schwiegereltern als Bürgen auf. 1895 wurde beschlossen, eine Bauernlaubnissteuer zu erheben. Danach sollen für Neubauten von Wohnhäusern 3 Mark, für Neubauten von Stallungen, Scheunen und sonstigen Wirtschaftsgebäuden ohne Wohnräume sowie für Reparaturen und Erweiterungsbauten von Wohnhäusern 1 Mark entrichtet werden.

... im Jahre 1856/57 in den Gemeinderäten Diestedde, Liesborn und Wadersloh die Erhebung eines Einzugs- und Hausstandsgeldes zur Finanzierung der Gemeindeeinrichtungen beraten wurde? Von der Ermächtigung der Landgemeinde-Ordnung zur Erhebung dieser Gelder wurde Gebrauch gemacht mit dem Hinweis auf die von den Gemeinden zu unterhaltenden Vermögenswerte.

Die Gemeinde Wadersloh besaß z.B. folgende Vermögen:

1. Einen öffentlichen Armenfonds mit ca. 500 Reichsthaler jährlichen Einnahmen, aus welchem dürftige Einwohner Unterstützung erhalten,
2. Vier im guten baulichen Zustande befindliche Schulgebäude mit Lehrerwohnungen,
3. Drei Feuerspritzen mit dazu gehörigen sonstigen Löschgeräten,
4. Gute, in den letzten Jahren mit bedeutenden Kosten instandgesetzte Kommunikationswege und zwar nicht allein solche Straßen, welche die Verbindung mit den angrenzenden Ortschaften und mit Städten gewährleisten, sondern auch die Wege, die in die einzelnen Bauerschaften führen.

Für Liesborn wurde folgendes Vermögen aufgeführt:

1. Ein Gemeindehaus, welches für die Summe von 2000 Reichsthaler angekauft ist und dessen Räume teils von der Amts-Verwaltung genutzt werden sowie die darin eingerichteten zwei Gemeinde-Schulen. Einige Räume sind auch vermietet.
2. Schulen und Lehrerwohnungen in Suderlage und Göttingen mit entsprechendem Grundeigentum, aus welchem die Lehrer einen Teil ihres Gehaltes beziehen.
3. Armen-Vermögen.

Die Gemeinde Diestedde hatte folgendes Vermögen aufzuweisen:

1. Ein Schulgebäude nebst Lehrerwohnung, das in den letzteren Jahren mit bedeutenden Kosten erbaut wurde, mit entsprechendem Grundeigentum, aus welchem die Lehrer einen Teil ihres Gehaltes beziehen.
2. Vollständige Feuer-Löschgeräte.
3. Eine bedeutende mit besserem Wachstum befindliche Pappelanpflanzung an der durch die Gemeinde führende Chaussee, welche erheblichen Nutzen für die Zukunft verspricht.

3. Eine jährliche Einnahme an Chausseegeld von ca. 100 Thaler.

Für alle drei Gemeinden gab es ansehnliche, mit gutem Wachstum befindliche Pappelanpflanzungen an den Wegen, welche erheblichen Erträge für die Zukunft versprachen. Der Liesborner Pappelbestand wurde zum Beispiel mit 8.000 bis 10.000 Bäumen angegeben, deren Verwertung ca. 32.000 bis 40.000 Reichsthaler aufbringen könnte. Solches Gemeindevermögen hatte erheblich zur Aufbringung der gemeindlichen Lasten beigetragen.

Zusätzlich wünschten aber alle drei Gemeinden nach den Vorgaben der Landgemeinde-Ordnung die Erhebung eines Einzugs geldes von zehn Thalern für jede Familie und von fünf Thalern für jede einzelne Person, wenn sie in den Gemeinden sesshaft werden wollten. Gleichzeitig wurde auch die Einführung eines Hausstandsgeldes von fünf Thalern für eine Familie und von drei Thalern für jedes einzelne Individuum, die einen eigenen Hausstand gründen wollten, beschlossen.

... 1896 – vor 125 Jahren – die Schule in Hentrup gebaut wurde? Das Grundstück wurde von dem Landwirt Heinrich Ahlke gt. Beer mann erworben.



Präzision die überzeugt

ANTON Erodieretechnik GmbH
Siemensweg 5
59329 Wadersloh-Diestedde
Tel.: 02520. 93 18 19 0
mobil: 0151. 26 24 93 29

post@anton-erodieretechnik.de
www.anton-erodieretechnik.de



Wir wünschen all' unseren Mitgliedern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Bei uns
wohnen und leben!



BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
WADERSLOH E.G.

Telefon: 0 29 41 / 760 40

Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de



- KFZ-Servicebetrieb
- Reparaturen aller Marken PKW, Motorräder, Transporter
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- HU/AU* Abnahmen täglich
- Achsvermessung
- Fahrzeugaufbereitung
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice für PKW, Roller u. Motorrad

*durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Wir sind täglich
Mo - Fr von 8 - 12 Uhr
und 13 - 17³⁰ Uhr
für Sie da.

Wir wünschen
allen Kunden und
Geschäftsfreunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!

Autohaus Bockey GmbH

Dieselstraße 24 · 59329 Wadersloh · Tel. 02523/14 19

40-jährige
FORD-
Erfahrung

www.autohaus-bockey.de



Königstraße 36
Tel. 0 25 23 / 99 371-0
Fax: 0 25 23 / 95 908-0

Ostkampstraße 2
Tel. 0 25 23 / 95 908-0
Fax: 0 25 23 / 95 908-60

**Wohnstätte für Pflegebedürftige & Senioren
Haus Stritzl GmbH**

vollst. Dauerpflege ~ Kurzzeitpflege

niederschwellige Angebote in Form einer Betreuung am Tage

59329 Wadersloh-Liesborn
www.wohnstaette-stritzl.de mail: info@wohnstaette-stritzl.de

*Schicken Sie uns gerne Ihre Initiativbewerbung
für die Bereiche Pflege und Küche.*



Minibaggerarbeiten | Arbeiten in der Höhe | Entkernungsarbeiten
Rohrreinigung | Baumaschinenvermietung

Rosario Arriva
Giuseppe Mancuso

Für mehr Informationen:
Telefon: 01712711909 | www.rosarioarriva.de



DEUTZ FAHR

Landmaschinen Lütke-Bornefeld GmbH

**Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Landmaschinen Lütke-Bornefeld
Land- und Baumaschinenreparatur

Waldliesborner Straße 37 0160 97 39 2255
59329 Wadersloh - Liesborn 02523 9591560
info@landmaschinen-luetke-bornefeld.de

Die Katholische junge Gemeinde Liesborn

Wir, die Katholische junge Gemeinde in Liesborn, sind ein demokratischer Kinder- und Jugendverband aus Liesborn. Mit circa 40 aktiven ehrenamtlichen Gruppenleitern und fast 200 Mitgliedern versuchen wir, das gesellschaftliche Zusammenleben im Dorf ein wenig mitzugestalten. Unser Fokus liegt dabei natürlich auf den Kindern und Jugendlichen. Diesen möchten wir die Möglichkeit zu individueller Entfaltung und Entwicklung geben. Natürlich darf dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Möglichkeiten dazu bieten einerseits unsere wöchentlichen Gruppenstunden. Dabei verbringen Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren eine Stunde in der Woche gemeinsam mit ihren Gruppenleitern. Fußball spielen, Backen oder Verstecken, was gemacht wird, können die Kinder dabei natürlich selbst bestimmen. Unser Jugendraum, die Katakomben unter der Bücherei, ist dafür der perfekte Ort und zudem bistumsweit einzigartig!

Auch unsere über das Jahr verteilten Monatsaktionen sind eine tolle Möglichkeit zur Begegnung. Ob Kinderkarneval, Halloween Aktion oder das Lagerfeuerwochenende. Das ehrenamtliche Leitungsteam ist stets bemüht, ein passendes Angebot für Kinder und Jugendliche in unserem Dorf zu schaffen. Teilnehmen kann daran übrigens jeder! Unabhängig von Mitgliedschaft oder Konfession.

Auch zum Dorfgeschehen möchten wir beitragen. Sei es durch unsere Tannenbaumaktion im Januar oder durch die Mithilfe bei der Sternsinger-Aktion.

Das Jahr 2022 war für die KJG Liesborn ein wichtiges Jahr, denn nach einer langen Corona Pause konnten wir wieder aktiv werden. Die erste Aktion des Jahres war das Chaos Spiel im Juni. Hier haben die Kinder einen schönen Tag im „Pastors Garten“ verbracht, indem sie in Kleingruppen verschiedene Aufgaben und Stationen absolvieren mussten. Neben der Bearbeitung

der Aufgaben war es den Kindern möglich sich an einem Kiosk zu bedienen. Im Anschluss gab es noch eine Siegerehrung für das Team, das die Aufgaben am schnellsten lösen konnte. Nachdem sich die Aktion dem Ende neigte, hatten die Kinder die Möglichkeit, einige Spiele, unabhängig von dem Chaos-Spiel, mit den Leitern zu spielen. Das sommerliche Wetter unterstützte die gute Stimmung innerhalb der Teilnehmergruppe.

Im nächsten Monat, im Juli, war das Schützenfest in Liesborn. Hierzu hat die KJG ebenfalls beigetragen. Denn wir organisieren schon seit einigen Jahren mit Unterstützung des Schützenvereins die Kinderbelustigung am Festsonntag. Auch in diesem Jahr war das Kinderkönigsschießen der Höhepunkt. Natürlich gab es für Königin und König die passenden Orden.

Um den Sommer mit schönen Erinnerungen abzuschließen, ist die KJG mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen in das jährliche Zeltlager gefahren. In diesem Jahr fand es auf einem Zeltplatz in Amelinghausen statt. Hier haben die Leiter der KJG täglich ein neues Programm für die Teilnehmer des Zeltlagers vorbereitet. Unter dem Oberthema „KJG goes Hollywood“, wurden die Teilnehmer kreativ und haben zudem beispielsweise bekannte Filmszenen nachgestellt. Nach zwei schönen und anstrengenden Wochen freuten sich alle schon auf das nächste Jahr.

Zudem konnte im Juli eine Mitgliederversammlung stattfinden, bei der ein neuer Vorstand der KJG Liesborn gewählt wurde. Den Abschluss des Jahres bildet traditionell die Halloween Aktion am 31.10. Um sich für die geleistete Arbeit aller ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter zu bedanken, findet zum Ende des Jahres noch ein Gruppenleiterjahresabschluss statt. Denn: Ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren ist ein solcher Verband undenkbar.



Willi KONERT
Innungsfachbetrieb
Malerbetrieb und Farbenfachgeschäft
Markus Mandera



Malerbetrieb Konert
Bunte Vielfalt
Auf jede von uns
gemischte Farbe erhalten
Sie **10% Nachlass!**
Aktionszeitraum 01.12. - 24.12.2022

PoBkamp 27 • Tel.: 0 25 23 / 92 25-0 • www.maler-konert.de

Raiffeisen *Vital* eG

Raiffeisen Vital
Beim Kauf eines 3 kg-Eimers
Wildvogelmix erhalten Sie
eine 6-er Packung
Meisenknödel gratis!
Aktionszeitraum 01.12. - 24.12.2022



Bahnhofstr. 24 • Tel.: 0 25 23 / 95 31 36 • www.raiffeisen-vital.de

**Heimat
shoppen**

**FLOREANA
LANDMARKT**

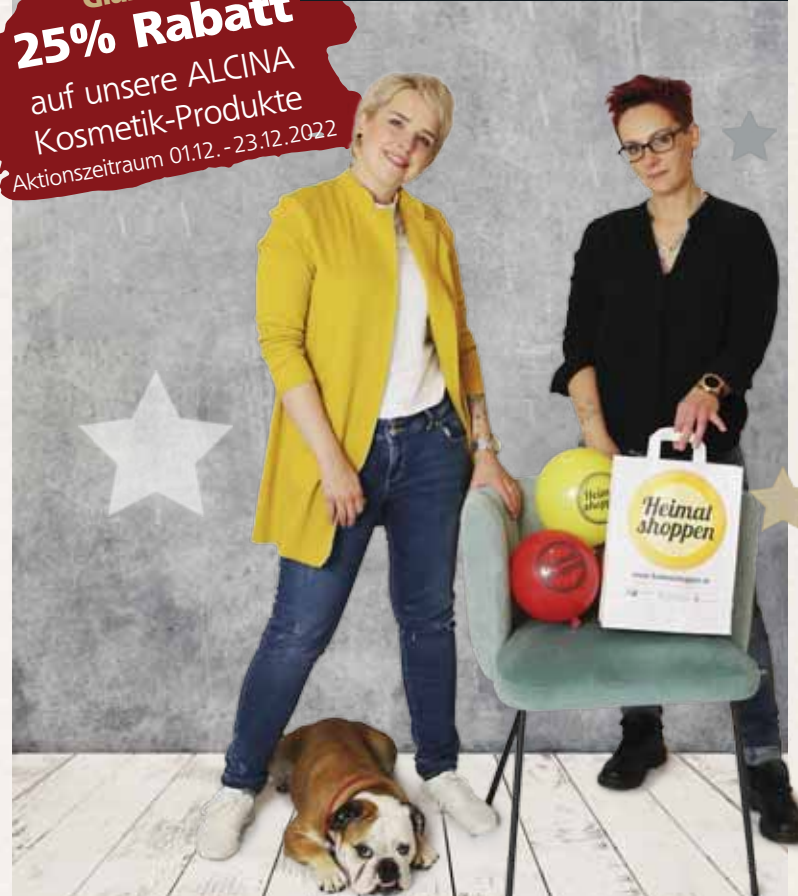
Floreana Landmarkt
Wir fertigen Präsentkörbe
mit regionalen Spezialitäten
ab 25,- €



Heideweg 8 • Tel.: 0 25 23 / 21 50 • www.floreana.de

GLANZVOLL
Haardesign + Styling

Glanzvoll
25% Rabatt
auf unsere ALCINA
Kosmetik-Produkte
Aktionszeitraum 01.12. - 23.12.2022



Gregor-Waltmann-Str. 6 • Tel.: 0 25 23 / 9 59 14 70 • www.glanzvoll-haardesign.de

Die Energiewende gemeinsam voranbringen:

Die Wadersloher Energiegenossenschaft UEW eG

Wadersloh/Diestedde/Liesborn. Kaum ein anderes Thema hat uns in diesem Jahr so beschäftigt wie Energie. Die Energiewende ist vor dem Hintergrund der Klimakrise eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Gleichzeitig führen uns die weltweiten Turbulenzen die große Abhängigkeit und die damit verbundene Unsicherheit der Energieversorgung durch fossile Energieträger vor Augen. Wichtig ist jetzt, die große Herausforderung für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung gemeinsam anzugehen. In den Wadersloher Ortsteilen engagiert sich die Klima- und Energiegenossenschaft „Umweltfreundliche Energien Wadersloh eG“ (UEW eG) bereits seit 2010 für eine Versorgung mit Erneuerbaren Energien. Damit ist sie eine wichtige Gemeinschaft für die lokale Energiewende in Wadersloh und den Erhalt unserer Region für kommende Generationen.

In der Energiegenossenschaft tragen über 100 Wadersloher Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zur Energiewende und zum Klimaschutz bei. Die wichtigsten Aspekte für das gemeinsame Handeln sind:

- Klimaschutz durch Umstieg auf erneuerbare Energien
- Dezentralisierung und Demokratisierung der Energiewirtschaft
- Eine starke lokale Verankerung mit regionaler Wertschöpfung
- Bürgerenergie als Unterstützung für eine sichere Energieversorgung
- Nachhaltige und verantwortungsvolle Geldanlage
- Stärkung der Erzeuger – Verbrauchergemeinschaft

„Seit ihrer Gründung vor 12 Jahren konnte unsere Genossenschaft durch ihre Arbeit auch stark zur CO₂-Reduzierung beitragen. Trotzdem ist das Ziel einer nachhaltigen Energiewende bei Weitem noch nicht erreicht. Wir hoffen, dass wir weitere Menschen in unserer Region für die Arbeit der UEW begeistern können“, sagen Ludger Rembeck und Torsten Winkelkemper vom Vorstand der Energiegenossenschaft. Die Arbeit der UEW wird in Diestedde, Liesborn und Wadersloh an vielen Stellen sicht-



Gemeinsam mit der Bau- und Wohnungsbaugenossenschaft Wadersloh setzte die UEW im Jahr 2021 ein Projekt für öffentliche E-Ladesäulen an der Konrad-Adenauer-Straße um.

bar. Darüber hinaus wirbt die Energiegenossenschaft für das aktive Mitgestalten ihrer nachhaltigen Arbeit und ermutigt dazu, sich mit dem Thema erneuerbarer Energie auseinanderzusetzen.

Energiesparen leicht gemacht: „Die Energiewende muss (auch) von unten kommen“

„Betrachtet man die frühere zentralisierte Energieversorgung durch wenige große Versorger und Netzbetreiber und sieht man die Chancen einer fast überall möglichen Erzeugung erneuerbaren Stroms, dann wird klar: Die Energiewende muss (auch) von unten kommen. Es ist nicht nur eine gesamt-gesellschaftliche Herausforderung – jeder Bürger ist auch gefragt, nach seinen Möglichkeiten zur Energiewende beizutragen. Das bietet auch die Möglichkeit zur Teilhabe und Gestaltung, der sichtbare Beitrag macht Freude und lohnt sich darüber hinaus finanziell“, zeigt sich der Aufsichtsratsvorsitzende Karl-Heinz Weber davon überzeugt, dass jeder einen Teil dazu beitragen kann, Energie als wertvolle Ressource zu sehen, die es möglichst nachhaltig zu produzieren gilt.

Wie können Privathaushalte zur Energiewende beitragen? Durch Energiesparmaßnahmen. Ein guter Start wäre es, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Geräte oder Tätigkeiten wie viel Energie verbrauchen. Dank einer Initiative vom Wadersloher Netzwerk für Klimaschutz und Nachhaltigkeit (NKN AG Energie) kann man im Rathaus Wadersloh Strommessgeräte ausleihen und auch Energiechecks für Strom, Wärme und Wasser finden. Aus einem guten Überblick über die Verbraucher im Haushalt ergeben sich schnell die Handlungsmöglichkeiten zum Senken des Energieverbrauchs. Oft stehen „nur“ alte Gewohnheiten einem nachhaltigeren Umgang mit Energie im Weg, manchmal müssen aber auch besonders energiehungrige Geräte durch sparsame Alternativen ersetzt werden. Sehr hilfreich kann da auch eine Beratung oder eine gemeinsame Begehung mit externen Experten sein. Angebote zur Energieberatung gibt es beim Kreis Warendorf sowie der Verbraucherzentrale NRW.

Die doppelte Freude bei Sonnenschein: Photovoltaik zur Deckung des eigenen Stromverbrauchs

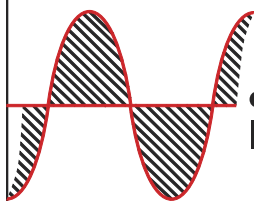
Der zweite Schritt ist die eigene Energieversorgung: Wer ein eigenes Dach in gutem Zustand hat oder ein neues Dach errichtet, der sollte sofort an eine Photovoltaik-Anlage denken. Photovoltaik-Betreiber erfreuen sich doppelt bei Sonnenschein – erst recht, wenn an sonnigen Tagen nicht nur der eigene Strombedarf von der eigenen Produktion abgedeckt ist, sondern noch ein Strom-Überschuss erzeugt und gegen EEG-Vergütung ins Netz eingespeist wird.

Durch einen zusätzlichen Batteriespeicher kann ein Energie-Überschuss vom Tag auch gespeichert und in lichtschwächere Tageszeiten oder die Nacht verschoben werden. Dadurch lässt sich der Grad der Eigenversorgung oft nahezu verdoppeln. Eine große Hilfe bei den ersten Planungsschritten bietet der Energieatlas NRW: Dort findet man ein Solarkataster, mit dem sich anhand der Adresse auf einer Karte sehr einfach prüfen lässt, welche Dachflächen geeignet sind und wie hoch der Ertrag einer Photovoltaik-Anlage auf diesen Flächen ist. Danach können eine Eigenverbrauchsanalyse erstellt und sogar Angebote angefragt werden.

Lieferengpässe erschweren die Energiewende: Kein Grund für einen Aufschub!

Die praktische Umsetzung der eigenen Stromerzeugung auf dem Dach wird dadurch erschwert, dass einerseits die Verfügbarkeit von Teilen (wie

Ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Jahreswechsel!



elektrotechnik
ludger kleine-eickhoff

telefon 025 23/23 20

telefax 025 23/25 64

brüggemannstr. 12

59329 wadersloh

www.kleine-eickhoff.de

Frohe Weihnachten!
Ein gutes Neues Jahr!

Goldhammer

Heizung
Sanitär
Alternativenergien

Goldhammer GmbH & Co. KG

Centraliapark 1

59329 Wadersloh

Telefon 025 23.14 81

www.goldhammer-tga.de



Moderne E-Lade-Infrastruktur. In Liesborn und Diestedde wurden in 2022 „Solar-Chargeports“ errichtet. v.l. Torsten Winkelkemper und Ludger Rembeck

Wechselrichter und Batteriespeicher) durch Lieferprobleme aus China eingeschränkt ist und es so zu längeren Wartezeiten kommt. Andererseits begegnet die steigende Nachfrage einem hohen Fachkräftemangel und ausgelasteten Handwerksbetrieben. Dadurch sind die Preise für Photovoltaik-Anlage 2022 angestiegen und es lohnt sich, mehrere Vergleichsangebote einzuholen. Das wird sich auch im nächsten Jahr voraussichtlich nicht ändern, sollte aber kein Grund für einen Aufschub sein. Denn Inflation und Energieknappheit auf den (internationalen) Märkten sorgen für noch stärker steigende Strompreise beim öffentlichen Stromversorger. Dadurch führt jede Kilowattstunde Strom, die nicht teuer eingekauft, sondern günstig selbst erzeugt wurde, zu einer Kostenersparnis.

Zusätzlich wirkt sich positiv aus, dass gerade im Juli 2022 auf Bundesebene das EEG wieder auf die Förderung vom Ausbau ausgerichtet wurde. Das schlägt sich unter anderem in deutlich höheren Einspeisevergütungen für Photovoltaik-Anlagen nieder: 8,2 Cent/kWh für die Überschuss-Einspeisung von kleinen Eigenverbrauchs-Anlagen und sogar 13,0 Cent/kWh für Volleinspeise-Anlagen ohne Eigenverbrauch bis 10 kWp Gesamtleistung. Damit sind beide Varianten wieder wirtschaftlich – und dürfen neuerdings auch gleichzeitig nebeneinander auf dem gleichen Dach errichtet werden. Diese auf 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung gilt für alle Anlagen, die bis Ende 2023 in Betrieb genommen werden. Es lohnt sich deshalb, vorhandene Dachflächen jetzt zu bebauen und maximal zu nutzen. Das ergibt auch im Hinblick auf die Mobilitätswende und die Wärmewende Sinn: Bei diesen ungleich größeren Bausteinen der Energiewende werden Elektro-Mobilität und Wärmepumpen eine herausragende Rolle spielen. Deren nachhaltiger Betrieb setzt aber den Einsatz von regenerativ erzeugtem Strom voraus. Und deren Mehrverbrauch sollte bei der Planung einer eigenen PV-Anlage schon bedacht werden. Eine vollständige Unabhängigkeit von der öffentlichen Stromversorgung ist im privaten Bereich aber praktisch kaum möglich und als Ziel auch nicht sinnvoll, weil es mit einem extremen Ressourcenverbrauch verbunden wäre. In der dunklen Jahreszeit liefern Photovoltaikanlagen nur wenig Strom, da werden für die Energiewende, die gerade im Winter besonders leistungsstarken Windräder benötigt. Deren Effizienz steigt mit der Windgeschwindigkeit in größeren Höhen. Daher sind große Windkraft-Anlagen sinnvoll, deren Energie wie die von Grundlastanlagen (z.B. über Biomasse /Biogas) über das öffentliche Netz verteilt werden muss.

Gemeinsam für die Energiewende stark machen: Die UEW macht's möglich!

Wer sich über das eigene Dach hinaus für die Energiewende stark machen will, der kann das über eine Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft UEW eG tun! Jedem Bürger, der in Wadersloh wohnt oder arbeitet, steht die Mitgliedschaft in der Genossenschaft offen. Dabei sind alle Mitglieder gleichzeitig Eigentümer und Kunden: Durch eine Einlage zwischen 500 und 15.000 Euro bringen die Mitglieder das Kapital in die Genossenschaft ein, das in den Klimaschutz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien investiert wird. Gleichzeitig wird damit aber auch eine Rendite erwirtschaftet, die an die Mitglieder wieder ausgezahlt wird. So bietet die Genossenschaft nicht nur eine Teilhabe bei der Gestaltung von gemeinwohlorientierten Werten und Vorhaben, sondern auch eine aus eigener Kraft erwirtschaftete Förderung der Mitglieder.

„Die Projekte der UEW eG sind überall in Wadersloh zu sehen: Bisher wurden 18 Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden errichtet, z.B. auf dem Rathausdach, auf den Schulen und auf den Turnhallen der Gemeinde. Außerdem ist die UEW eG an den beiden 3MW-Windkraftanlagen am Schmiesbach in Diestedde beteiligt. Allein in den letzten beiden Jahren wurden mit den Anlagen der UEW eG über 30 Millionen Kilowattstunden Ökostrom erzeugt und so ca. 20.000 Tonnen CO₂ eingespart“, zieht Bürgermeister Christian Thegelkamp, Gründungsmitglied und langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der UEW eG, eine Zwischenbilanz der nachhaltigen Arbeit der UEW.

Elektromobilität nimmt in Wadersloh weiter Fahrt auf

Ein Schwerpunkt der Genossenschaft liegt auch auf der Elektromobilität: Im Jahr 2013 wurde die erste öffentliche Ladestation für Elektroautos zusammen mit einem Photovoltaik-Carport am Rathaus errichtet. In diesem Jahr sind zusätzlich zwei größere Ladestationen als „Solar-Chargeports“ am Ortseingang Diestedde neben der Bahn und in Liesborn vor dem Schützen- und DRK-Heim errichtet worden. Die neuen Ladestationen verfügen unter anderem auch über 50 kW Schnell-Ladesäulen, die ein deutlich schnelleres Laden von Elektrofahrzeugen ermöglichen als z.B. heimische Wallboxen. Auch bei den neuen Ladestationen wird der wichtige Bogen zwischen Elektromobilität und Erneuerbaren Energien geschlagen: Eine Teil-Versorgung der Ladestationen erfolgt über eigene 10 kWp Photovoltaik-Carports und eine 20 kWp Aufdach-Anlage auf dem Schützenheim, der restliche Strom wird als Ökostrom eingekauft. Dabei wird ein besonders nachhaltiges Nutzerverhalten auch durch die Tarifgestaltung gefördert: Während der normale Ladevorgang mit 36 Cent/kWh und das Schnellladen mit 49 Cent/kWh abgerechnet werden, wird bei Sonnenschein nach Verfügbarkeit ein Sonder-tarif von 30 Cent/kWh angeboten. Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch eines Elektroautos fährt man damit nicht nur wesentlich klimafreundlicher, sondern auch günstiger als mit Verbrennerfahrzeugen.

Weiterführenden Infos zum Thema
Energiesparen mit Bezug auf
diesen Weihnachtsboten-Beitrag
finden Sie online auf der Seite
<https://linktr.ee/weihnachtsbote>
zur schnellen Direktauswahl.

Fröhliche Weihnachten

und ein wundervolles neues Jahr!



Ein aufrichtiges Dankeschön für unsere gemeinsamen Taten und wir freuen uns auf die nächsten Etappen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und starten Sie gut in das neue Jahr!



Malerbetrieb und Farbenfachgeschäft
Markus Mandera

Willi Konert GmbH & Co. KG | Poßkamp 27 | 59329 Wadersloh
Telefon: 02523/9225-0

Beckumer Fahrradlager

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr



Beckum · Oelder Str. 35b · ☎ 02521/10155
Wadersloh · Kirchplatz 9 · ☎ 02523/940031

www.beckumer-fahrradlager.de



Abtei-Apotheke LIESBORN

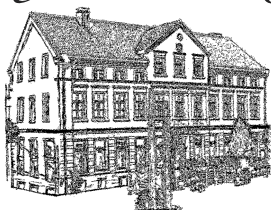
Sabine Castellón Rivera
Königstraße 17 · 59329 Wadersloh
Tel. 025 23 - 83 44 · Fax 025 23 - 84 70

...für Service und gute Beratung!

*Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!*

Frohe Weihnachten und alles Gute in 2023

Gehringhoff & Huppert



Rechtsanwälte und Notar
Nordstr. 1 · 59269 Beckum · Tel. 025 21 / 1 30 66
www.gehringhoff-huppert.de



*Weihnachtsgrüße
an Ihre Füße!*



Martina und Norbert Luhmann
(exam. Krankenpfleger/in und Fußpfleger/in)
Abteiring 27
59329 Wadersloh

Quellenstraße 60
59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn

Sie erreichen uns unter:
Telefon: 02523. 99 39 857
Mobil: 01511. 05 76 920

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

*Unser
Service:*

- Neudeckung
- Dachsanierung EnEV
- Wärmedämmung EnEV
- Klempnerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Dachreinigung
- Balkonsanierung

Bedachungen aller Art

F&N

Fortenbacher & Nötzold GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Centraliapark 5 · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 92 33 92 · Fax 92 33 93

Wer weiß denn so was noch, dass ...

... 1877 das Thema „Errichtung einer Schule in Basel/Ackfeld“ eine intensive Beratung im Gemeinderat Wadersloh auslöste?

Nach einigen Vorberatungen war der Amtmann gebeten worden, eine Karte über mögliche neue Schulbezirksgrenzen anfertigen zu lassen, die dieser der Versammlung vorlegte. Zu der Übersichtskarte und zu dem Projekt Schulbau wurden folgende Bemerkungen vorgetragen: „Die in kilometrische Quadrate eingeteilte Karte mache ersichtlich, dass der bisherige Schulweg für viele Kinder 4 bis 5 Kilometer betrage. Diese Entfernung sei, besonders für die jüngeren Kinder, zu groß und habe den Nachteil, dass die Kinder im Spätherbst und Winter im Dunklen das Haus verlassen müssten und des Abends erst bei Dunkelheit wieder anlangten. Der Übelstand des weiten Schulweges werde aber noch wesentlich verschlimmert durch die zähe, lehmartige Bodenbeschaffenheit in den Bauerschaften Basel und Ackfeld, welche bei Regenwetter die Wege grundlos, und den Kindern den Schulbesuch zu Zeiten unmöglich mache. Jedenfalls kommen die Kinder oft völlig erschöpft und zum Lernen unlustig in der Schule an. Dazu komme noch der Umstand, dass der Schulweg für viele Kinder auch nicht ohne Gefahr sei, da derselbe von mehreren Flussgräben durchschnitten werde, welche im Winter hoch anschwellen und nur durch überliegende, oft schmale Bohlen, sogenannte Schemme, zu passieren seien, welche in der Dunkelheit noch größere Gefahren darstellen. Die Errichtung einer Schule für Basel/Ackfeld, welche den Schulweg abkürzen, sei hiernach ein unabweisbares Bedürfnis, und es könne sich nur noch um die Lage derselben handeln. Hier zeige aber wiederum die Karte, dass der geeignetste Platz für dieselbe das Parzell Flur E. No. 347/120 bei Wallgärtner sei, wo die Schule schon eingezeichnet stehe und mit Blau markiert sei. Dieser Platz liege in der Mitte der Bauerschaft Ackfeld und sei von allen Seiten von Wohnungen umgeben, so dass der Schulweg auch für die fernst der neuen Schule zuzuweisende Wohnung nicht über 2 ½ Kilometer betrage. Auch seien hier, wie die Karte zeige, in allen Richtungen Wege vorhanden. Jedenfalls sei dieser Platz dem von einigen Eingesessenen der Bauerschaft Basel in Aussicht genommenen in Flur D. No. 129/0 belegen, auf welchem Parzell der Veranschaulichung wegen die Schule ebenfalls in die Karte eingezeichnet, und mit Rot unterstrichen sei, vorzuziehen. Da letzterer Platz für viele Wohnungen ebenso entlegen sei, wie das Dorf Wadersloh, eine Besserung also nicht erreicht werde.

Die der neuen Schule in Flur E. No. 347/120 zuzuweisenden Wohnhäuser seien in der Karte schwarz unterstrichen; dieselben umfassten 76 Familien mit zurzeit 73 schulpflichtigen Kindern, und zwar 49 Knaben und 24 Mädchen. Da der neue Schulbezirk Geist 36 Knaben und 44 Mädchen umfasse, so würden durch beide neuen Schulen den hiesigen Dorfschulen 153 Kinder, und zwar 85 Knaben und 68 Mädchen aller Altersklassen, entzogen. Den Dorfschulen, deren Bestand jetzt 472 Kinder, und von diesen 243 Knaben und 229 Mädchen sind, verbleiben nur noch 319 Kinder, und zwar 158 Knaben und 161 Mädchen sämtlicher Altersstufen. Sie verteilen sich auf 4 Klassen, nämlich 1 Knaben-Oberklasse, 1 Mädchen-Oberklasse, 1 gemischte Mittelklasse und 1 gemischte Unterklasse, so dass auf jede Klasse nur noch 80 Kinder kämen. Die zulässige Zahl der Klassengröße werde also nicht mehr überschritten. Unter diesen Umständen sei zu hoffen, wenn die neue Schule in Ackfeld gebaut würde, dass die Königliche Regierung von der Errichtung einer Mädchen-Mittelklasse im hiesigen Dorfe, für welche, wie jedem der Anwesenden bekannt, kaum ein einigermaßen geeigneter Bauplatz ausgemacht werden könne, Abstand nehmen werde, da dann für keine der Dorfklassen eine Überfüllung mehr vorhanden wäre und außer dem Hauptzweck der neuen Schule überhaupt noch andere für Eltern und

Kinder gleich wichtigen Zwecke erreicht würden.

Die Versammlung trat diesen Ausführungen überall bei und beschloss vorbehaltlich der höheren Genehmigung, eine neue Schule in Ackfeld auf dem Parzell Flur E. No. 347/120 an der, in der Karte verzeichneten Stelle zu errichten, in der Voraussetzung, dass in diesem Falle von dem Bau einer Mädchen-Mittelklasse im Dorfe höheren Orts Abstand genommen werde.

Als Baukommission für den Schulbau in Ackfeld wurde gewählt Vorsteher Laerberg, Mense, Hodecasper, Brexel und Bredens-
teffen.“



SV Westfalen Liesborn 100 Jahre – Aktiv im Sport

Das letzte Wochenende im August stand ganz im Zeichen des Sports. Der Sportverein SV „Westfalen 21“ Liesborn e. V. feierte auf der Sportanlage am Liesebach seinen 100. Geburtstag nach. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten erstrahlte die Liesekampfbahn in den Vereinsfarben

Schwarz und Gelb. Den Auftakt an diesem Wochenende bildete ein Fußball-Kleinfeldturnier der Alte-Herren-Abteilung mit befreundeten Mannschaften aus der Nachbarschaft. Im Anschluss daran konnte der 1. Vorsitzende Burkhard Drees zahlreiche Gäste, Freunde und Gönner im Festzelt begrüßen. Darunter befanden sich ehemalige Vorstände, Vereinsvertreter der Liesborner Vereine, passive und aktive Mitglieder und Vertreter aus Politik und Verwaltung. In den Festreden wurde die Bedeutung des Sportvereins, der inzwischen über 700 Mitglieder zählt, für das Dorfleben hervorgehoben. Unter anderem stellte der ehemalige Bundesliga-Profi Heinz Knüwe den hohen Wert des Sports für Jung und Alt heraus und dass ein Verein nur durch den großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher bestehen kann. Einige von diesen Ehrenamtlichen wurden an diesem Abend auch besonders gewürdigt. Den Abschluss des ersten Festtages bildete eine zünftige Party mit der Band „Inside Vatikan“ die, wie sicherlich vielen bekannt ist, vor vielen Jahren das Vereinslied „Westfalenlied“ herausgebracht hat. Die Party war sehr gut besucht und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Samstag hatten alle Abteilungen des SV Liesborn die Gelegenheit, sich auf und um den Sportplatz zu präsentieren. Im Bereich der Weitsprung-Anlage hatte die Leichtathletik-Abteilung verschiedene Stationen für die Kleinsten aufgebaut, um dort ein „Sportabzeichen“ zu machen. Beim Laufen, Springen und Werfen konnte sich jeder Teilnehmer eine Urkunde verdienen. Die Badmintonabtei-



lung führte in der Sporthalle ein Freundschaftsspiel gegen Wadersloh durch und hatte auf einem Rasenplatz Spielfelder zum Outdoor-Badminton aufgebaut. Die Tischtennisabteilung ermöglichte es Interessierten, im Festzelt an den aufgestellten Tischtennisplatten zu Schlä-

ger und Ball zu greifen und sich ein Match an der Platte zu liefern. Eine weitere Aktion wurde von dieser Abteilung in Form eines Wikingerschach-Turniers angeboten. Den ganzen Nachmittag über spielten verschiedene Mannschaften auf dem Rasenplatz den späteren Turniersieger aus. Der zweite Tag endete dann etwas ruhiger im Festzelt.

Das Programm am Sonntag richtete sich vor allem an die Familien. Der Vormittag stand ganz im Zeichen von den Jugendturnieren der F- und E-Jugend. Insgesamt nahmen 14 Mannschaften daran teil und ermittelten die späteren Sieger. Pünktlich zum Frühschoppen spielte die Feuerwehr-Kapelle auf. Bei Mitmach-Tänzen von den Romo-Funken, einem Geschicklichkeits-Parcours von der Abteilung Kinderturnen oder beim Spielen auf der Hüpfburg oder anderen Spielgeräten konnten sich die Jüngsten austoben. Die Erwachsenen konnten sich bei Kaffee und

Kuchen oder Bratwurst und Bier über die sportlichen Aktionen austauschen, bevor am Nachmittag ein Einlagespiel einer Auswahl von ehemaligen Spielern gegen die aktuelle Seniorenmannschaft anstand. Eine Linedance-Gruppe aus Diestedde wusste mit ihren Dar-

bietungen ebenfalls zu gefallen. An dieser Stelle sei den vielen Helfern ein herzliches DANKESCHÖN ausgesprochen. Ohne die Unterstützung aus allen Abteilungen wäre diese Jubiläumsfeier nicht so ein großer Erfolg geworden. Auf die nächsten Jahre!!!

Ein frohes Fest und gute Fahrt im neuen Jahr!



Wir danken allen Kunden für ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Ihr Vertrauen in unsere Leistungen. Und wir versprechen Ihnen, auch im nächsten Jahr für Sie da zu sein.

ARAL

Aral-Tankstelle Berthold Mertens, Lippstädter Straße 23
59329 Liesborn, Tel. 025 23 / 84 74, Fax 025 23 / 99 32 75

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 6⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr · Sa. 7⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr · So. 8⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

LLM

Über 100 Jahre

Malerbetrieb

Ludger Lücke

Malermeister

Kettelerstr. 79

59329 Wadersloh-Diestedde

Tel.: 02520/1075

E-Mail: Malerbetrieb@LLM-Lueke.de · <http://www.LLM-Lueke.de>

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

- ☐ Moderne Raumgestaltung
- ☐ Farbgestaltungsentwürfe für Fassade und Raum
- ☐ Tapezierarbeiten
- ☐ Bodenbeläge aller Art
- ☐ Fassadenbeschichtung
- ☐ eigener Gerüstbau



Soziales Engagement im Doppelpack von drei Gewerbevereins-Mitgliedsbetrieben

Wadersloh/Diestedde/Liesborn (bb). Die Zusammenarbeit wird bei uns im Gewerbeverein Wadersloh großgeschrieben und ist fest in der Vereinssatzung verankert. Umso schöner, wenn Mitgliedsbetriebe sich zusammentun, um gemeinsam Gutes zu tun. Und das sogar gleich mehrmals in diesem Jahr. Unter dem Slogan „Wadersloh

hilft“ taten sich im Sommer und Herbst das Unternehmen Brüggenthies Marketing (Diestedde) sowie die Caritas Sozialstation Liesborn und das St. Josef Haus Liesborn mehrmals zusammen, um zu helfen. Bereits im Frühjahr startete die Partnerschaft zwischen den drei Organisationen mit Hilfsgüter-Aktionen rund um die schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine. Auf Initiative von Mein-Wadersloh.de

(Brüggenthies Marketing) wurden Sammelstellen in der Gemeinde eingerichtet, um den Menschen im Kriegsgebiet zu helfen, unter anderem im Luderus-Haus. Mit diesem Auftakt war aber noch lange nicht Schluss. Fortgesetzt wurde die ortsteilübergreifende Partnerschaft mit der Ausrichtung eines großen Benefizfestes im Sinnespark Liesborn Ende Juni. Mit dem Familienachmittag bündelten die beiden Nachbarn Caritas Sozialstation und St. Josef-Haus ihre Kräfte und organisierten gemeinsam mit Mein-

Wadersloh.de ehrenamtlich ein vielfältiges Programm. So gab es unter anderem verschiedene Spielangebote, Hüpfburg, einen Flohmarkt, Minigolf, Infostände, ein Mini-Festival und Mitmachangebote. Die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Josef-Hauses unterstützten das Fest mit dem Verkauf gebastelter Kleinigkeiten zugunsten der Ukraine-Hilfe.



2.000 Euro kamen bei der Pflaumenbrot-Aktion zusammen: Das Team des Wadersloher Lädchens zeigte sich glücklich über die Spendensumme. v.l. Benedikt Brüggenthies („Wadersloh hilft!“), Martina Heyer-Schuck, Peter Moltran, Brigitte Kettrup, Heike Moltran, Maria Bouschery (Wadersloher Lädchen), Syntja Braun (Caritas Sozialstation Liesborn) sowie Annette Neu und Peter Kleinediekmann (St. Josef-Haus Liesborn)

Mit einem Spendenergebnis in Höhe von 6.500 Euro für den gemeinnützigen Verein „be-Ukraine“ stand ein eindrucksvolles Ausrufezeichen hinter dem Gemeinschaftsprojekt in Sachen Nächstenliebe. Ein schönes Ergebnis einer gemeinschaftlichen Aktion der Liesborner Einrichtungen, Gruppen und Vereine und Brüggenthies Marketing. „Als Vertreter des Vereins be-Ukraine in Wadersloh, aber auch als Mitorganisator bin ich wirklich sprachlos, wie viel wir gemeinsam erreichen konnten. Das aus einer ursprünglich so kleinen Idee eine so große Sache wird, hätte ich nicht für möglich gehalten. Das

zeigt auch eindrucksvoll, wie wichtig der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit hier vor Ort in der Gemeinde Wadersloh ist“, freute sich Mitorganisator Benedikt Brüggenthies. Die Idee zu dem stimmungsvollen Familienfest für den guten Zweck stammte vom Team der Liesborner Caritas-Sozialstation unter Leitung von Nina Zimmermann.

Doch auch mit dem Benefizfest war noch nicht Schluss mit dem Teamwork: Bei einer Pflaumenbrot-Soli-Aktion zugunsten des „Wadersloher Lädchens“ im September wurde erneut zum Spenden für den guten Zweck aufgerufen. In Kooperation mit der Bäckerei Teeke aus Stromberg und dem Gemüsehof Brüggenthies aus Diestedde wurden Pflaumenbrote gegen eine Spende angeboten. Neben dem Reinerlös dieser Aktion wurde aktiv zum Spenden aufgerufen. Die Initiatoren Benedikt Brüggenthies und Nina Zimmermann freuten sich, dass so insgesamt 2.000 Euro für die Ausgabe-stelle der Ennigerloher Tafel in Wadersloh zusammenkamen. „Der Spendenbetrag für die Arbeit des Lädchens war eine echte Teamleistung. Unsere ursprüngliche Idee einer Pflaumen-Brot-Soli-Aktion wurden um eine freie Spendensammlung ergänzt, die eine interessante Eigendynamik entwickelt hat. Einmal mehr war das St. Josef-Haus zur Stelle und unterstützte die Aktion mit der größten Einzelspende“, so die Initiatoren. „Wir möchten allen Spenderinnen und Spendern noch einmal ausdrücklich danken, dass sie unsere gemeinsamen Charity-Aktionen in diesem Jahr so großzügig unterstützt haben“, teilten Brüggenthies Marketing, die Caritas in Liesborn sowie das St. Josef-Haus nach einem überaus erfolgreichen Teamwork zum Jahresende mit.



Nina Zimmermann (Leiterin Caritas Sozialstation Liesborn), Benedikt Brüggenthies sowie Daniela Reineke-Berndt (St. Josef-Haus Liesborn) mit dem Spendenscheck zugunsten der Ukrainehilfe. 6500 Euro kamen beim Benefizfest im Sinnespark zusammen.

Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 8-12.30 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr
Sa von 8-13.00 Uhr

Apothekerin Nicola Forthaus
Wenkerstraße 5 · 59329 Wadersloh
Fon 025 23 - 95 94 94
Fax 025 23 - 95 94 96

apotheke am Dom

Richter
schöner wohnen GmbH
Ihr Raumausstatter

Ihr textiler Inneneinrichter für Privat & Objekt.

Gardinen & Dekoration
Innenliegender Sicht- & Sonnenschutz
Badmatten, Tischdecken & Kissenhüllen
alles in Sondermaßen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag
geschlossen

Freudenberg 18-20 Telefax 0 25 23 - 94 00 52
59329 Wadersloh www.richterwohnen.de
Telefon 0 25 23 - 13 23 richter-wadersloh@t-online.de



Wer weiß denn so was noch, dass ...

... sich das Volumen des Gemeindeetats von Wadersloh (ohne Diestedde und Liesborn) im Jahre 1856 auf rund 3.800 Reichsthaler in Einnahme und Ausgabe belief? 50 Jahre später stieg der Betrag beispielsweise im Jahre 1906 auf 59.000 Mark.

... die Gemeinde Wadersloh vor über 100 Jahren Gelder bereit stellte, um in der Wadersloher Mädchenschule und in der Bornefelder Schule Industrie-Unterricht erteilen zu können? Als Industrie-Unterricht bezeichnete man die Unterrichtung im Nähen, Flickern und Stricken. Der Schulvorsteher hatte sich dazu um eine geeignete Näherin zu bemühen.

... beim Neubau der jetzigen Pfarrkirche vor 130 Jahren der Gemeinderat sich dafür ausgesprochen hat, den geplanten Neubau weiter als geplant in die damals sehr engen Straßen vorzurücken? Zur Begründung wurde ausgeführt, dass die Kirche dann auch angemessen verlängert werden könne, was umso wünschenswerter ist, da jetzt schon Stimmen laut werden, welche die Kirche im Verhältnis zur Breite nicht für lang genug halten. Auch das General-Vikariat soll auf diesen Überstand bereits hingewiesen haben. Es werde sich dann auch Gelegenheit bieten, mit dem Turme an der Westseite, welcher jetzt bis fast unmittelbar an die Straße rückt, weiter von der Straße zurückzubleiben, was in mancher Hinsicht wünschenswert wäre. Die Gemeinde wolle, um die weitere Vorrückung der Kirche zur Westseite zu ermöglichen, das vom Vikar und dem Lehrer Dresjan bewohnte Gemeindehaus abbrechen. Der Kirchenvorstand soll auch ersucht werden, das Küstereigebäude zwecks Abbruch zu verkaufen. Die Gemeinde würde sich dann verpflichten, entweder den Küster zu entschädigen oder auf Verlangen des Kirchenvorstandes einen Platz zum Bau einer neuen Küsterei ausweisen. Die neue Kirche würde, wenn nach diesen Überlegungen verfahren würde, eine viel freiere Lage erhalten.

... der Gemeinde Liesborn 1892 Planungen für die Schiffbarmachung der Lippe zur Beratung vorgelegt wurden? Eigens dafür war der „Verein zur Schiffbarmachung der Lippe“ gegründet worden. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, diesem Verein beizutreten für einen jährlichen Beitrag von 36 Mark. Sie knüpfte aber den Beitritt an die Auflage, dass es in ihrem Ermessen steht, diese Mitgliedschaft evtl. wieder zu beenden. Ein Jahr später (1893) forderte der Verein für die Anfertigung von Plänen und sonst. Vorlaufarbeiten von den Vereinsmitgliedern einen sechsfachen Jahresbeitrag. Für Liesborn wären das 216 Mark gewesen. Das lehnte die Liesborner Gemeindevertretung aber ab und kündigte die Mitgliedschaft in dem Verein wieder auf.

... 1894 die Gemeindevertretung Wadersloh es ablehnte, in Benteler eine Arrestzelle (Kittchen/Polizeigewahrsam) vorzuhalten mit der Begründung, dass es keine Spitzbuben dort gibt?

... die Eisenbahnstrecke der Westfälischen Landes-Eisenbahn von Beckum über Diestedde, Wadersloh und Liesborn nach Lippstadt vor 125 Jahren gebaut wurde? Am 20.10.1898 konnte diese Strecke feierlich eröffnet und in Betrieb genommen werden. Die Strecke diente der Güter- und Personenbeförderung. Letztere wurde allerdings am 31. Mai 1975 nach 77 Betriebsjahren eingestellt. Nunmehr werden Überlegungen laut, den Personenverkehr nach 50 Jahren Stillstand wieder aufzunehmen. Auf den diesbezüglichen Bericht im Jahrbuch 2022 des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf (71. Jhg., S. 166-170) wird hingewiesen.



Gartenbau Schnitker

Grabpflege · Friedhofsgärtnerei

Mauritz 19 · 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 / 13 10 · Fax 24 42

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Fahrzeugtechnik Dennis Eickhölder



Inspektion nach Herstellervorgaben

Autoglasservice

Automatikgetriebespülung

E-Fahrzeuge Fachbetrieb

In der Gasse 4 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 - 953 54 41 und 0151-56 11 87 42
Fax 0 25 23 - 953 54 38
info@fahrzeugtechnik-eickhoelder.de

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Obst & Gemüse Sterthoff
Wadersloh
Kleyweg 2, Tel. 0 25 23 / 12 24
Öffnungszeiten von 13 - 18 Uhr

Eingelegte Gurken | Grünkohl am Strunk oder geschnitten
tägl. frisches Obst und Gemüse | Nektarinen und Apfelsinen im Angebot

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein richtig gutes neues Jahr!*

Ihr Malerfachbetrieb Ralf Nüse

„Willst Du sparen und
die Umwelt schonen,
dämme Dein Haus,
es wird sich lohnen!“



**Fassaden-Wärmedämm-Verbundsystem
und alle Malerarbeiten rund ums Haus
seit mehr als 30 Jahren vom Profi!**

**... vor Ort und
überregional!**

Am Hesekamp 8 · 59329 Wadersloh-Liesborn
Tel. 0 25 23 - 60 62 und 0171 - 534 25 38
www.maler-nuese-liesborn.de · maler.nuese.liesborn@web.de

GEWINNSPIEL

Lattenzaun



Die Latten am Zaun sind durcheinandergeraten. Ordne sie so, dass ein Text daraus entsteht.



Herbert Gövert

Lösung: _____

Wenn Sie an einer Verlosung teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort auf einer Postkarte an **Fleiter Druck, Dieselstraße 23, 59329 Wadersloh** oder per Email: **info@fleiter-druck.de**. Abgabetermin: 14. Januar 2023. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Glückspilz-gutscheine im Wert von je 20 €. Viel Vergnügen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kulturring Liesborn: Rückblick auf 60 erfolgreiche Vereinsjahre im Zeichen der Kultur

Liesborn (bb). Der Kulturring Liesborn feierte in diesem Jahr ein rundes Jubiläum: 2022/2023 läuft bereits die 60. Saison. Mit einem vielfältigen Festprogramm feiern die heimischen Kulturfreunde sechs Jahrzehnte im Zeichen der Kultur. Vorge stellt wurde das neue Programm zeitgleich mit der Ausrichtung der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins Anfang November im Pfarrheim Liesborn.

In sechs Jahrzehnten hat der Kulturring kulturinteressierten Menschen in unserer Region ein gemeinsames Forum gegeben. Auf diese beachtliche Leistung kann der aktuelle Vereinsvorstand unter Leitung von Margarete Klein stolz zurückblicken. Das erste große Dankeschön gebührte daher auch den Vereinsmitgliedern der ersten Stunde, die den Mut aufbrachten, die Kulturlandschaft im Liesedorf durch viele gemeinsame Aktivitä-



ten zum Aufblühen zu bringen. Herzstück – damals wie heute – waren die gemeinsamen Besuche des Stadttheaters im benachbarten Lippstadt (damals noch im Kolpinghaus).

So finden sich selbstredend auch im Jubiläumsprogramm sechs Abo-Theater-Besuche und darüber hinaus ein buntes Jahresprogramm, das in Rücksprache mit den Vereinsmitgliedern auch vielfach auf deren Wünschen zusammengestellt wurde – so, wie es seit den 1960ern der Fall ist.

Ein besonderer Höhepunkt der 60. Saison bildete den Auftakt der neuen Saison: Bereits zum dritten Mal besuchte der Regierungsdirektor a.D. und Landeskundler Delf Slotta aus Saarbrücken den Kulturring. In seinem umfangreich bebilderten Vortrag „Elsass und Vogesen erwarten uns“ stellte der Diplom-Geograf die kommende Bildungsreise des Kulturrings mit zahlreichen Anekdoten umfassend dar. Alle Mitreisenden dürfen sich schon jetzt auf eine einzigartige Reise mit zahllosen kulturellen und kulinarischen Höhepunkten vom 7. bis 11. Juni 2023 freuen.

Nach zwei Corona-Jahren kann der Kulturring auf ein erfolgreiches 59. Jahr zurückblicken: 2022 konnten alle geplanten Aktivitäten stattfinden. Der Vorstand des Kulturrings dankt allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Sponsoren sowie der Gemeinde Wadersloh, der Pfarrei sowie der KWL Lippstadt für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Landeskundler Delf Slotta stellte die kommende Bildungsreise vor. Die Kulturringsvorsitzende Margarete Klein freut sich gemeinsam mit dem Verein, dass mit ihm ein fachkundiger Reiseführer gefunden wurde.

MÖLLENHOFF

Inhaber Sebastian Streffing

Garten- & Landschaftsbau • Containerdienst

Klosterstraße 15 • 59555 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 66 96 082 • Fax 97 85 296
Mobil (01 70) 2 04 34 26

www.galabau-moellenhoff.de

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Schomacher
Alles, was Füße brauchen.

Orthopädieschuhtechnik Schomacher
Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Wadersloh • Freudenberg 42 • Tel.: 025 23 / 13 25

nienaber & Jung oHG

Nienaber & Jung
Schneidet uns aus!
1x SWIRL-Staubsaugerbeutel
kaufen, 2x mitnehmen!
Aktionszeitraum
01.12. - 24.12.2022

Wadersloh • Poßkamp 2 • Tel.: 025 23 / 94 04 30

Heimat
shoppen

Abtei-Apotheke LIESBORN
Sabine Castellón Rivera

Abtei Apotheke
Beim Kauf eines Dermasence-Produktes
erhalten Sie 10 Handdesinfektionstücher
gratis! (Solange der Vorrat reicht)
Aktionszeitraum 01.12. - 24.12.2022

Liesborn • Königstraße 17 • Tel.: 025 23 / 83 44

BRILLEN WERKER
Mario Gonzalez

Wichteln beim BrillenWerker
Beim Kauf einer Brille oder
Kontaktlinsen im Aktionszeitraum
tolle Geschenke aus unserer
Wichtelbox
Aktionszeitraum 07.12. - 23.12.2022

Wenkerstraße 4-6 • Tel.: 025 23 / 993 86 99 • www.brillenwerker.de

*Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr*

**Ristorante
Pizzeria**
DA GIOVANNI

Italienische Küche
*Saal für Familienfeiern
und Events bis 120 Personen*

Kirchplatz 7 · 59329 Wadersloh
Tel. 0 25 23 980 98 20

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr
Sa 11 – 23 Uhr, So 11 – 22 Uhr · Dienstag Ruhetag

Lieferung Fr, Sa, So 17 – 21 Uhr · Mindestbestellwert von 20,- € · Liefergebühr 2,50 €



**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**

FRANK EILHARD
MEISTERBETRIEB

Bentelerstraße 42
59329 Wadersloh

Tel.: 02523. 959 63 43
Mobil: 0160. 962 061 84
E-Mail: info@galabau-eilhard.de
Web: www.galabau-eilhard.de

**Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
alles Gute für das
Jahr 2023.**

ALLE LIEBEN GRÜN

Herzlichen Dank für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue.

Frohe Festtage und
alles Gute im neuen Jahr.

SALON
in Form

Friseurmeisterin Sandra Gövert
Friseurmeisterin Annette Bucker
Margarethenstr. 1 · 59329 Wadersloh
Tel. 02523 7680

*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr!*

Schomacher
Alles, was Füße brauchen.
www.schomacher-ortho.de

IVOFLEX®
Einlagenkonzept

Freudenberg 42
59329 Wadersloh
Tel.: 0 25 23 - 13 25

Ruggestraße 3
59302 Oelde
Tel.: 0 25 22 - 92 17 77

Wer weiß denn so was noch, dass ...

... die Gemeindevertretung von Wadersloh sich am 26.4.1878 einigte, eine Sparkasse für die Gemeinde Wadersloh zu errichten. Der gefasste Beschluss im Wortlaut: „Nachdem von mehreren Seiten außerhalb der Versammlung die Errichtung einer Sparkasse für die Gemeinde Wadersloh angeregt worden, wurde dieser Gegenstand einer eingehenden Beratung unterzogen. Versammlung hielt dafür, dass das Institut einer Sparkasse für die Gemeinde Wadersloh wohl lebensfähig sei, indem die große und wohlhabende Gemeinde nach jeder Richtung ausreichende Garantien biete, und wurde in Würdigung des großen Vorteils einer Sparkasse für die Gemeinde beschlossen, dass die Errichtung einer solchen mit allen Mitteln anzustreben sei.“

1881 wurden das Kuratorium, der Sparkassendirektor und der Rendant gewählt.

a) zum Direktor der Kaufmann Bern. Holtermann hier, und zum Stellvertreter der Agent und Wirt Ferdinand Brand hier,

b) zu Beisitzern

1) Gastwirt Thomas Bomke hier, und

2) Rentner Wilh. Westerschulte hier,

zu deren Stellvertretern

1) Bernard Schulze Brexel in Vahlhaus, und

2) Kolon Anton Kleikmann in der hiesigen Dorfbauerschaft

c) Deputation zur Überwachung der Geschäftsführung

1) Brennereibesitzer Stephan Böckmann hier,

2) Schulze Overesch in Basel, und

3) Kolon Großbemarke in Bornefeld

4) zum Rendanten der Kaufmann Benedikt Laerberg hier.

... die Gemeindeversammlung Wadersloh erst im Jahre 1894 eine Hundesteuer von 3 Mark für jeden gehaltenen Hund festsetzte? Zuvor hatte das Königliche Landratsamt zu Beckum mit Verfügung vom 2. Juni 1872 angeregt, zwecks Verminderung der Hunde eine Hundesteuer einzuführen. Dieser Anregung ist die Gemeindevertretung nicht gefolgt, da im Allgemeinen jeder Kolon (Bauer) und Kötter nur einen Hund hält, der zur Bewachung des Hauses notwendig ist und Luxushunde nicht gehalten werden. Gleiches Thema stand 1876 wieder an. Auch hier fand die Einführung einer Hundesteuer keinen Anklang.

Ferner wurde 1894 eine Gewehr- und Waffensteuer eingeführt. Für das Halten eines Gewehres bzw. einer Waffe wurden 2 Mark, und für jeden Besitzer eines Jagdscheines 3 Mark fällig. Die Gewehr- und Waffensteuer wurde später präzisiert und bezog sich nur noch auf die Jagdgewehre.

Ebenfalls wurde eine Lustbarkeitssteuer (heute mit der Vergnügungssteuer vergleichbar) beschlossen. Für eine Tanzbelustigung waren 10 Mark, für eine Kunstreitervorstellung pro Vorstellung 3 Mark und für ein Konzert oder eine Theatervorstellung 3 Mark fällig. Die Steuer für die Vorstellung von Gymnastikern (Leistungssportler), Equilibristen (Artist), Ballett und Steiltänzer, Taschenspielern, Zauberkünstlern, Bauchrednern u. dgl. betrug 3 Mark je Vorstellung, während für das Halten eines Karussells bis zu 3 Tagen 20 Mark festgesetzt wurden. Auch wurden für das Halten eines Panoramas, Wachfigurenkabinetts, Museums für jeden Tag 3 Mark bis 10 Mark, je nach dem zu erwartenden Gewinn der Unternehmer, fällig.

1895 wurde auch eine Zeitungssteuer eingeführt. Von jedem Zeitungsabonnenten wurde danach 50 Pfennig erhoben.

Eine Bier- und Umsatzsteuer einzuführen, wurde abgelehnt. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass zwar keine besonderen Bedenken gegen eine Umsatzsteuer vorliegen, aber eine gewisse Belästigung der Bewohner bei Abschluss fraglicher Geschäfte gesehen werden kann. Mit der möglichen Einführung der Biersteuer sollten nicht nur die Wirte belastet werden, sondern man glaubte auch, dass neben der Verteuerung des Bierpreises diese Steuer auch eine Verschlechterung des Bieres zur Folge haben könnte. 1905 wurde vom Landrat des Kreises Beckum erneut angeregt, eine Biersteuer einzuführen. Die „wiederholt und warm befürwortete Einführung“ dieser Steuer wurde jedoch wiederum, weil sie für Wadersloher Verhältnisse als unzweckmäßig angesehen wird, erneut abgelehnt.

Von der Einführung einer Bienensteuer wurde wegen der voraussichtlich „zu geringen Erträge und der damit verbundenen Unbequemlichkeiten und Störungen“ ebenfalls Abstand genommen.

Offensichtlich war die Gemeindevertretung in Anbetracht der damaligen finanziellen Notlage der Gemeinde dazu gezwungen, bestimmte Steuern einzuführen bzw. andere wieder abzulehnen.

Bürgerstiftung Wadersloh

Patenschafts-Projekt erfolgreich gestartet

In die Geschichte der 2016 gegründeten Bürgerstiftung Wadersloh geht auch 2022 als ein facettenreiches und erfolgreiches Jahr ein. Zahlreiche Projekte wurden mit nennenswerten Beträgen gefördert, beispielsweise Drohnen unter anderem für die naturnahe Jugendarbeit der Hegeringe Wadersloh sowie Liesborn-Diestedde. Dann gab es im August das große Corona-Einsatz-Dankeschön-Konzert mit den „6-Zylindern“ für die Mitarbeitenden der Wohn-, Senioren- und Pflegeheime sowie der ambulanten Pflegedienste, Arztpraxen und Apotheken. Und schließlich wurde im Herbst unter dem Motto „Gemeinsam stark sein“ eine Patenschafts-Initiative gestartet.

„Das Patenschaftsprojekt ist recht gut und vielversprechend gestartet“, berichtete Vorstandsmitglied Martin Neitemeier im Oktober im Gemeinderat. Die Zwischenbilanz nach acht Wochen könne sich sehen lassen. Gut ein Dutzend Patenschaften seien bereits „unter Dach und Fach“.

Mit der beim Wadersloher Kartoffelssonntag präsentierten Initiative will die Stiftung Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden, Institutionen sowie Unternehmen die Möglichkeit einer einfachen Beteiligung und Unterstützung ihrer Arbeit geben. Neitemeier: „Wir werben um Menschen, die als Paten bereit sind, der Bürgerstiftung einmal im Jahr einen bestimmten Geldbetrag zu spenden. Über die festen Einnahmen aus der Verpachtung unseres Windrad-Grundstücks am Klärwerk hinaus machen die Patenschaften unser Jahresbudget planbarer.“ Die zusätzlichen Mittel sollten für weitere gemeinnützige Projekte verwendet werden, schließlich erhalte die Stiftung angesichts wachsender Bekanntheit immer mehr Förderan-



Unter dem Motto „Gemeinsam stark sein“ ist das Patenschaftsprojekt der Bürgerstiftung Wadersloh nach Angaben von Vorstandsmitglied Martin Neitemeier recht erfolgreich und vielversprechend gestartet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Institutionen sowie Unternehmen können die Bürgerstiftung als Paten einmal im Jahr mit einem bestimmten Geldbetrag unterstützen, damit die Stiftung noch mehr gemeinnützige Projekte fördern kann.

Bilder: Bürgerstiftung Wadersloh



träge, so das Vorstandsmitglied. Seit ihrer Gründung vor sechs Jahren habe die Stiftung bereits rund 200 000 Euro Fördergelder vergeben.

Vier verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung gibt es: die grüne Patenschaft für 100 Euro im Jahr, die bronzene für 250, die silberne für 500 sowie die goldene Patenschaft für 750 Euro im Jahr. Die Patenschaften haben nach Angaben von Martin Neitemeier keine festen Laufzeiten und auch keine Kündigungsfristen.

Am Infostand beim Kartoffelssonntag fanden sich der Stiftung zufolge spontan bereits fünf Patinnen und Paten. Und seitdem hätten weitere acht Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen ihre Bereitschaft erklärt, die 2016 von sechs Unternehmern und der Gemeinde gegründete Organisation regelmäßig mit einer Spende zu unterstützen. Neitemeier: „Es ist uns sogar gelungen, von ‚grün‘ bis ‚gold‘ in allen vier Kategorien Patenschaften abzuschließen. Dafür sind wir sehr dankbar.“ Alle Unterstützer bekommen eine Urkunde über ihr Engagement. Zudem sollen sie regelmäßig über die Aktivitäten der Stiftung informiert und zu besonderen Veranstaltungen auch eingeladen werden.

Die Bürgerstiftung Wadersloh blickt auf ein facettenreiches und erfolgreiches Jahr 2022 zurück

Wer an einer Patenschaft interessiert ist, findet an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Falblätter mit den auszufüllenden Patenschaftserklärungen, unter anderem im Rathaus und bei den Geldinstituten. Die Broschüren gibt es aber auch beim Vorstand. Zudem stehen die Unterlagen zum Herunterladen auf der Internetseite der Stiftung bereit. Dort finden sich auch die Namen der Patinnen und Paten, die sich mit einer Veröffentlichung einverstanden erklärt haben: Malerbetrieb Sabellek (Egbert Buhlbecker), Taxi Goß (Stephan Goß), Malerbetrieb Willi Konert (Markus Mander), Anne Claßen, Martina Drews, Klaus Grothues, Ludger Rembeck, Ellen Elisabeth Schulz und Christian Thegelkamp.

www.buergerstiftung-wadersloh.de



Viel Applaus bekamen die „6-Zylinder“ nach ihrem 90-minütigen Konzert, zu dem die Bürgerstiftung Wadersloh zusammen mit der Sparkasse Beckum-Wadersloh und dem Johanneum Wadersloh im August die Mitarbeitenden in den verschiedenen (Senioren-)Heimen, Apotheken und Arztpraxen in der Gemeinde als Dankeschön für ihren besonderen Einsatz in der Corona-Pandemie eingeladen hatte.


Dipl. Kfm. Holger Fislage
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Wir wünschen eine schöne entspannte Adventszeit!

Wilhelmstraße 15 · 59329 Wadersloh
Telefon 02523/953655 · Fax 02523/953656
Holger.Fislage@kanzlei-fislage.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Qualität
hat einen Namen

Bedachungen

Hubert Willenbrink

Dach
Fassade
Abdichtung
Bauklempnerei

Bredenloh 5 · 59510 Lippetal
Telefon 0 29 23 / 43 19-40
Mobil 01 73 / 5 14 82 30

Meisterbetrieb

www.bedachungen-willenbrink.de



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen

Hermann Bühlbecker GmbH

 Zimmerei
  Carport
 Trockenbau
  Überdachung

Hermann Bühlbecker GmbH Hovestweg 3 · 59329 Wadersloh info@buehlbecker.de
Zimmerei & Trockenbau Telefon 02523 7327 www.buehlbecker.de

Wir danken all' unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

nienaber & Jung oHG

TV · HiFi · Video

DVB-T · SAT · Telekommunikation

Elektro · Hausgeräte

Ihr Kundendienst vor Ort

Poßkamp 2 · Wadersloh · Tel. 02523/940430





**KLOSTERHOF
Liesborn**

Der besondere Veranstaltungsort
im Schatten der Abtei

HOCHZEITEN

FIRMENFEIERN

JUBILÄEN

GEBURTSTAGE

VEREINSFEIERN

U.V.M.

Klosterhof Liesborn
Abteiring 19
59329 Wadersloh-Liesborn
Mobil: 0170 5816671
info@klosterhof-liesborn.de



Torbögen in Wadersloh



Schröer Paula: steht bei Magret Brameyer in Oelde
Ach Got las dir Befohlen sein dis Haus und alles was darin, das deine getreue Handt wohle bewaren.
Johanes Bernhardus Mense genant Möller und Anna Margareta Hagedorn Eheleute Anno 1733 den 11 Augustus



Ruthmann Bühlbecker
Stefan Ruthmann und Katharina Höwekamp Eheleute
Anno 1900 den 11ten September



Gödde / Bardehle
Gott bewahre dieses Haus und gib allen deinen Segen die da gehen ein und aus.
Johan in der Hode und Anna Elisabeth Lückens
Anno 1725 den 3 July



Rothfeld
WER AUFF GOTT VERTRAUET HAT WOL GEAET
HENRICUS MUS GENAND MEERSNICKER ELISABETH MEERSNICKER
ANNO 1721 DEN 26 JUNI



Wilmsen/Quick
Gerhard Quick und Elisabeth Holtkamper Eleute
Anno 1886 den 14 August



DER GLÜCKSPIELER HAT DIE NASE VOLL, DIE KRISEN FINDET ER NICHT SO TOLL! CORONA, KLIMA, ENERGIE...



...ANSCHENEND ENDET DAS WOHL NICHT! ER TRINKT SICH ERSTMAL EINEN TEE, DA KOMMT IHM DIE IDEE!



DIE WALDBEWohner LÄDT ER EIN, IN SEINEM HAUS ZU GAST ZU SEIN. GEMEINSAM SCHNIEDEN SIE EINEN PLAN, ARBEITEN SCHON FAST IM WANN!



DER WOLF BRINGT WOLLE VON FRAU HOLLE, RUDOLPH SPINNT, DIE SPINNEN WEBEN, IGGEL, MÄUSE, VÖGEL ALLESAMT, NÄHEN KLEIDUNG.



GANZ BASANT. DIE HIRSCHEN SCHLÜCKEN FÜR DAS FEST, DAMIT ES WERDE ALLESBEST. ALLE GEHEN IN POSITION, ERSCHAFEN SINE ATTRAKTION:



DER BAUM BUGST GANZ, DIE LUFT IST FRISCH, DIE GÄßEN KOMMEN AUF DEN TISCH, UND DANK WOLLE IST ES WARM:



KLIMARETTUNG ♥ WEIHNACHTSCHARTE! DEIN ZUSAMMENHALT UND GESCHICK SIND DER ANTI-KRISEN-TRICK!



ALSO LASST UNS FRÖHLICH SEIN, DEIN EIN JEDER NOCH SO KLEIN, HAT TALENT UND BRINGT ES EIN.

S. Fleiter



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir danken allen Mitgliedern,
Kunden und Geschäftsfreunden
für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen eine
entspannte Weihnachtszeit und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**Volksbank
Beckum-Lippstadt**
regional. gemeinsam. stark.

